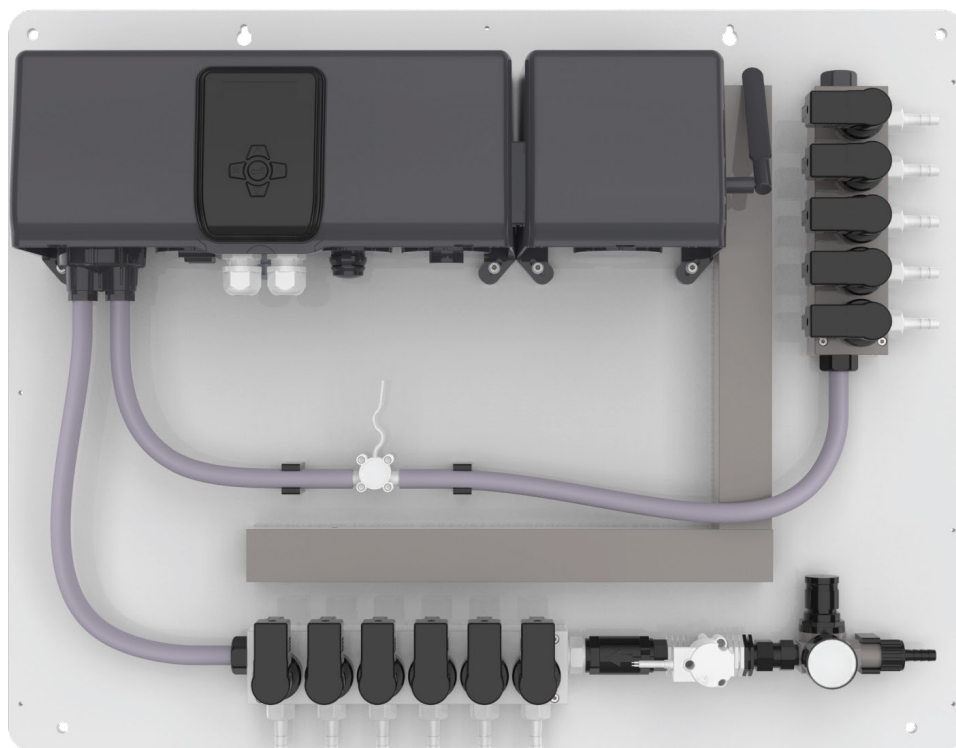


BRIGHTWELL



OPL MULTIPLEX M

WÄSCHEDOSIERSYSTEM

(ELEKTRISCH)

WÄSCHEDOSIERSYSTEM (ELEKTRISCH)



INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
TECHNISCHE INFORMATIONEN	7
SCHEMA DER HAUPT EINHEIT	8
INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE	8
INSTALLATION IHRER MULTIPLEX-EINHEIT	10
WASSERANSCHLUSS AN DIE OPL-EINHEIT	12
ANSCHLUSS DER CHEMIKALIE AN DIE OPL-EINHEIT	12
ANSCHLUSS DES DRUCKBEHÄLTERS TANK (EMPFOHLEN)	13
SCHALTPLAN	14
VERKABELUNG DER STROMVERSORGUNG	15
PCB-ANSCHLÜSSE FÜR IHR SIGNALGEHÄUSE	16
VERKABELUNGSANLEITUNG FÜR DEN STECKER DES SIGNALGEHÄUSES	17
COMMS-VERKABELUNG SIGNALISIERUNGSGEHÄUSE	20
SAUGLANZEN MIT ELEKTRISCHER VERKABELUNG	21
MASCHINENSTATUS UND INFORMATIONEN ZUR EINHEIT	22
FORMELAUSWAHL	23
WARNMELDUNG	25
VERBINDUNG IHRES GERÄTS MIT DEM INTERNET	26
VERBINDUNG ZUR CLOUD	27
STARTSEITE ÜBERSICHT	28
ZUGANG ZU IHREM UNTERNEHMEN	29
VORSTELLUNG MEINES UNTERNEHMENS	29
ÄNDERUNG DER PARAMETER IHRES UNTERNEHMENS	30
HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN EINES NEUEN BEREICHS	31
HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN EINES BESTEHENDEN HÄNDLERS	32
BERECHTIGUNGEN UND KONTOSICHERHEIT	33
ZUGRIFF AUF IHRE BENUTZER	34
ÜBERSICHT ÜBER MEINE BENUTZER	34

ÄNDERUNG IHRES BENUTZERKONTOS	35
STANDBENUTZERKONTO HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN	36
AUF IHREN PRODUKTKATALOG ZUGREIFEN	38
ÜBERSICHT ÜBER DEN PRODUKTKATALOG	38
INFORMATIONEN ZUM PRODUKTKATALOG	39
PRODUKT ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN	40
AUF DAS DASHBOARD IHRER WEBSITES ZUGREIFEN	41
ÜBERSICHT ÜBER DAS DASHBOARD DER	41
EINE NEUE WEBSITE ERSTELLEN ODER EINE BESTEHENDE WEBSITE ÄNDERN	42
ÄNDERUNG DER WICHTIGSTEN PARAMETER EINER WEBSITE	43
ÄNDERUNG DER BENUTZER EINER WEBSITE	47
ÄNDERUNG EINER EINHEIT	48
ZUGRIFF AUF KANÄLE, WASCHEXTRAKTOREN, FORMELN UND DATENÜBERTRAGUNG	50
ÜBERSICHT ÜBER DIE KONFIGURATION DES GERÄTS	51
ÄNDERN DER KANALPARAMETER	52
ÜBERSICHT ÜBER DIE PRODUKTSEITE	57
PRODUKTPARAMETER HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN	58
ÜBERSICHT ÜBER WASCHSCHLEUDERMASCHINEN	62
ÄNDERUNG ODER HINZUFÜGEN EINER WASCHUND SCHLEUDERKONFIGURATION	63
ÜBERSICHT ÜBER DIE FORMELN	69
FORMEL ÄNDERN ODER NEU ERSTELLEN	70
VORSTELLUNG DER DATENÜBERTRAGUNG	74
DATENÜBERTRAGUNG SPEICHERN EINER JSON-DATEI	75
STATISTIKEN	76
UNTERHALT	78
VERBINDUNG ZUM WEBSERVER DES GERÄTS	79
ÜBERSICHT	80
PARAMETER UND OPTIONEN AUF DER REGISTERKARTE "ZEICHENFOLGEN"	81
PRODUKT BEARBEITEN ODER NEU ERSTELLEN	82
KANAL BEARBEITEN ODER NEUEN KANAL HINZUFÜGEN	87

WASCHMASCHINEN	92
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE	93
FORMELN	99
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE	100
DURCHFÜHREN EINER KALIBRIERUNG MIT DEM KONFIGURATIONSTOOL	103
EINE REINIGUNGSSPÜLUNG DURCHFÜHREN	105
ECHTZEITANSICHT	106
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN	108
ERSTMALIGES HERUNTERLADEN VON JSON-DATEIEN	109
ÄNDERUNGEN MIT HILFE EINER EINZIGEN JSON-DATEI VORNEHMEN	110

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SICHERHEITSHINWEISE



Tragen Sie Schutzkleidung, Handschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie unsere Geräte installieren oder mit Chemikalien umgehen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers der Chemikalie.



Trennen Sie das Gerät während der Wartungsarbeiten so weit wie möglich vom Stromnetz. Beachten Sie, dass chemische Rückstände auf den verschiedenen Komponenten des Geräts zurückbleiben können. Spülen Sie das Gerät vor allen Arbeiten mit Wasser ab.

Weitere Informationen zu den in diesem Verteilergerät verwendeten Produkten finden Sie auf dem Produktetikett und im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt (SDB).



Achtung! Gefahr eines Stromschlags durch Hochspannung.



Die elektrische Installation darf nur von qualifiziertem Fachpersonal und gemäß den örtlichen Vorschriften für elektrische Verkabelungen durchgeführt werden. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und isolieren Sie es von allen Stromquellen, bevor Sie Arbeiten daran vornehmen.



Nicht mit Strom versorgen, der die auf dem Typenschild angegebenen Grenzwerte überschreitet.



Bitte erden Sie die Sicherheitsausrüstung, da dies die Störfestigkeit des Verteilers gegenüber elektrischen Störungen erhöht.



Verwenden Sie keine beschädigten oder ausgefransten Kabel und verhindern Sie dies, indem Sie gegebenenfalls Schutzvorrichtungen (Kabelverschraubungen, Kabelkanäle usw.) verwenden.



Die Installation der Messeinheit muss gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch erfolgen.



Befestigen Sie das Gerät nicht auf einer instabilen, unebenen oder nicht senkrechten Fläche. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile fest sitzen. ! Stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.



Dieses Gerät wird in vertikaler Position betrieben, wobei sich der Schaltschrank oben links und die Chemikalien unter dem Gerät befinden. Installieren Sie es nicht in anderen Positionen.



Dieses Gerät darf nicht zerlegt oder verändert werden, da sonst die Garantie erlischt. Der Austausch von Komponenten (Pumpen, Schläuche, Ventile usw.) oder die Veränderung des Systems darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Vermeiden Sie einen Trockenlauf des Systems, da dies zu Schäden an der/den Dosierpumpe(n) führen kann.



Behandeln Sie Chemikalien stets mit Vorsicht und sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Bereichs, in dem sich die Dosiergeräte befinden.



Berühren Sie die Mechanismen nicht.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GARANTIE

Für Ihr Produkt gilt eine Standardgarantie von 2 Jahren ab Herstellungsdatum gegen Herstellungsfehler und mechanische oder elektrische Ausfälle. Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Website.

www.brightwell.co.uk

www.brightwell-inc.com

MÚLTIPLEX

Multiplex ist Teil des Brightwell-Angebots für die Dosierung von Chemikalien in industriellen Wäschereien und wurde für Wäschereien mit bis zu vier Waschmaschinen (je nach Konfiguration) entwickelt.

Damit das Gerät mit 5 Waschmaschinen betrieben werden kann, konfigurieren Sie es einfach mit 5 Waschmaschinen und verwenden Sie das Messbecherventil als Waschmaschine Nummer fünf.

Multiplex ist eine Einheit mit einer einzigen Pumpe, die mit einer elektrischen Membranpumpe ausgestattet ist und für maximal 6 Produkte ausgelegt ist. Es ist möglich, seine Kapazitäten durch Hinzufügen zusätzlicher Paneele mit Pumpe und Absaugung zu erweitern, um mehr Produkte und mit mehreren Pumpen gleichzeitig dosieren zu können.

Die Konzeption der Ausrüstung basiert auf den Parametern, die für die gesamte Multiplex-Reihe gelten:

Technik: Konzeption und Industriedesign mit Integration mechanischer, elektrischer und elektronischer Komponenten, die für kontinuierliche Aufgaben und Abläufe ausgelegt sind.

Flexibel: Es kann vor Ort oder aus der Ferne von jedem Gerät aus konfiguriert und gesteuert werden, ohne dass spezielle Anwendungen oder Programme erforderlich sind.

Sicher: Nur vom Unternehmen autorisierte **Benutzer** haben Zugriff auf die Geräte, der nach Ebenen definiert ist und gegebenenfalls mit einer Einschränkung der Funktionen verbunden ist.

Zuverlässig: Kontrollelemente und Werkzeuge (Software und Hardware), mit denen die für die Dosierung in industriellen Wäschereien erforderliche Genauigkeit erreicht wird.

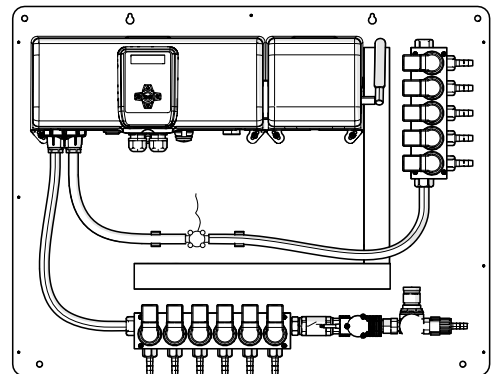
Präzise: Aufzeichnung aller Daten, um detaillierte Statistiken für eine korrekte Analyse von Verbrauch, Kosten, Alarmen, Leistung und Produktion zu erhalten und so mögliche Probleme vorherzusehen und zu antizipieren.

Effizient: dank Routinen (Software) und Elementen (Hardware), die darauf abzielen, Ihre Leistung und Effizienz zu optimieren.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

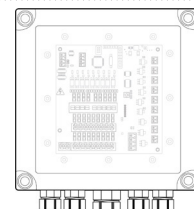
EINHEIT

OPL-MULTIPLEX INTEGRIERTER VERTEILER (HAUPT-EINHEIT)



ZUBEHÖR

MULTIPLEX SIGNAL BOX

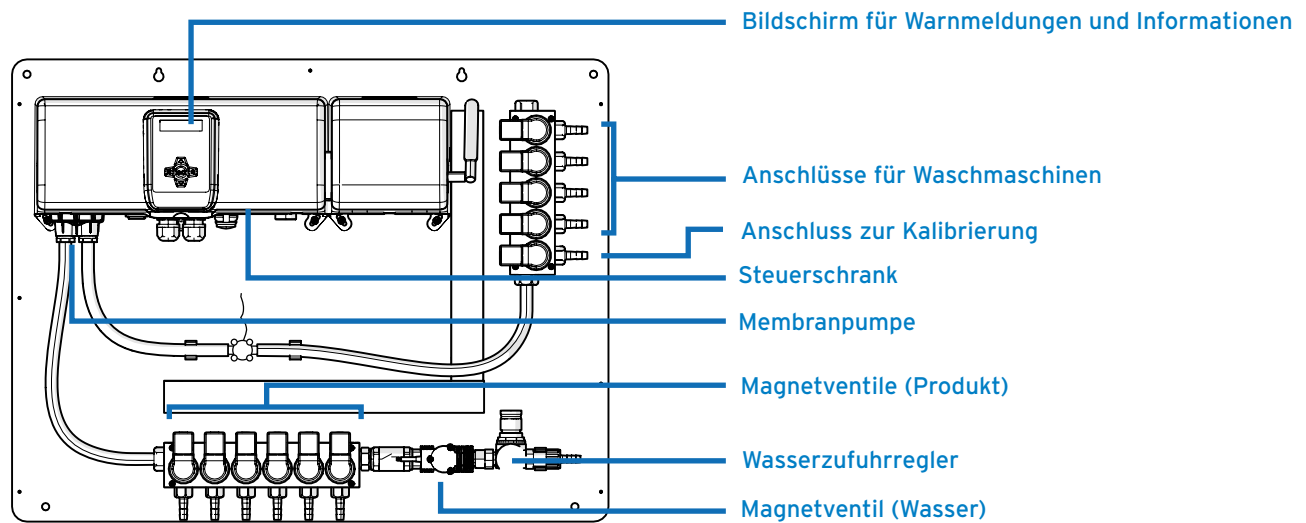


MULTIPLEX SAUGLANZE



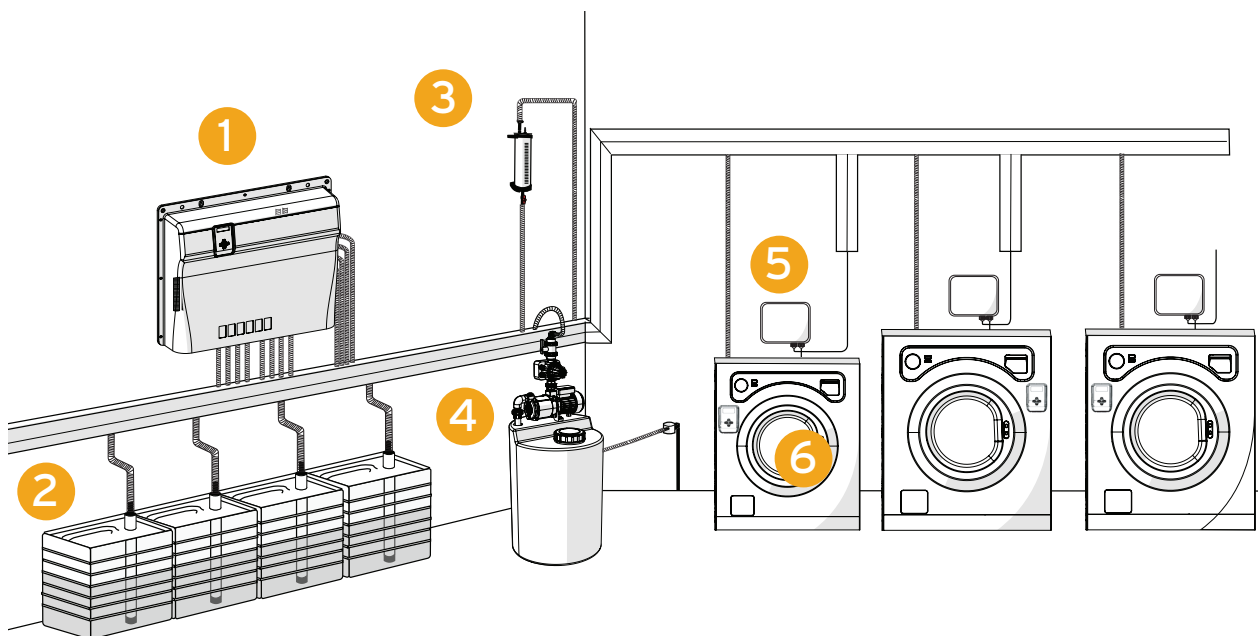
*Brightwell empfiehlt die Verwendung von Zubehör, das für den Einsatz mit Multiplex-Geräten entwickelt wurde. Weitere Informationen zu diesen Produkten erhalten Sie von unserem Vertrieb.

SCHEMA DER HAUPT EINHEIT



INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

EINFÜHRUNG



Dieses Bild zeigt die „Standardkonfiguration“ einer Multiplex OPL-Einheit (Ihre Konfiguration kann je nach Modell variieren). Sie umfasst:

1. Die Haupteinheit
2. Sauglanzen für Chemikalien
3. Ein Kalibriergefäß zur Durchflussmessung
4. Ein Druckbehälter zur Regulierung des Wasserdrucks
5. Signalkästen für Waschmaschinen
6. Formelwähler zur Verwaltung der Programme

INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

VOR DER INSTALLATION

- Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle erforderlichen Teile haben und überprüfen Sie diese auf Beschädigungen.
- Wenn Sie feststellen, dass Komponenten fehlen oder defekt sind, installieren Sie diese nicht, da dies zu einer gefährlichen Situation führen und die Garantie ungültig machen könnte. Senden Sie das Gerät stattdessen in der Originalverpackung an den Händler zurück. Die Installation dieses Systems darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.
- Suchen Sie sich für die Installation eine glatte und ebene Fläche in der Nähe der Waschmaschinen.
- Es ist wichtig zu beachten, dass die Absaugpunkte nicht weiter als 5 Meter entfernt sein dürfen, was ausreichend Platz in der Nähe des gewählten Punktes und unterhalb der Stelle erfordert, an der die Anlage montiert werden soll.
- Verwenden Sie für die neue Verkabelung keine Elemente aus bestehenden Anlagen. Wir empfehlen die Verwendung der von Brightwell bereitgestellten Material-Kits; wenden Sie sich für Unterstützung bitte an unseren Vertrieb. In jedem Fall müssen alle verwendeten Materialien den in diesem Handbuch beschriebenen Spezifikationen entsprechen.
- Befestigen Sie zunächst die Geräte sicher an der Wand und achten Sie dabei darauf, dass sie senkrecht und waagrecht ausgerichtet sind. Montieren Sie anschließend die Kommunikationsboxen und platzieren Sie jeweils eine neben der

 Ordnen Sie die Anlage an und befestigen Sie alle Elemente (Ausrüstung, Verteiler, Kommunikationsgehäuse und erforderliches Installationsmaterial) an der Wand.

 Befestigen Sie die Rohre und Kabel mit Kabelbindern, um sicherzustellen, dass sie fest sitzen und Druckspitzen vermieden werden.

 Überprüfen Sie die Produktleitungen, um Verengungen zu vermeiden, die den Produktfluss beeinträchtigen könnten

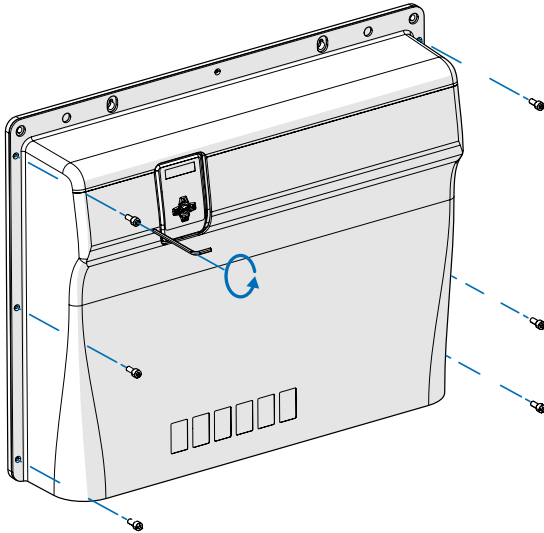
 Schließen Sie alle elektrischen Kabel (wenn möglich mit Kabelschuhen) und alle Schläuche (mit Metallklemmen) an Strom und Wasser (und gegebenenfalls Luft) installieren.

 Kommunikation: Überprüfen Sie alle Anschlüsse der Kommunikationsboxen, konfigurieren Sie jede Box und jeden Schalter, um festzustellen, zu welcher Scheibe sie gehören. Trennen Sie die Kommunikationsanschlüsse und lassen Sie nur die erste Box angeschlossen.

 Bevor Sie den Schutzschalter betätigen, überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob die Eingangsspannung zwischen 110 und 240 VAC / 50-60 Hz liegt.

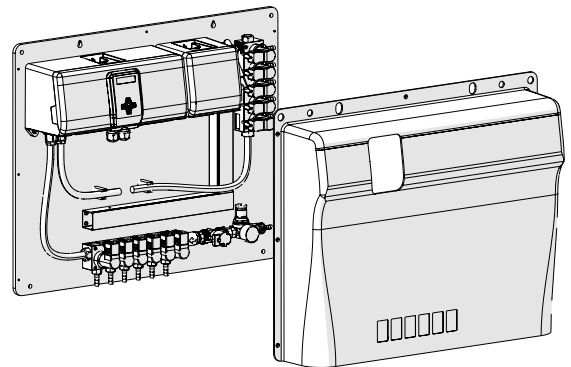
INSTALLATION IHRER MULTIPLEX-EINHEIT

1.



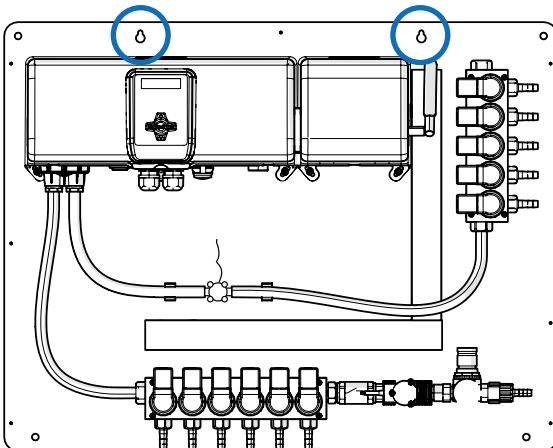
Entfernen Sie die M6-Schrauben, mit denen die Abdeckung an der OPL-Einheit befestigt ist.

2.



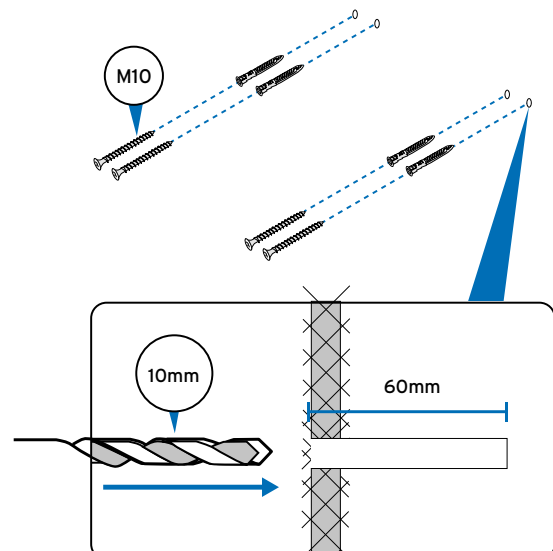
Nachdem alle Schrauben entfernt wurden, nehmen Sie die Frontabdeckung ab und bewahren Sie sie sicher auf.

3.



Nachdem alle Schrauben entfernt wurden, nehmen Sie die Frontabdeckung ab und bewahren Sie sie sicher auf.

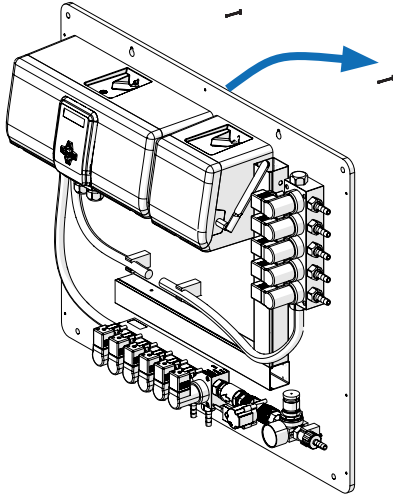
4.



Bohren Sie Löcher in die Wand und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.

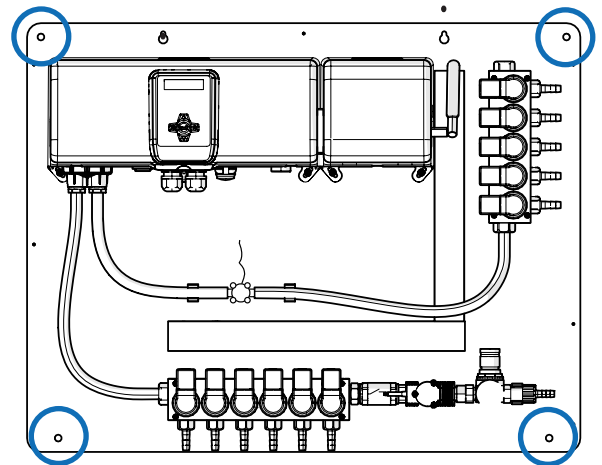
INSTALLATION IHRER MULTIPLEX-EINHEIT

5.



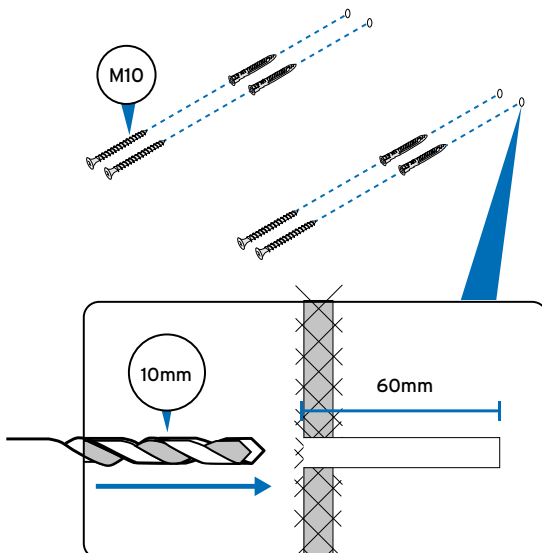
Befestigen Sie das Gerät mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand.

6.



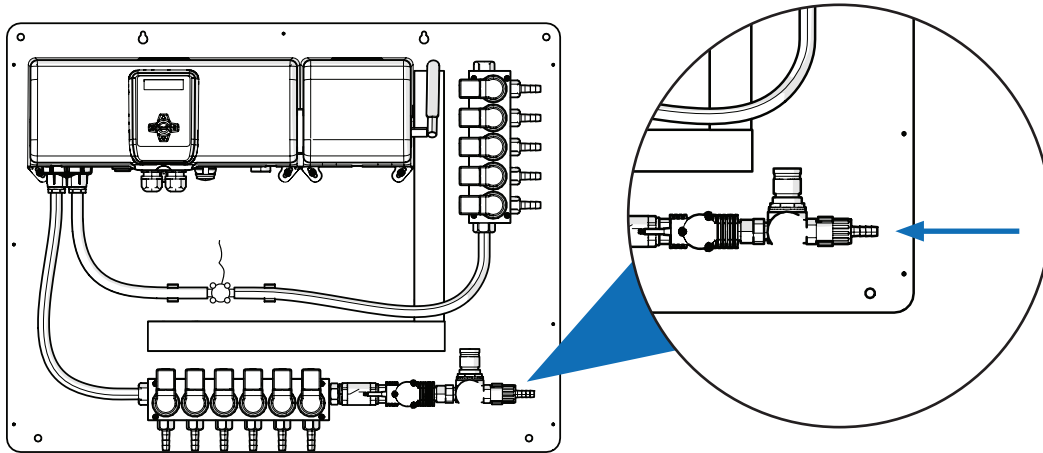
Markieren Sie die zusätzlichen Löcher.

7.



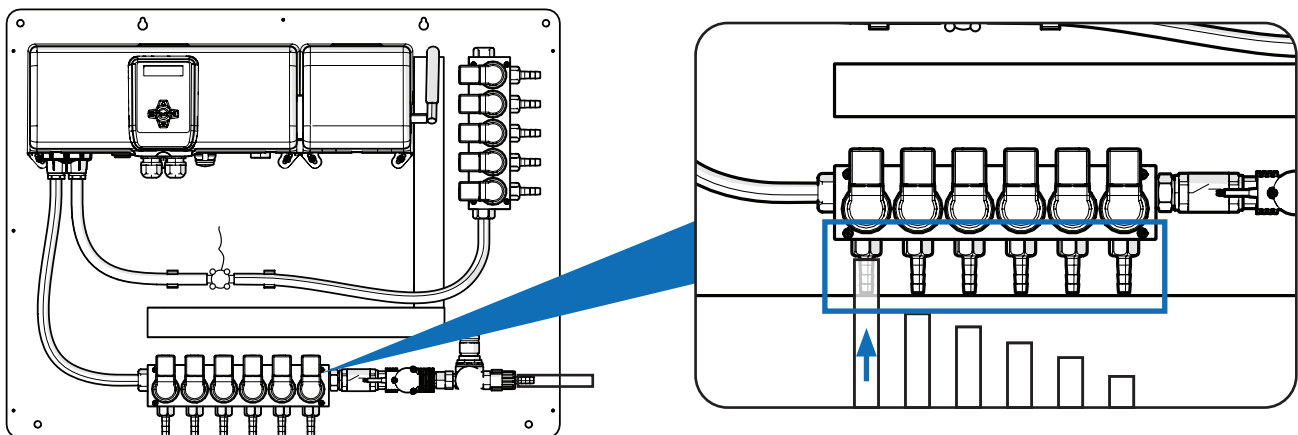
Nehmen Sie das Gerät von der Wand und setzen Sie die zusätzlichen Dübel ein.

WASSERANSCHLUSS AN DIE OPL-EINHEIT



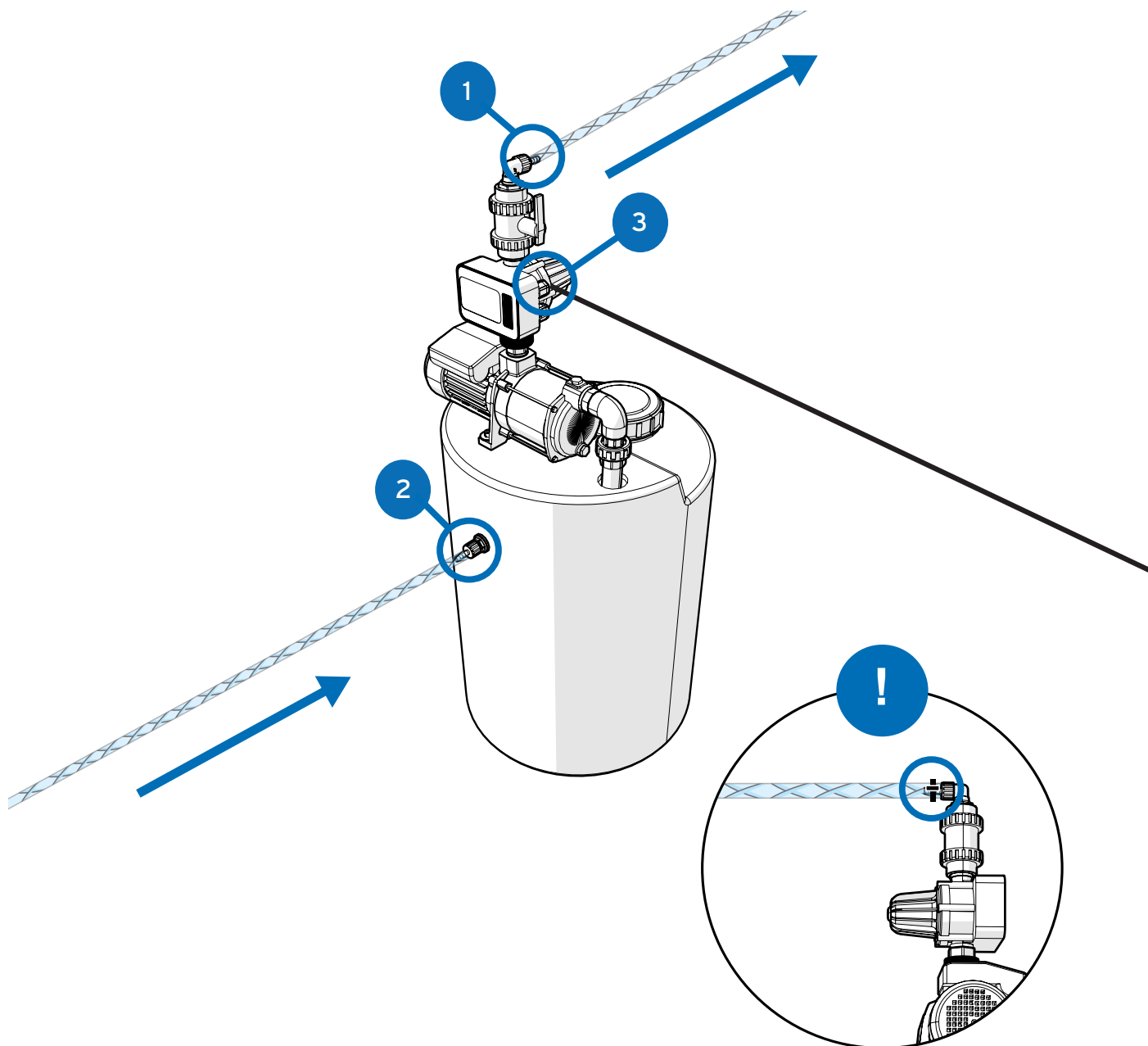
Schließen Sie das Wasser an den hier sichtbaren Eingangsregler an. Es wird empfohlen, einen Druckbehälter zu kaufen, **um einen konstanten Druck von 1,8 bar (26 PSI)** aufrechtzuerhalten. Verwenden Sie einen 10x16 (3/8 Zoll) PVC-Gewebeslauch und eine Edelstahl-Schlauchschele.

ANSCHLUSS DER CHEMIKALIE AN DIE -EINHEIT



Befestigen Sie die Chemikalieneinlässe mit einem 10x16 (3/8 Zoll) PVC-Gewebeslauch an den hier sichtbaren Anschlüssen.

ANSCHLUSS AN EINEN ERHÖHTEN TANK (EMPFOHLEN)

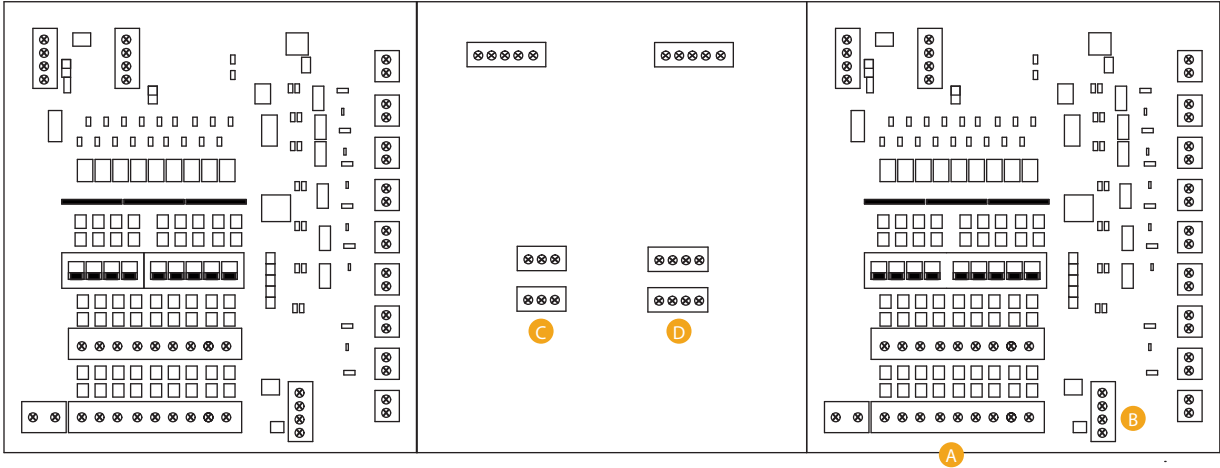


Bitte beachten Sie, dass das Gerät einen Mindestdurchfluss von 2. L/min (0,53 GPM) und einen maximalen Durchfluss von 10. L/min (2,64 GPM) sowie einen **Mindestdruckbereich von 1,5 bar (21,8 psi) und einen Maximaldruckbereich von 3. bar (43,5 psi)** benötigt. Ein Druckbehälter wird empfohlen, wenn keine konstante Versorgung verfügbar ist.

Verwenden Sie **selbstsichernde Befestigungen oder Schlauchschellen** an allen Wasseranschlüssen, um Leckagen zu vermeiden.

Nummer	Beschreibung
1	Wasserauslass 10 mm (geregelt auf 3 bar) (3/8-Zoll-Schlauchanschluss)
2	Wassereingang 10 mm (3/8-Zoll-Schlauchanschluss)
3	Pumpeneingang 110-240 V

SCHALTPLAN



A

- SAUGLANZE 1
- SAUGLANZE 2
- SAUGLANZE 3
- SAUGLANZE 4
- SAUGLANZE 5
- SAUGLANZE 6
- SAUGLANZE 7
- SAUGLANZE 8

B

GEMEINSAME SAUGLANZE (NUR OBERER PIN)

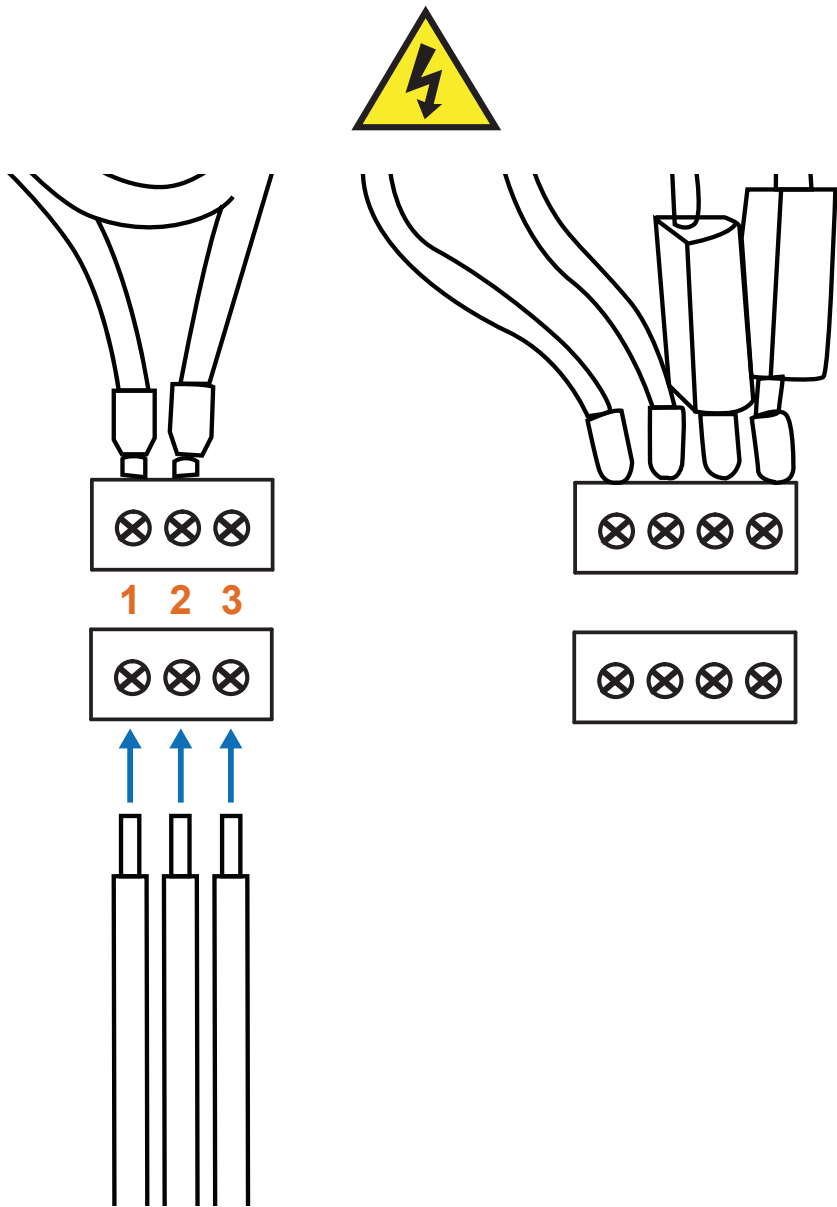
C

- PHASE
- NEUTRAL
- ERDE/BODEN

D

- POSITIV
- NEGATIV
- A
- B

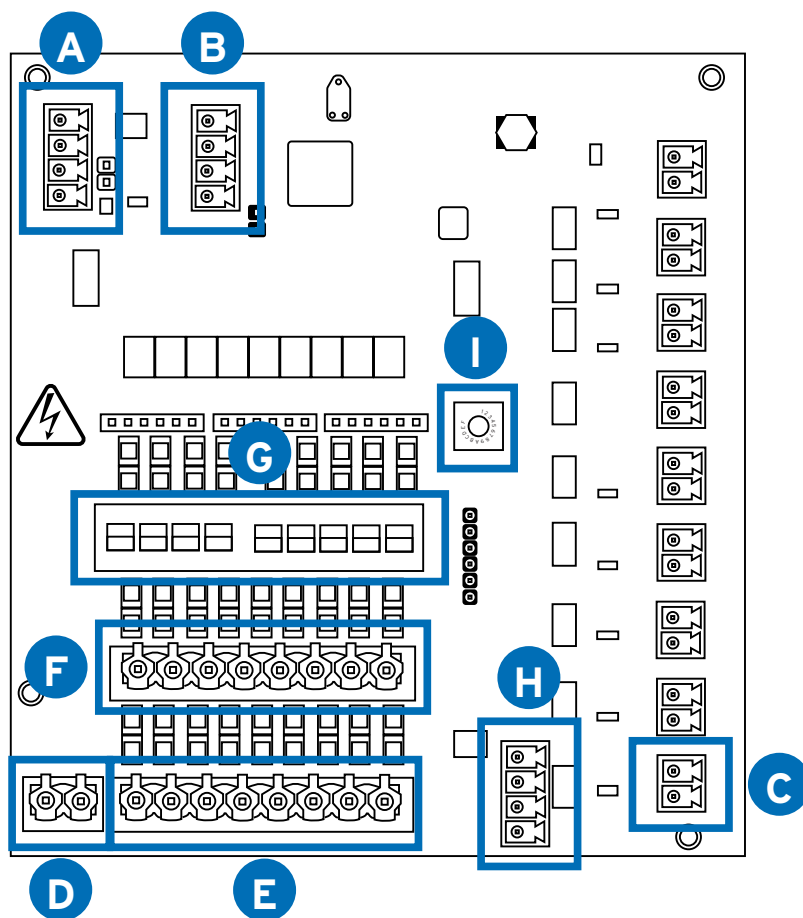
VERKABELUNG DER STROMVERSORGUNG



Für die Stromversorgung des Geräts müssen Sie **ein Kabel mit einem Querschnitt von 3 x 1,5 mm (3-adriges Kabel, 16 AWG)** verwenden. Führen Sie das Kabel in den Kanal unten links ein und befestigen Sie es mit einer der Kabelverschraubungen sicher im Schaltschrank. Schließen Sie es an die mit X1 gekennzeichneten Klemmen unten links an den Anschlüssen an. Die Stromversorgung muss angemessen geschützt sein. Verwenden Sie eine spezielle Leitung für die Stromversorgung des Geräts.

Steckverbinder	Beschreibung
1	PHASE
2	NEUTRAL
3	ERDE/BODEN

PCB-ANSCHLÜSSE FÜR IHR SIGNALGEHÄUSE



Steckverbinder	Beschreibung
A	COMMS IN
B	COMMS OUT
C	MASCHINENPAUSE
D	NEUTRAL GEMEINSAM *
E	SIGNAL-/AUSLÖSE-EINGÄNGE *
F	NEUTRAL ISOLÉ *
G	WÄHLER MIT GEMEINSAMEM ODER ISOLIERTEM KUGELSCHALTER
H	STECKER Å AUSWAHL DER FORMEL MASCHINENNUMMER-DREHWAHLSCHALTER
I	*Bitte drehen Sie den Drehknopf auf die Maschinennummer in der Einrichtung. IE Nummer 1 = Maschine 1 Nummer 2 = Maschine 2

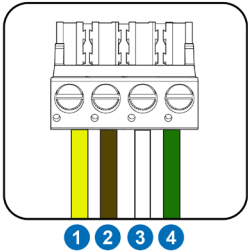
* Für die Verbindung zwischen dem Signalgehäuse und der Waschmaschine müssen Sie ein Kabel mit der richtigen Anzahl von Leitern für die Signalübertragung und den Neutralleiter bereitstellen.

VERDRAHTUNGSANLEITUNG FÜR DEN STECKER DES SIGNALGEHÄUSES

A

COMMS IN

(Von der Hauptdosiereinheit zum
Signalgehäuse)

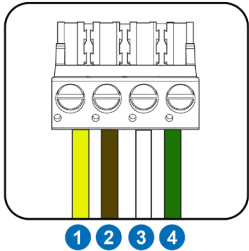


Nu.	Beschreibung
1	24 V +
2	24 V -
3	COMMS A
4	COMMS B

B

COMMS OUT

(An der nächsten Weiche der Kette)

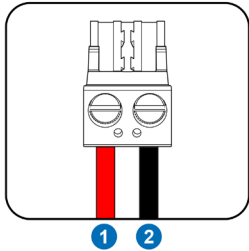


Nu.	Beschreibung
1	24 V +
2	24 V -
3	COMMS A
4	COMMS B

C

VALVE OUTPUTS

(24 VDC)

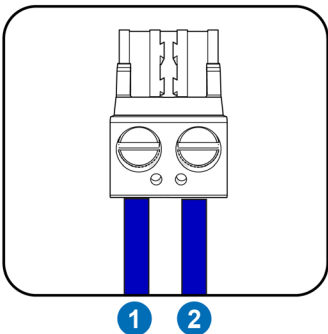


Nu.	Beschreibung
1	24 V +
2	24 V -

D

NEUTRAL GEMEINSAM *

Gemeinsamer neutraler Eingang

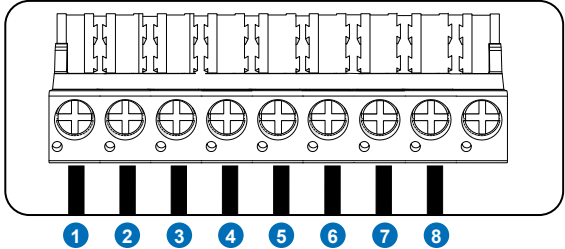


Nu.	Beschreibung
1	NEUTRAL GEMEINSAM
2	NEUTRAL GEMEINSAM

E

SIGNAL-/AUSLÖSE-EINGÄNGE *

(Signaleingänge von der Maschine)
(24 - 240 VDC)



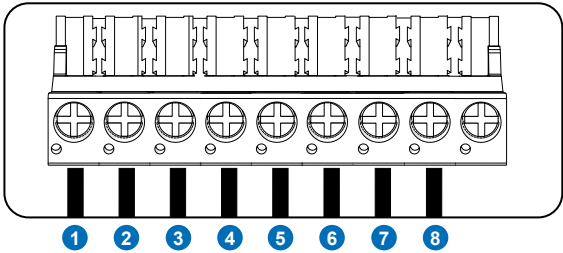
Nu.	Beschreibung
1	IGNALEINGANG/TRIGGER 1
2	IGNALEINGANG/TRIGGER 2
3	IGNALEINGANG/TRIGGER 3
4	IGNALEINGANG/TRIGGER 4
5	IGNALEINGANG/TRIGGER 5
6	IGNALEINGANG/TRIGGER 6
7	IGNALEINGANG/TRIGGER 7
8	IGNALEINGANG/TRIGGER 8

VERDRAHTUNGSANLEITUNG FÜR DEN STECKER



ISOLIERTE NEUTRALE

(Neutrale Eingänge für isolierte Signale)
(24 - 240 VDC)

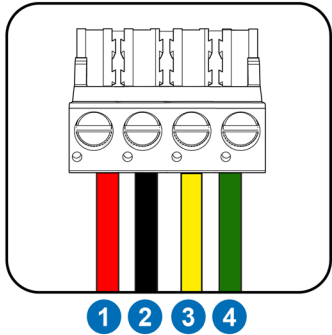


Nu.	Beschreibung
1	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 1
2	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 2
3	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 3
4	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 4
5	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 5
6	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 6
7	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 7
8	ISOLIERTER NEUTRALER SIGNALEINGANG 8



AUSWAHL DER FORMEL

Formelwahl



No.	Beschreibung
1	24 V +
2	24 V -
3	COMMS A
4	COMMS B

VERDRAHTUNGSANLEITUNG FÜR DEN STECKER

KONFIGURATION UND EINSTELLUNG DER DIP-SCHALTER

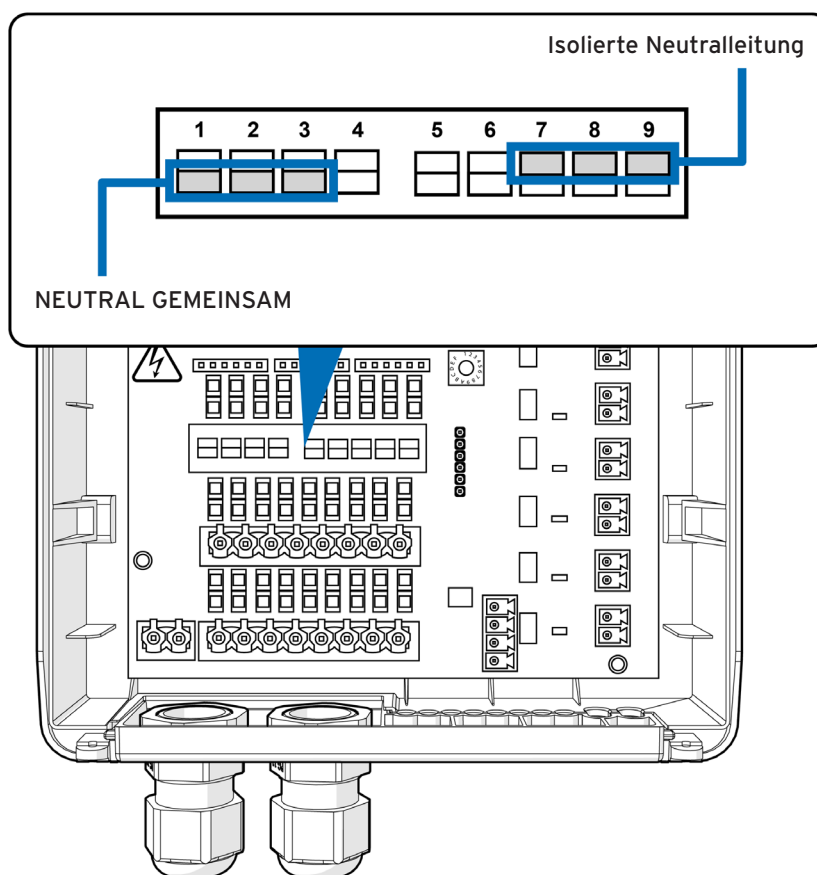
Verwenden Sie zur Konfiguration der neutralen Anschlüsse die DIP-Schalter oberhalb der Signaleingänge. Stellen Sie den DIP-Schalter je nach Bedarf auf COMMON (gemeinsam) oder ISOLATED (isoliert) ein. Um ein Triggersignal zu isolieren, stellen Sie den DIP-Schalter auf TOP (oben). Wenn es hingegen einen gemeinsamen Neutralleiter teilt, stellen Sie ihn auf BOTTOM (unten).

Hier ein Beispiel:

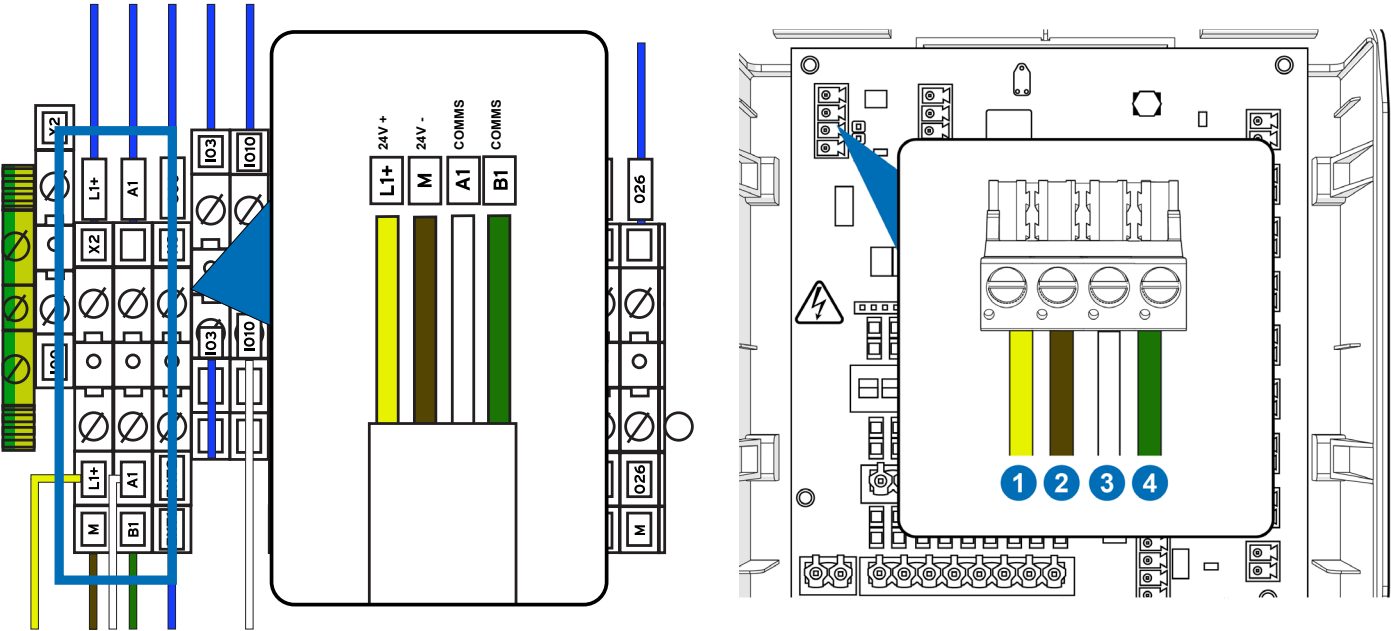
Auslöser 1: isoliert - DIP-Schalter 1 auf TOP eingestellt

Auslöser 2: gemeinsam - DIP-Schalter 2 auf BOTTOM eingestellt

DIAGRAMM



COMMS-VERKABELUNG SIGNALISIERUNGSGEHÄUSE

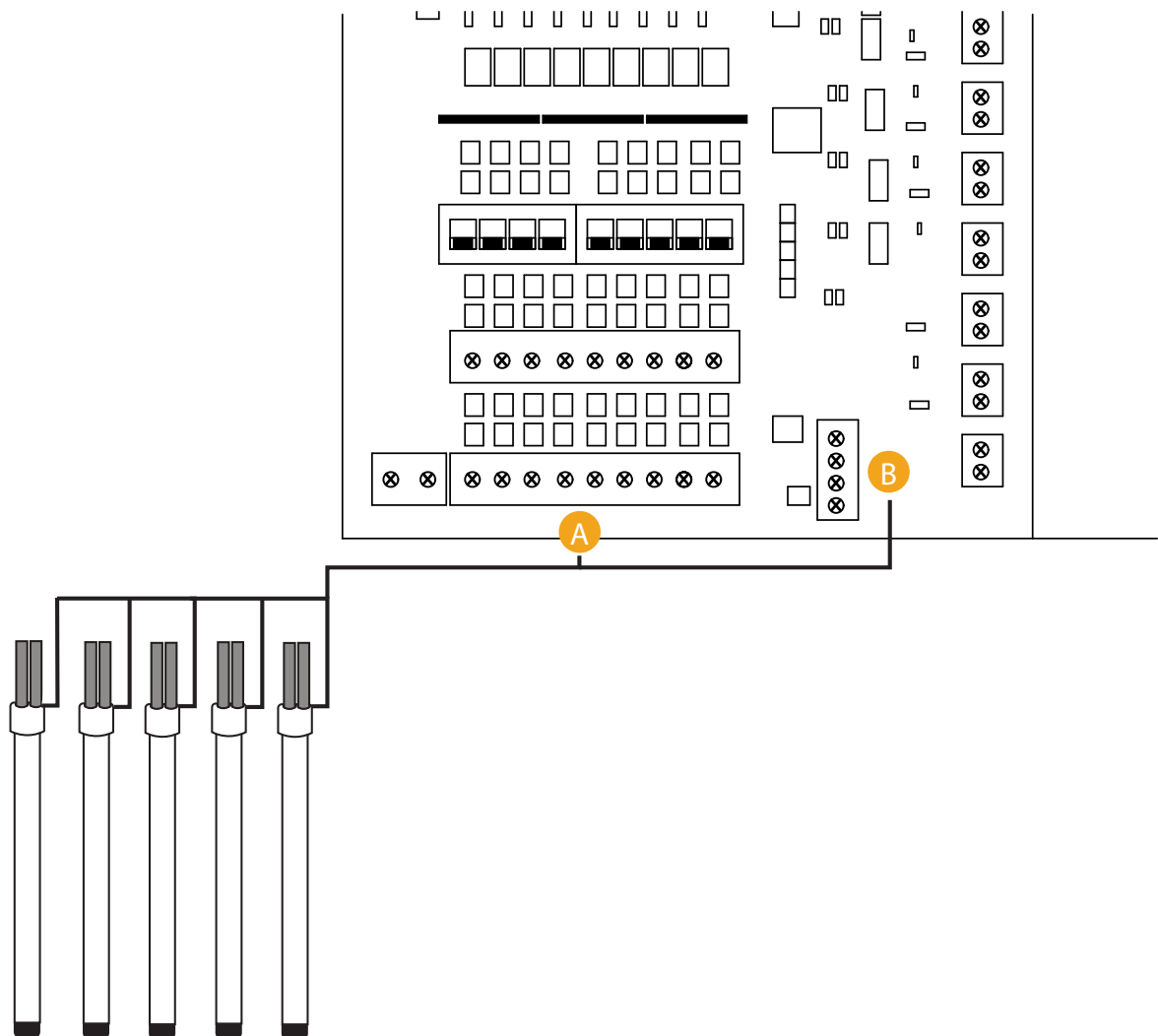


Um das externe Kommunikationsgerät an das Gerät anzuschließen, verbinden Sie die Klemme X2 des Hauptgeräts mit der Klemme X1 des Kommunikationsgeräts.

Nu.	Beschreibung
L1+	24 V +
M	24 V -
A1	COMMS A
B1	COMMS B

Nu.	Beschreibung
1	24 V +
2	24 V -
3	COMMS A
4	COMMS B

SAUGLANZEN MIT ELEKTRISCHER VERKABELUNG

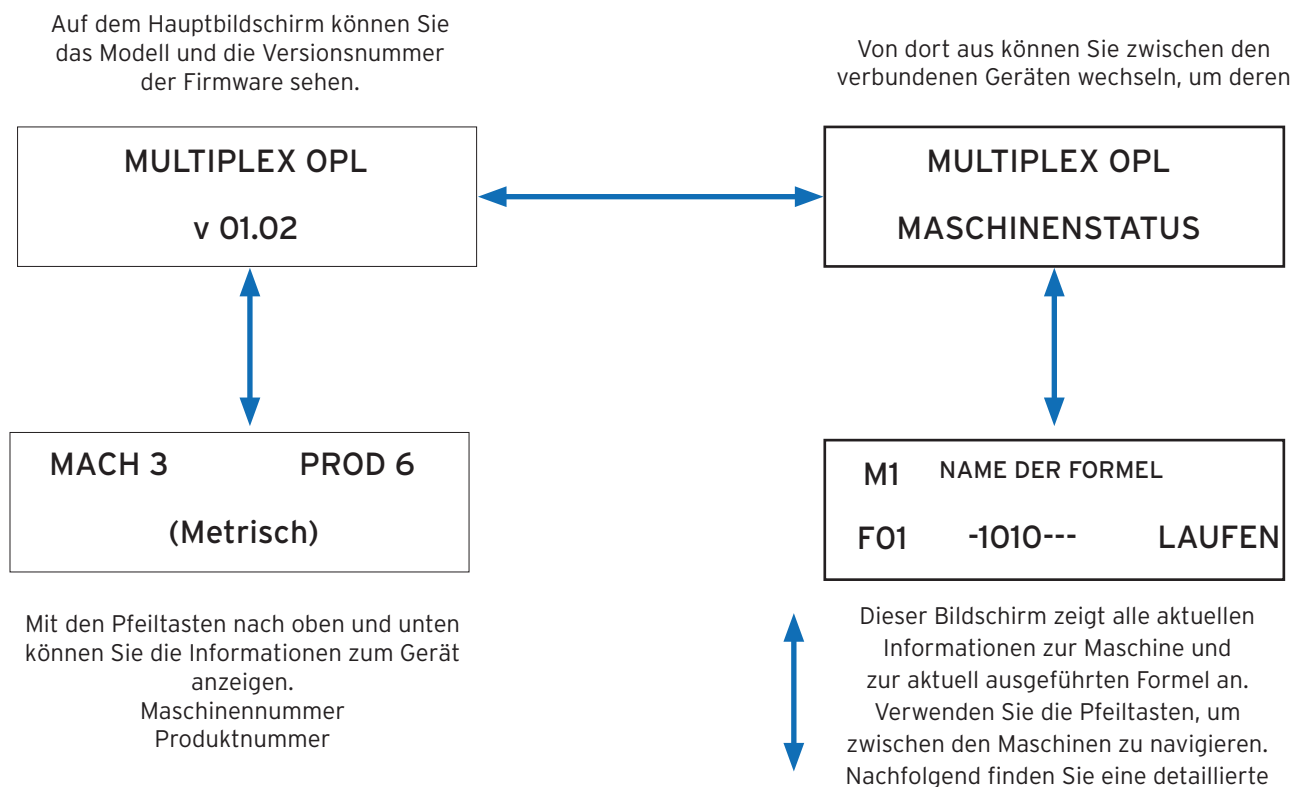


Verwenden Sie zum Anschluss der externen Sauglanzen an die Maschine die oben angegebenen Eingänge.

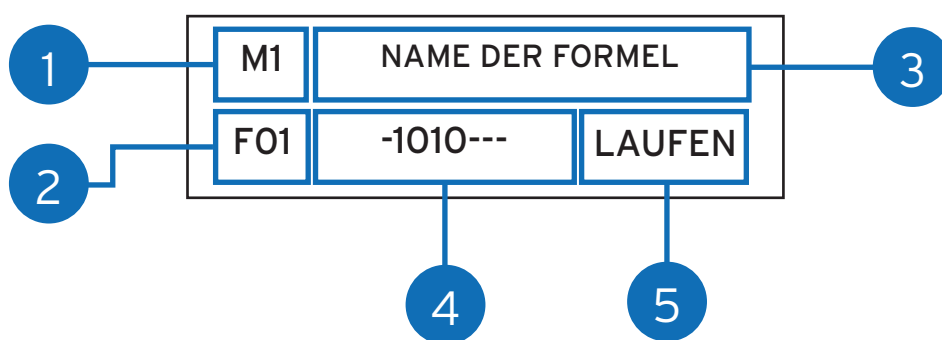
Verbindung	Sauglanze
A	SAUGLANZE 1 - 9
B	NEUTRAL (OBERER PIN)

MASCHINENSTATUS UND INFORMATIONEN ZUR EINHEIT

Auf dem Bildschirm Ihres Multiplex OPL-Geräts können Sie den Status der Waschmaschinen in Echtzeit verfolgen und werden auch über alle potenziellen Probleme informiert, die möglicherweise aufgetreten sind.



BILDSCHIRMTAFEL



1 Zeigt die Nummer des Geräts an.

2 Zeigt die Formelnummer an.

3 Zeigt den Namen der Formel an.

Zeigt die programmierten Phasen anhand der folgenden Symbole an:

4 (-) Ein Bindestrich steht für eine nicht programmierte Phase.

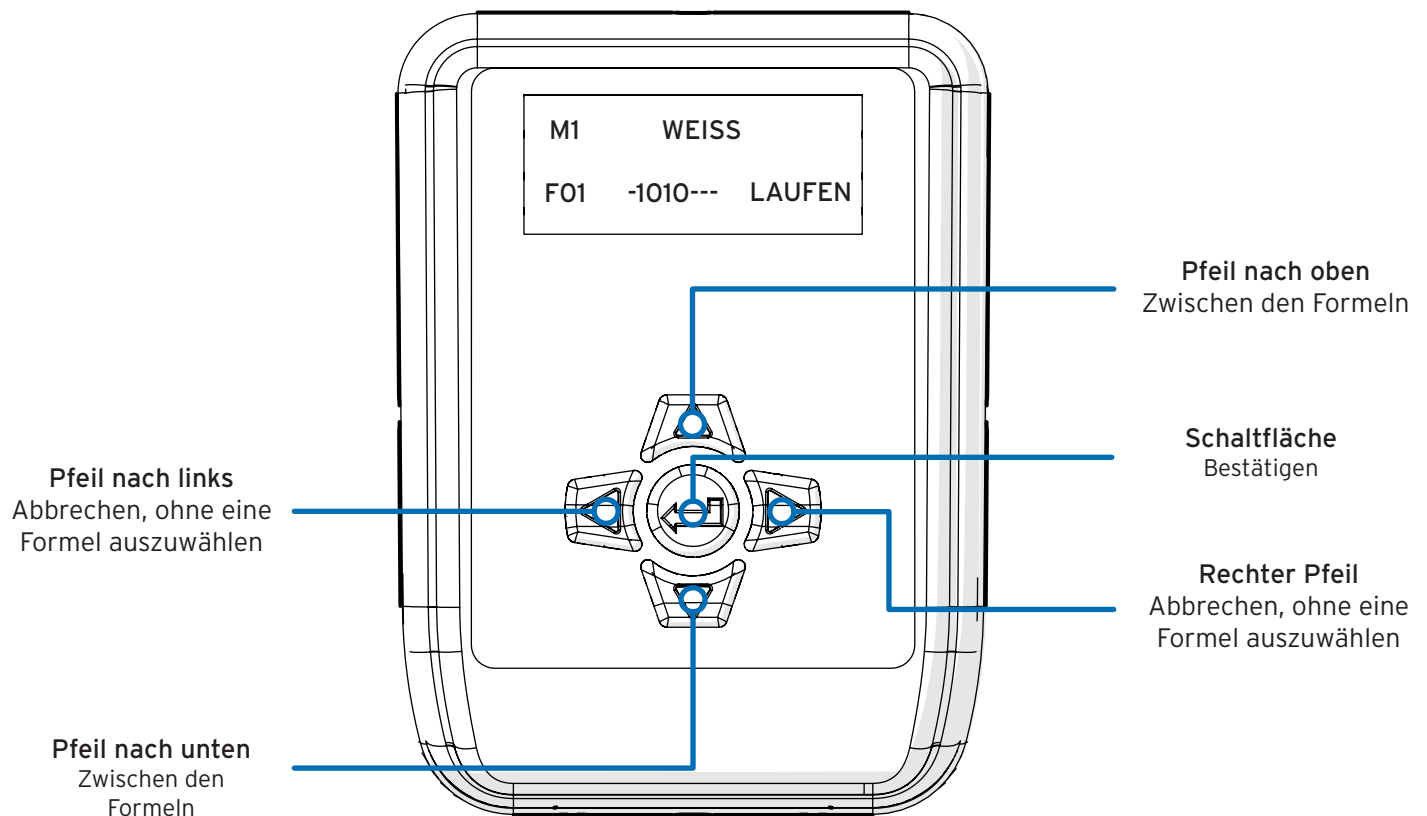
(0) Zeigt die erwarteten Phasen an

(1) Zeigt die empfangenen Phasen an

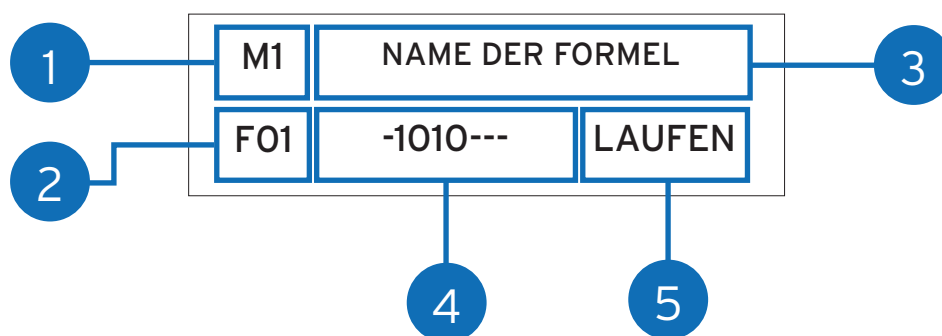
5 Zeigt den Ausführungsstatus an. RUN für "Ausführen". END für "Abgeschlossen".
HLD für "Angehalten"

FORMELAUWAHL

Auf dem Bildschirm Ihres Formelauswahlmoduls können Sie in Echtzeit den Status der Waschmaschinen und Waschprogramme einsehen.



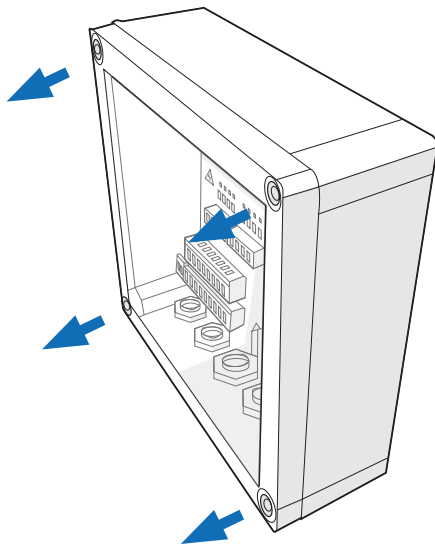
BILDSCHIRMTAFEL



- 1 Zeigt die Nummer des Geräts an.
- 2 Zeigt die Formelnummer an.
- 3 Zeigt den Namen der Formel an.
- 4 Zeigt die programmierten Phasen anhand der folgenden Symbole an:
 (-) Ein Bindestrich steht für eine nicht programmierte Phase.
 (0) Zeigt die erwarteten Phasen an
 (1) Zeigt die empfangenen Phasen an
- 5 Zeigt den Ausführungsstatus an. **RUN** für "Ausführen". **END** für "Abgeschlossen".
HLD für "Angehalten"

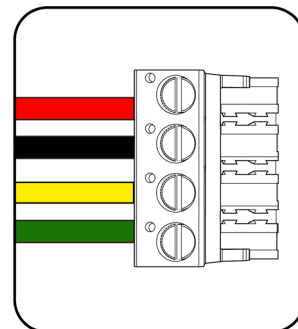
FORMELAUSWAHL

1.



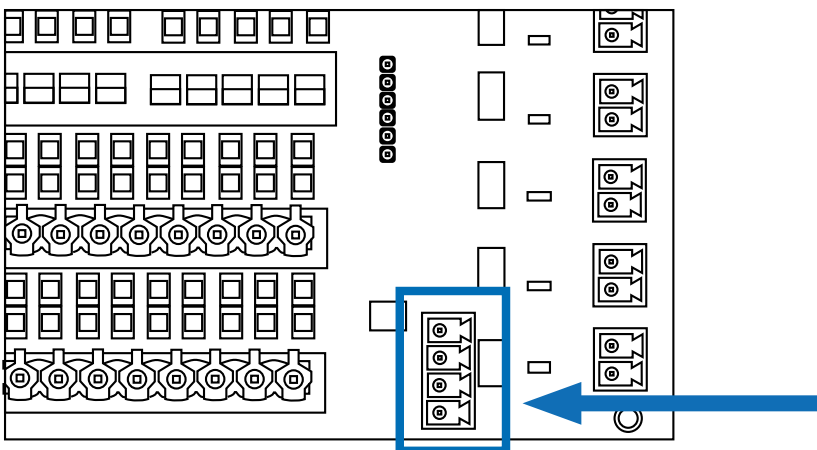
Entfernen Sie die Abdeckung Ihres Signalgehäuses.

2.



Verdrahten Sie Ihren 4-poligen Stecker wie angegeben.

3.

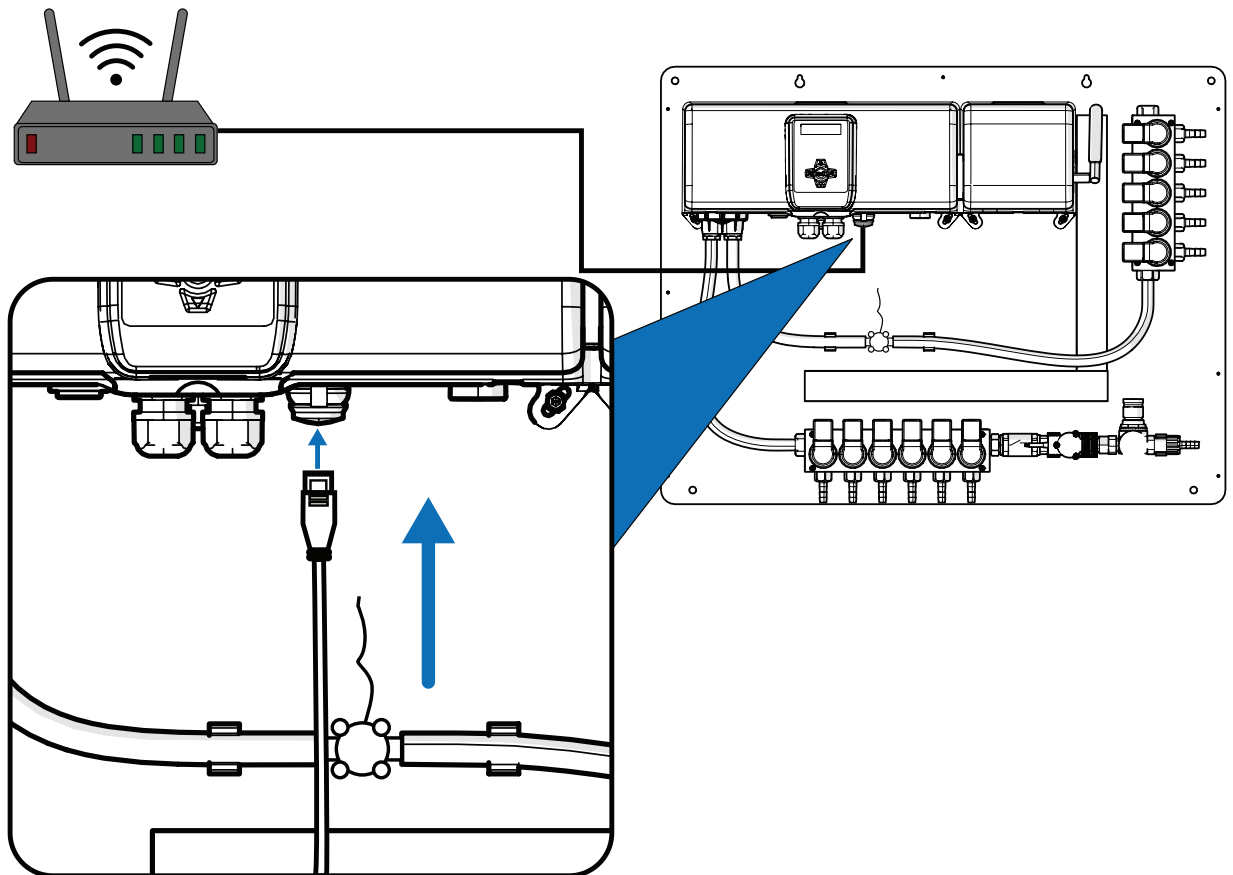


In den nächsten Anschluss einstecken.

WARNMELDUNGEN

Warnbildschirm	Beschreibung
NOTFALLALARM	Zeigt einen kritischen Notfall an, der sofortige Aufmerksamkeit erfordert. Beispiele: „AIR PRESSURE FAILED!!“ (Luftdruck ausgefallen!) oder „EMERGENCY STOP LOCKED!!“ (Not-Aus gesperrt!).
DICHTHEITSPRÜFUNG ALARM	Zeigt an, dass das Gerät den Dichtigkeitstest nicht bestanden hat und überprüft werden muss.
WASSETEST-ALARM	Zeigt ein Problem beim Wassertest an und identifiziert den spezifischen Kanal (z. B. „WATER TEST CHANNEL 2“).
WASSERSPÜLALARM	Alarm bei Zeitüberschreitung während des Spülvorgangs mit Angabe des betroffenen Kanals (z. B. „FLUSH TIMEOUT CHANNEL 1“).
ALARM FÜR PRODUKTDOSIERUNG	Zeigt an, dass die Dosierfrist des Produkts überschritten wurde.
ALARM BEI NIEDRIGEM FÜLLSTAND DES PRODUKTS	Warnt bei niedrigem Füllstand und zeigt den spezifischen Namen des Produkts an.

VERBINDUNG IHRES GERÄTS MIT DEM INTERNET

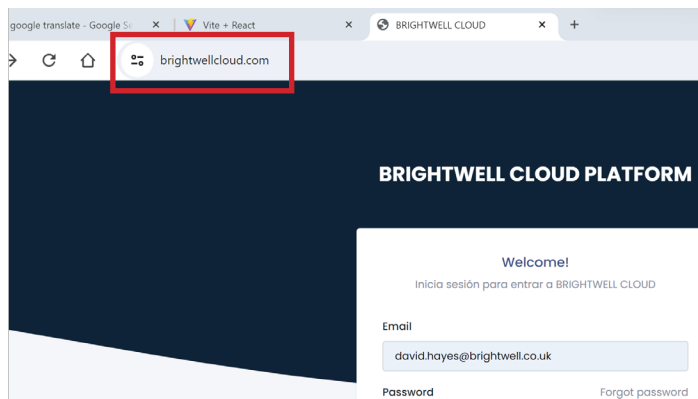


Um Ihr OPL-Gerät mit dem Internet zu verbinden, verwenden Sie bitte ein Ethernet-Kabel und stecken Sie es in den hier angegebenen Anschluss.

VERBINDUNG ZUR CLOUD

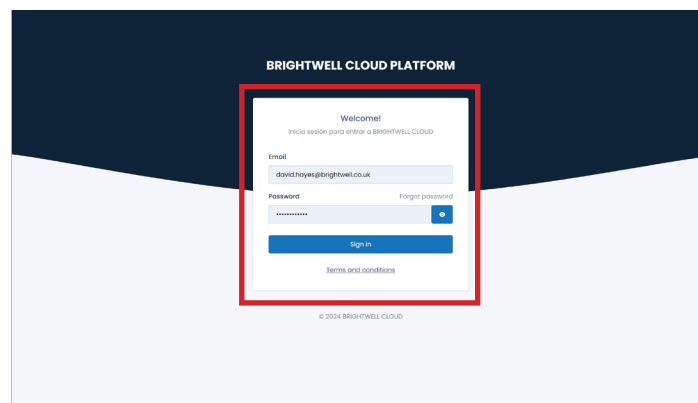
SCHRITT 1

Rufen Sie <http://brightwellcloud.com> mit einem geeigneten Webbrowser auf.



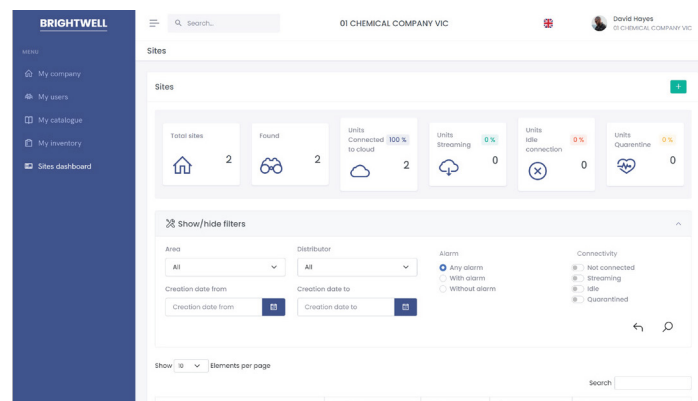
SCHRITT 2

Geben Sie die Anmeldedaten für Ihr Konto ein. (Diese werden Ihnen während des Bestellvorgangs mitgeteilt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Brightwell-Vertreter, falls Sie diese nicht haben).



SCHRITT 3

Sie gelangen nun auf die Hauptseite für die Konfiguration Ihres Multiplex. Im Folgenden werden die Navigationsoptionen näher erläutert.



STARTSEITE ÜBERSICHT

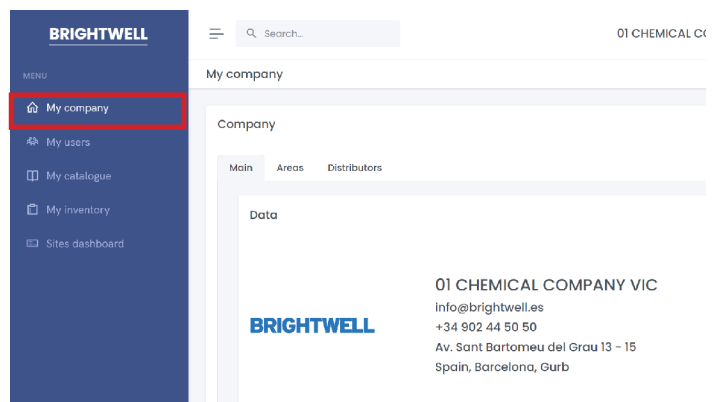
The screenshot shows the Brightwell dashboard interface. On the left is a dark blue sidebar with the 'BRIGHTWELL' logo and a 'MENU' section containing links: 'My company', 'My users', 'My catalogue', 'My inventory', and 'Sites dashboard'. The main content area is titled '01 CHEMICAL COMPANY VIC' and 'Sites'. It features a search bar, a language selector (UK flag), a user profile for 'David Hayes', and a 'Sites' section with a '+ Add' button. Below this is a summary dashboard with six cards: 'Total sites' (2), 'Found' (2), 'Units Connected to cloud' (2, 100%), 'Units Streaming' (0, 0%), 'Units Idle connection' (0, 0%), and 'Units Quarantine' (0, 0%). A 'Show/hide filters' section follows, with dropdowns for 'Area' and 'Distributor', and radio buttons for 'Alarm' and 'Connectivity'. Below the filters is a table of sites with columns for Name, Country, City, Alarm status, and Connectivity status. The table shows two entries: 'Brightwell Briefcase' and 'Spain wetlab', both with 'Detected' alarm and 'Not connected' status. At the bottom, there are pagination controls showing 'Showing 1 to 2 of 2 elements' and 'Previous 1 Next'.

- 1 Dadurch wird das Seitenmenü verkleinert oder vergrößert.
- 2 Hier können Sie schnell nach Einheiten, Standorten oder Kunden suchen.
- 3 Wenn Sie die Sprache ändern möchten, verwenden Sie dieses Symbol.
- 4 Für die Profileinstellungen oder zum Abmelden klicken Sie hier.
- 5 Über das Seitenmenü können Sie zwischen den verschiedenen Bereichen des Portals navigieren.
- 6 Um Ihrem System eine neue Website hinzuzufügen, tippen Sie auf dieses grüne Symbol.
- 7 Hier finden Sie einen schnellen Überblick über Ihre Einheiten und Statistiken.
- 8 Um die Liste der unten aufgeführten Websites zu filtern, verwenden Sie dieses Feld, um die gewünschten Parameter festzulegen.
- 9 Eine weitere Suchleiste zum schnellen Filtern Ihrer Einheiten.
- 10 Diese Liste enthält alle Geräte, die derzeit mit Ihrem Portal-System verbunden sind.

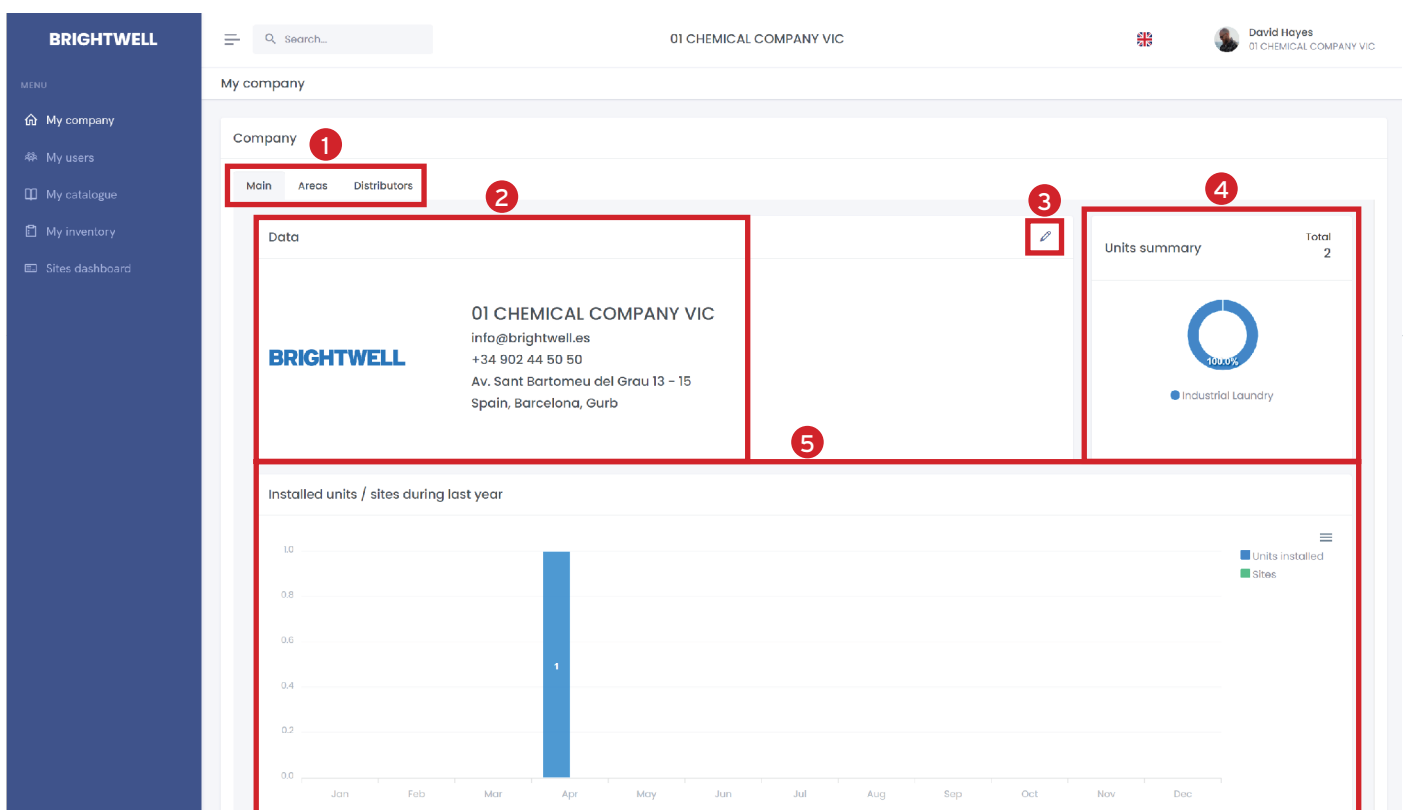
ZUGANG ZU IHREM UNTERNEHMEN

SCHRITT 1

Um auf die Einstellungen Ihres Unternehmens zuzugreifen, klicken Sie in der seitlichen Navigationsleiste auf das Symbol "Mein Unternehmen".



VORSTELLUNG MEINES UNTERNEHMENS

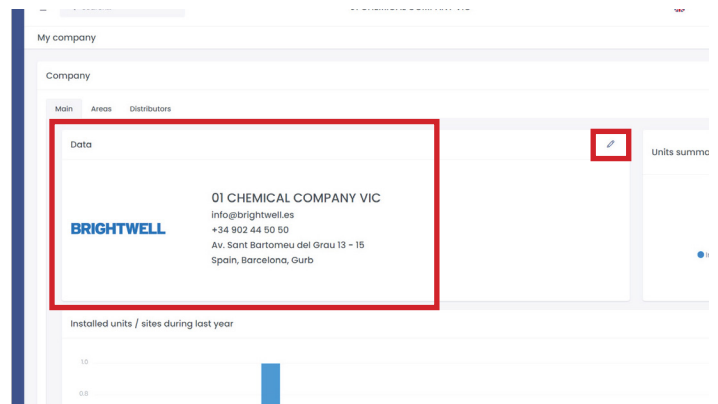


- 1 Über diese Registerkarten können Sie zwischen der Hauptseite, den Bereichen und den mit Ihrem Unternehmen verbundenen Händlern navigieren.
- 2 Hier sehen Sie die aktuellen Informationen zu Ihrem Unternehmen.
- 3 Können Sie mit dem Bearbeitungssymbol die Informationen zu Ihrem Unternehmen ändern?
- 4 Hier ein kurzer Überblick über Ihre Einheiten.
- 5 Ist eine Grafik, die die Anzahl der Installationen im vergangenen Jahr zeigt.

ÄNDERUNG DER PARAMETER IHRES UNTERNEHMENS

SCHRITT 1

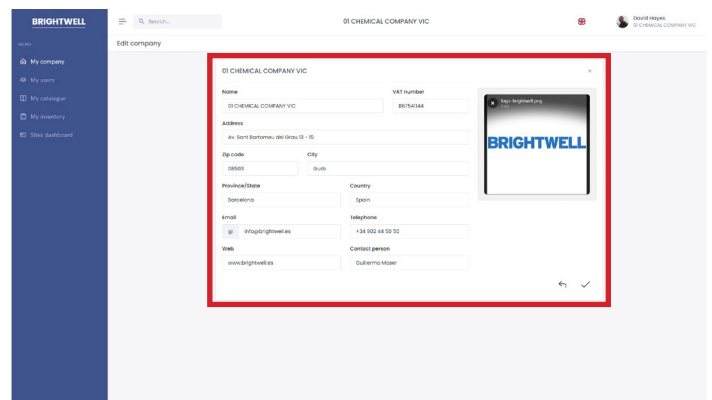
Um die hier angezeigten wichtigsten Unternehmensinformationen zu ändern, tippen Sie oben rechts auf der Miniaturansicht auf das Symbol "Bearbeiten".



SCHRITT 2

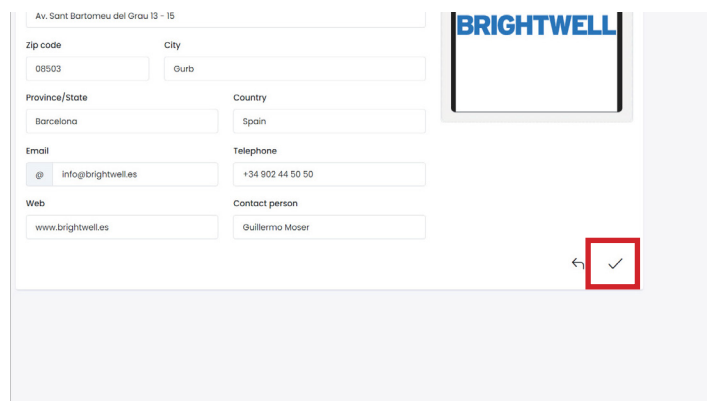
Sie können nun die folgenden Felder bearbeiten:

- Name
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Adresse
- E-Mail
- Telefon
- Website
- Kontakt
- Logo



SCHRITT 3

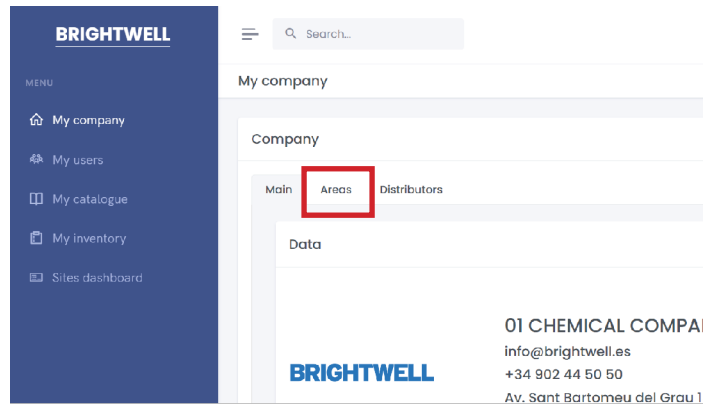
Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, tippen Sie auf das Häkchen-Symbol, um zu speichern.



HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN EINES NEUEN BEREICHS

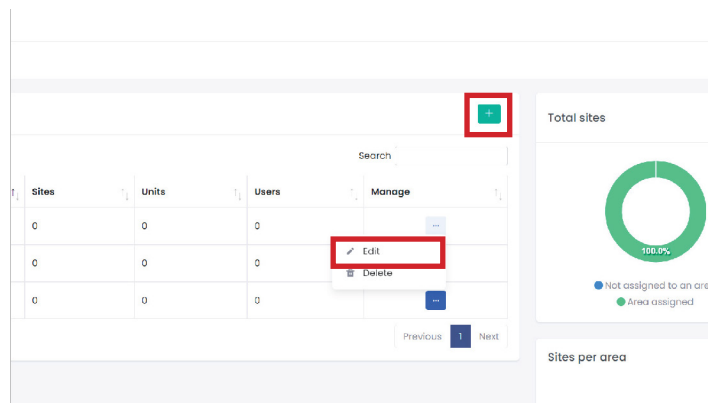
SCHRITT 1

Um den Bildschirm "**Bereiche s**" Ihres Unternehmens zu öffnen, klicken Sie oben auf der Seite auf die Registerkarte "**Bereiche**" (Informationen zum Unternehmen).



SCHRITT 2

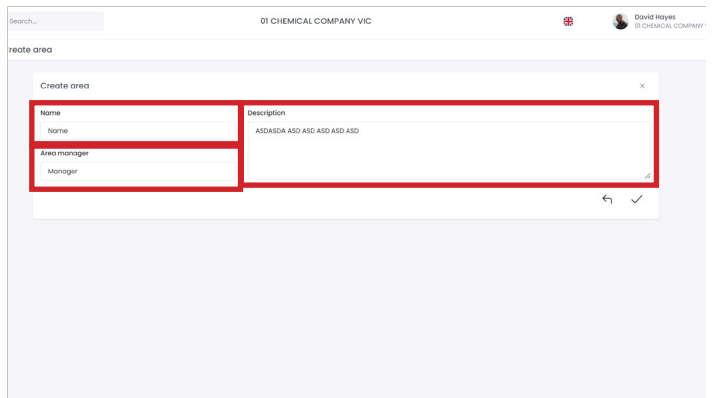
Um einen neuen Bereich hinzuzufügen, tippen Sie auf das Symbol + rechts neben der Miniaturansicht. Um einen bestehenden Bereich zu bearbeiten, tippen Sie auf die drei Punkte neben dem Bereich, den Sie bearbeiten möchten. Es erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie "**Bearbeiten**" auswählen können.



SCHRITT 3

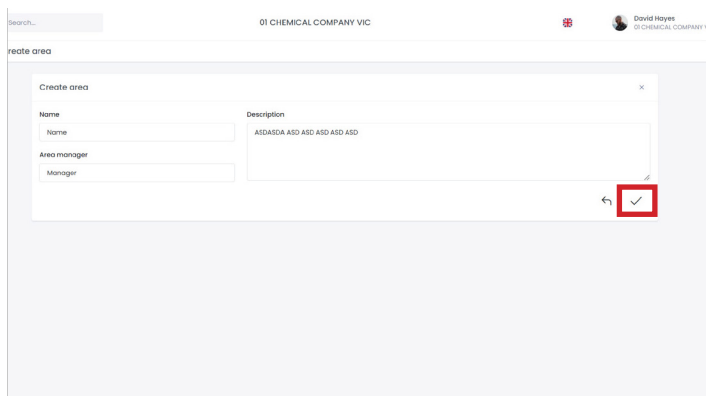
Verwenden Sie die bereitgestellten Felder, um die folgenden Details festzulegen:

- Name
- Prozentuale Fläche
- Beschreibung



SCHRITT 4

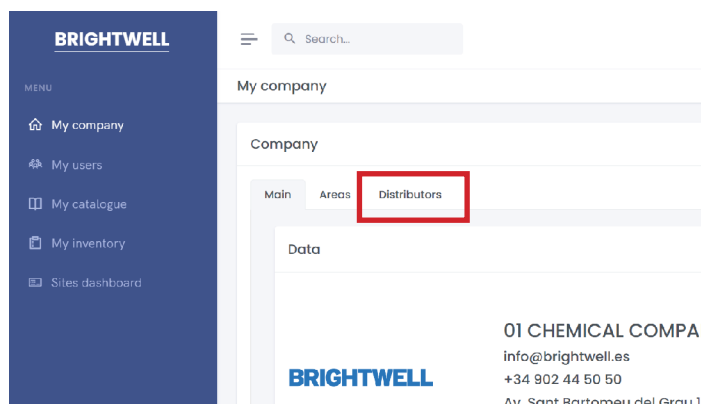
Wenn Sie zufrieden sind, tippen Sie auf das **Häkchen-Symbol**, um diese Einstellungen zu speichern und Ihre Website zu erstellen.



HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN EINES BESTEHENDEN HÄNDLERS

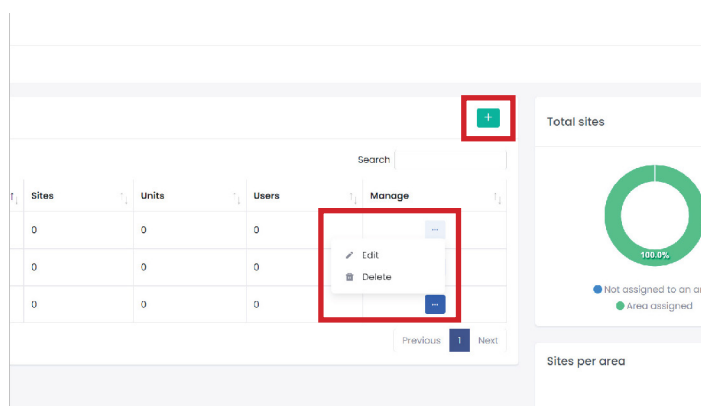
SCHRITT 1

Um den Bildschirm "Vertriebshändler s" Ihres Unternehmens zu öffnen, klicken Sie oben auf der Seite auf die Registerkarte "Vertriebshändler" (Informationen zum Unternehmen).



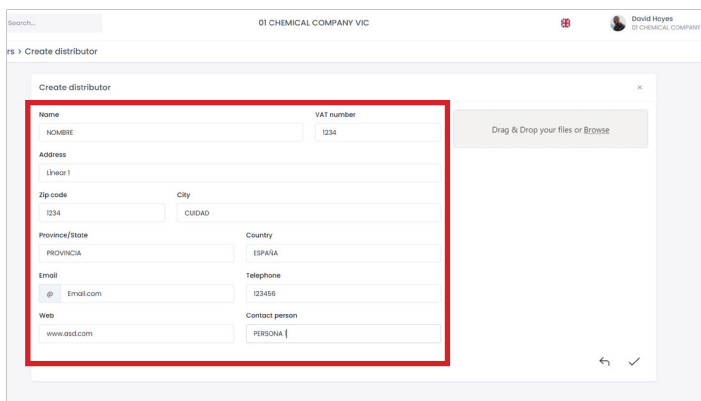
SCHRITT 2

Um einen neuen Händler hinzuzufügen, tippen Sie auf das Symbol + links neben der hier abgebildeten Miniaturansicht. Um einen bestehenden Händler zu bearbeiten, tippen Sie auf die **drei Punkte** neben dem Bereich, den Sie bearbeiten möchten. Es erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie "**Bearbeiten**" auswählen können.



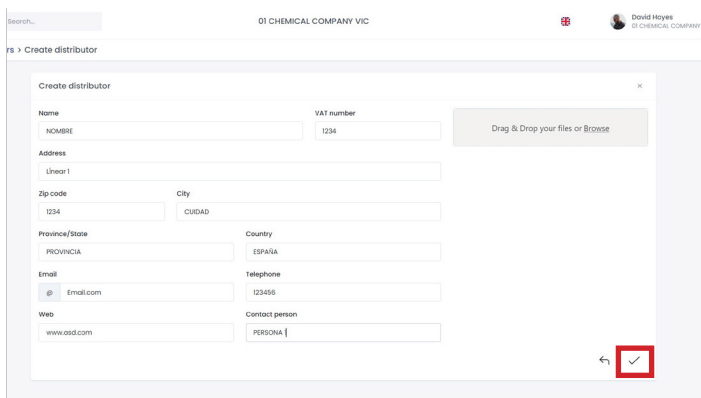
SCHRITT 3

Verwenden Sie die dafür vorgesehenen Felder, um die Kontaktdaten Ihres neuen Vertriebspartners hinzuzufügen, einschließlich eines Symbols, falls erforderlich.



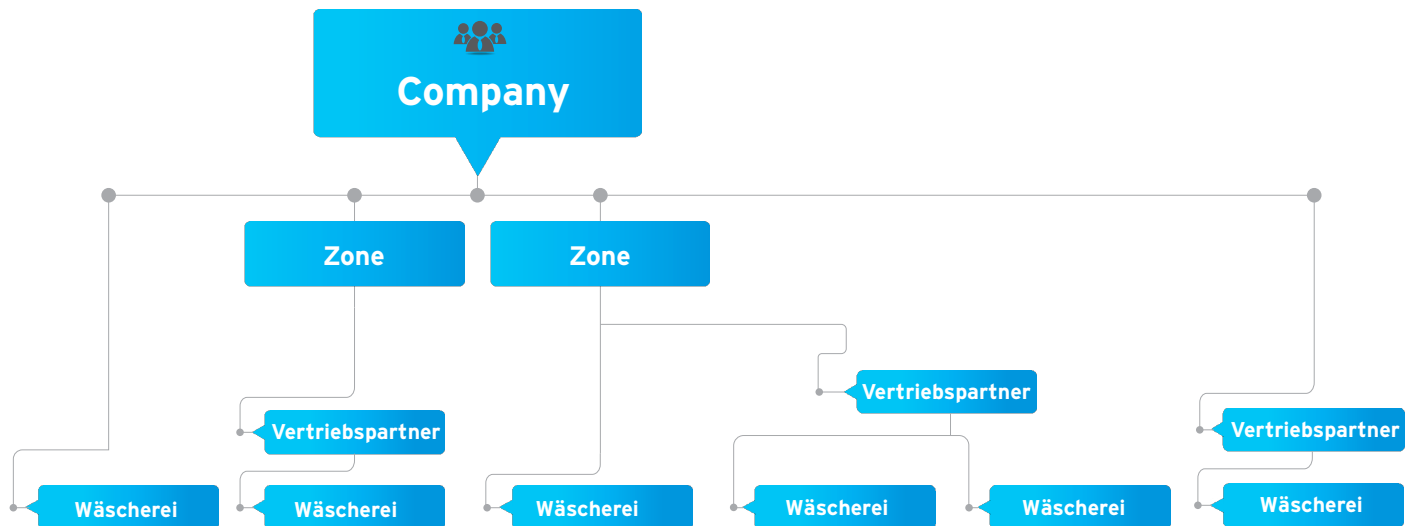
SCHRITT 4

Wenn Sie zufrieden sind, tippen Sie auf das **Häkchen-Symbol**, um diese Einstellungen zu speichern und Ihren Spender zu erstellen.



BERECHTIGUNGEN UND KONTOSICHERHEIT

Das Multiplex-Cloud-System implementiert ein mehrstufiges Sicherheitssystem für Ihr Unternehmen und seine Benutzer, das sicherstellt, dass nur relevante Informationen und Zugriffe für Konten weiter unten in der Kette zugelassen werden. Dies wird im.



Zone: Bezeichnet ein geografisches Gebiet oder einen bestimmten Kunden, der sich über eine große Region erstreckt und ausschließlich von einer Person betreut wird, die keinen eigenen Kundenstamm hat.

Wäscherei: Es kann auch Wäschereieingaben, die direkt von Ihrem Unternehmen bedient werden und nur über Konten zugänglich sind, die direkt mit dem Konto Ihres Unternehmens verbunden sind.

Vertriebspartner: Dies sind Ihre Kunden, die in einem größeren Gebietskonto untergebracht oder direkt mit Ihrem Unternehmen verbunden sein können.

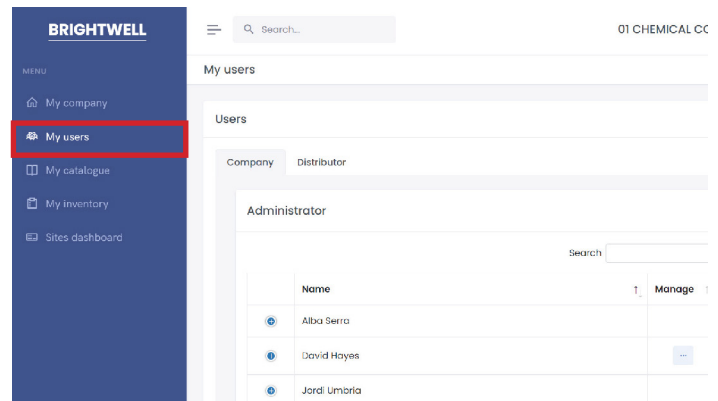
Benutzerkonten: Wir bieten zwei Ebenen von Benutzerkonten für jede der vier Ebenen (Administrator und Benutzer) mit jeweils eigenen Berechtigungen. Ein Benutzerkonto kann Konten auf den direkt darunter liegenden Ebenen erstellen, sodass Sie eine hierarchische Struktur aufbauen können, die sich in das bestehende System einfügt.

All dies kann jederzeit über das Portal geändert werden, sodass Sie die Verwaltung Ihrer Cloud-Struktur vollständig an die Bedürfnisse Ihrer Kunden anpassen können.

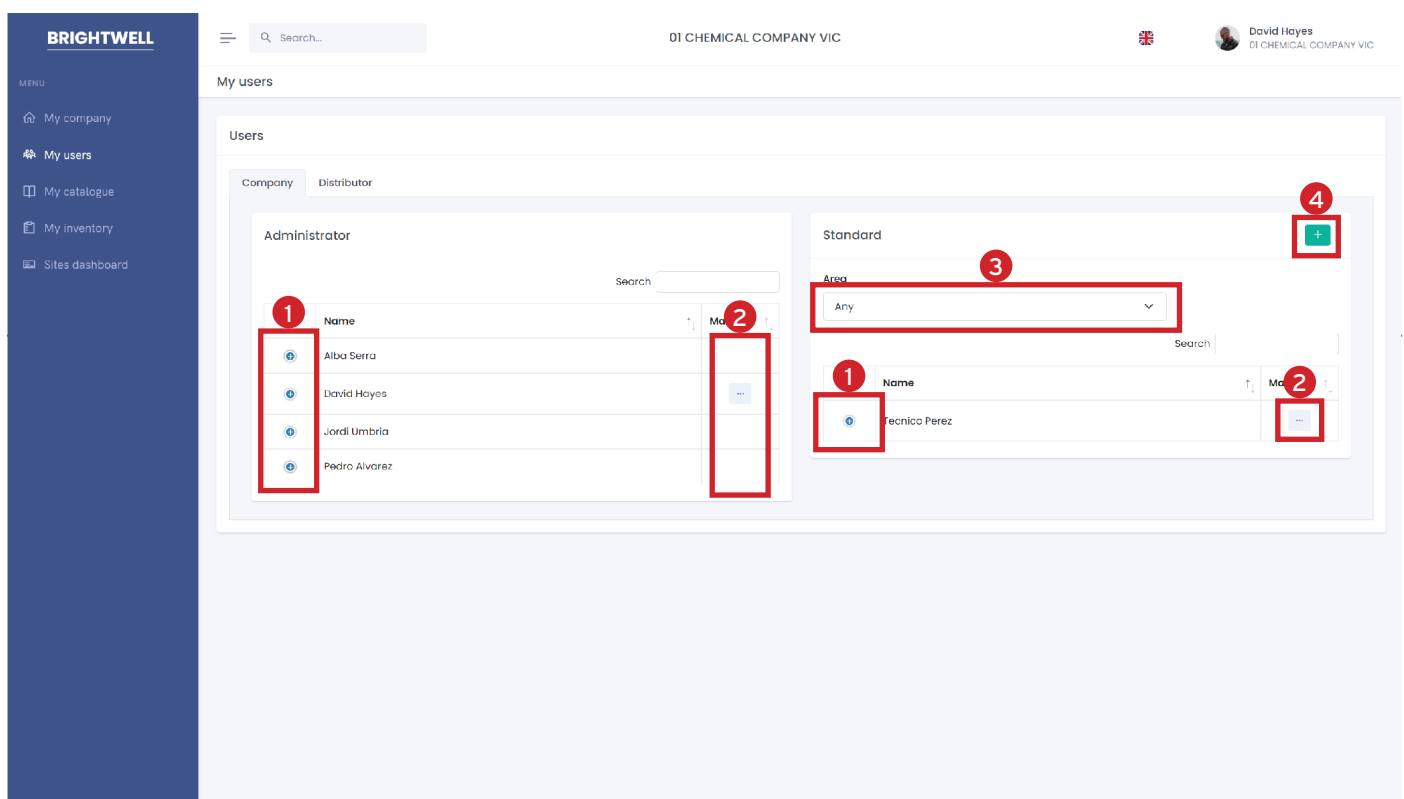
ZUGRIFF AUF IHRE BENUTZER

SCHRITT 1

Um auf Ihre Benutzereinstellungen zuzugreifen, verwenden Sie das Symbol "Meine Benutzer" im Seitenmenü.



ÜBERSICHT ÜBER MEINE BENUTZER

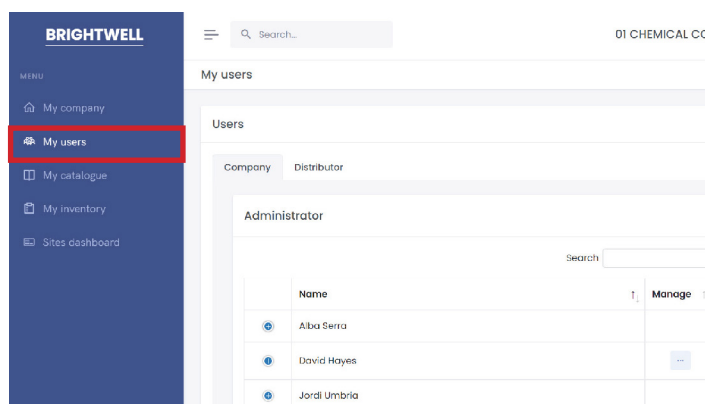


- 1 Entwickelt, um Details zu Benutzerkonten anzuzeigen.
- 2 Über die drei Punkte können Sie das jeweilige Benutzerkonto ändern.
- 3 Über das Dropdown-Menü können Sie Standardbenutzer nach ihrem Konto filtern.
- 4 Ermöglicht Ihnen, einen neuen Benutzer zum Kundenkonto hinzuzufügen.

ÄNDERUNG IHRES BENUTZERKONTOS

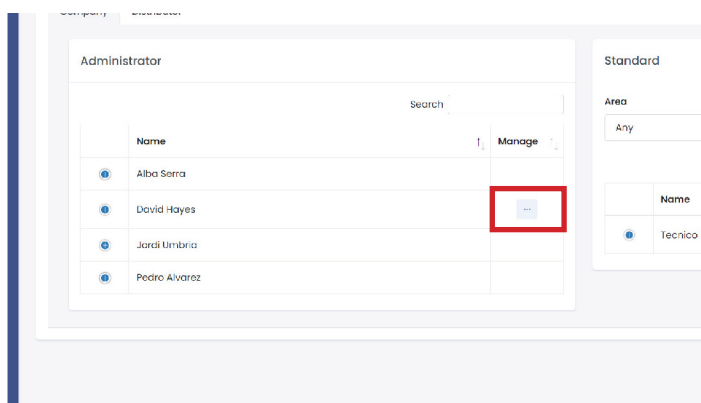
SCHRITT 1

Um Ihr Benutzerkonto zu ändern, öffnen Sie das Menü "Meine Benutzer" in der Navigationsleiste hier.



SCHRITT 2

Suchen Sie Ihr Konto und tippen Sie auf die **drei Punkte** daneben, um das Bearbeitungsmenü zu öffnen.

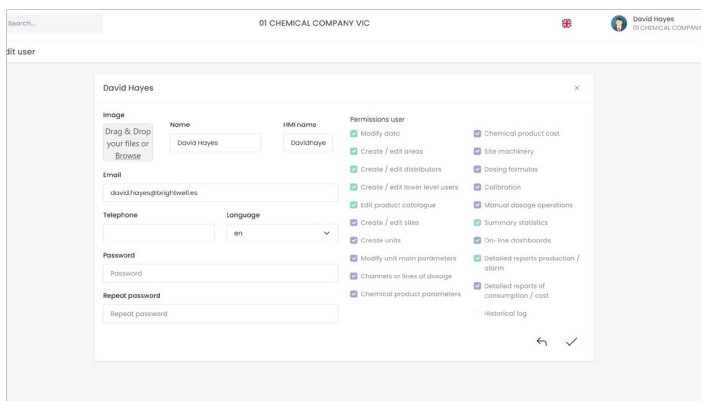


SCHRITT 3

Sie können nun die Einstellungen Ihres Kontos anpassen, darunter:

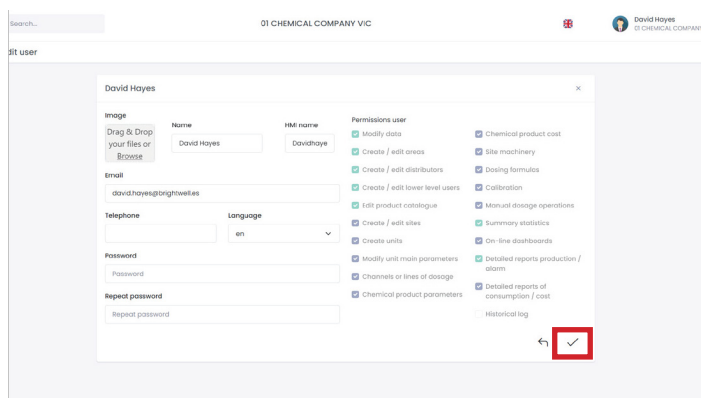
- Foto festlegen
- Name und HMI-Name
- E-Mail
- Telefon
- Sprache
- Passwort

Sie können auch die Berechtigungen Ihres Kontos auf der rechten Seite einsehen.



SCHRITT 4

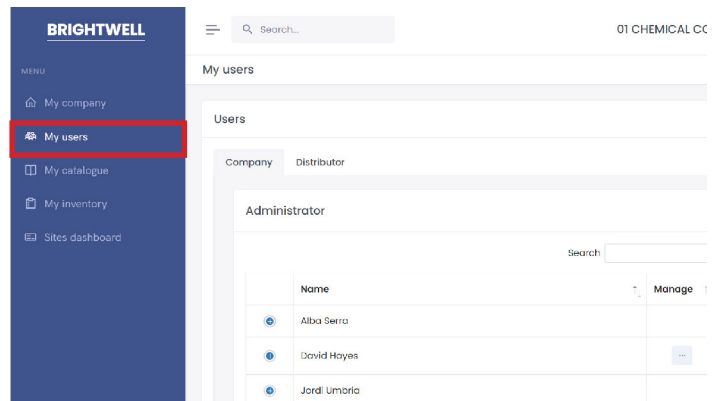
Wenn Sie zufrieden sind, tippen Sie auf das **Häkchen-Symbol**, um diese Einstellungen zu speichern und Ihren Spender zu ändern.



STANDBENUTZERKONTO HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN

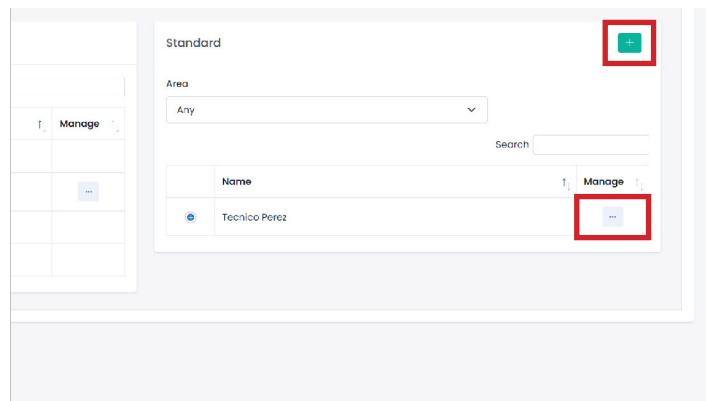
SCHRITT 1

Um ein neues Benutzerkonto zu erstellen oder ein bestehendes Konto zu bearbeiten, öffnen Sie das Menü **“Meine Benutzer”** in der Navigationsleiste.



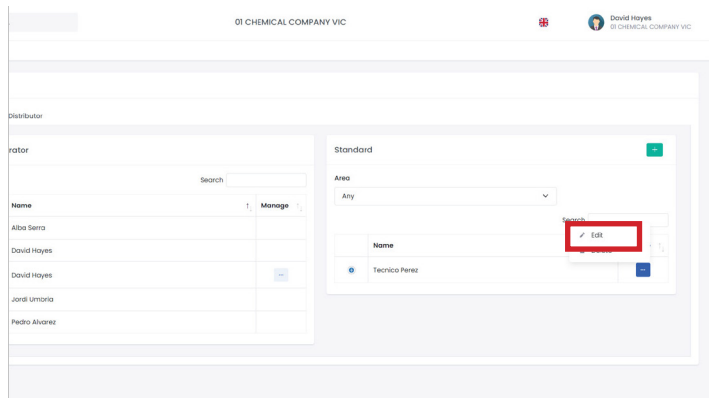
SCHRITT 2

Suchen Sie Ihr Konto und tippen Sie auf die **drei Punkte** neben dem Konto, das Sie bearbeiten möchten.



STEP 3

Sobald Sie diese Option ausgewählt haben, erscheint ein Popup-Fenster. Wählen Sie **“Bearbeiten”**, um das Einstellungsmenü zu öffnen.

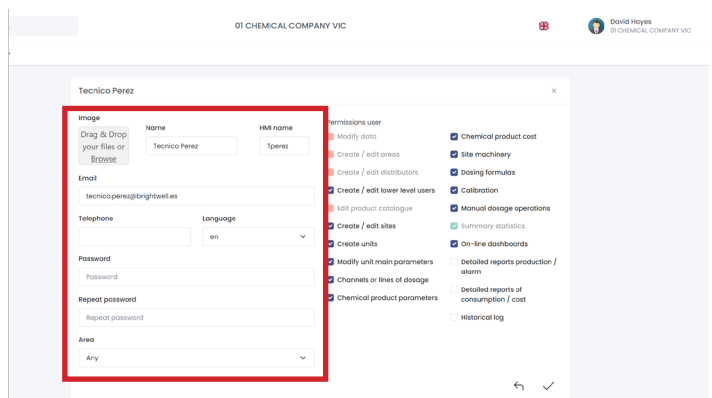


SCHRITT 4

In der linken Spalte können Sie folgende Parameter einstellen:

- Foto festlegen
- Name und HMI-Name
- E-Mail
- Telefon
- Sprache
- Passwort

Sie können auch die Berechtigungen für deren Konto auf der rechten Seite mithilfe der bereitgestellten Kontrollkästchen festlegen.



STANDBENUTZERKONTO HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN

SCHRITT 5

Sobald der Benutzer erstellt wurde, können Sie die Berechtigungen für das Konto mithilfe der Kontrollkästchen auf der rechten Seite festlegen.

The screenshot shows the 'Edit user' interface for a user named 'Test'. The form includes fields for Name, Surname, Email, Telephone, Language, Password, Repeat password, and Area. A red box highlights the 'Permissions user' section on the right, which contains various checkboxes for user permissions. The permissions listed are:

- ☒ Modify data
- ☒ Create / edit areas
- ☒ Create / edit distributors
- ☒ Create / edit lower level users
- ☒ Edit product catalogue
- ☒ Create / edit sites
- ☒ Create units
- ☒ Modify unit main parameters
- ☒ Channels or lines of dosage
- ☒ Chemical product parameters
- ☒ Chemical product cost
- ☒ Site machinery
- ☒ Dosing formulas
- ☒ Calibration
- ☒ Manual dosage operations
- ☒ Summary statistics
- ☒ On-line dashboards
- ☒ Detailed reports production / alarm
- ☒ Detailed reports of consumption / cost
- ☐ Historical log

SCHRITT 6

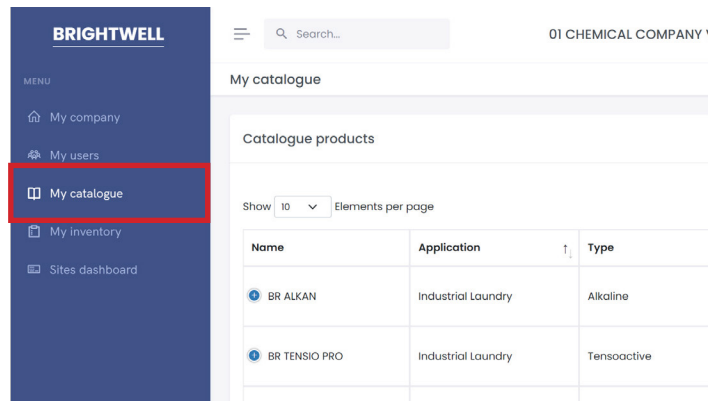
Nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, tippen Sie auf **das Häkchen-Symbol**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

The screenshot shows the 'Edit user' interface for a user named 'Technico Perez'. The form includes fields for Name, Surname, Email, Telephone, Language, Password, Repeat password, and Area. A red box highlights the 'Save' button (a checkmark icon) at the bottom right of the form.

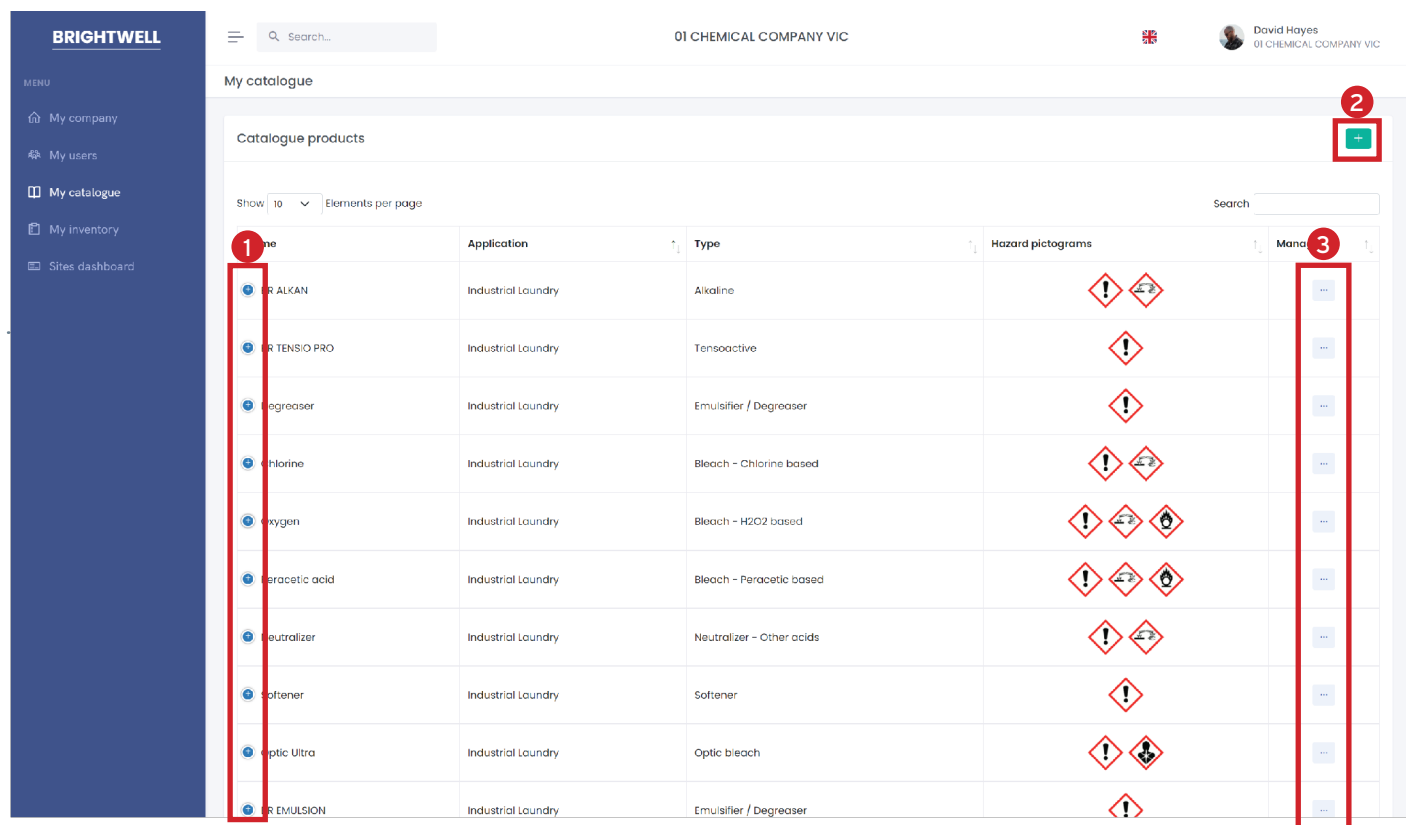
AUF IHREN PRODUKTKATALOG ZUGREIFEN

SCHRITT 1

Um auf Ihren **Produktkatalog** zuzugreifen, klicken Sie im Seitenmenü auf das Symbol **„Mein Katalog“**.



ÜBERSICHT ÜBER DEN PRODUKTKATALOG



- ① Zeigt Details zum Erstellungsdatum der Chemikalie an.
- ② Tippen Sie auf dieses Symbol, um ein neues chemisches Produkt für Ihren Katalog zu erstellen.
- ③ Verwenden Sie die drei Punkte, um ein bestehendes chemisches Produkt zu ändern.

INFORMATIONEN ZUM PRODUKTKATALOG

Um Ihr Multiplex-System optimal zu nutzen, sollten Sie alle über das Cloud-System verfügbaren Konfigurationsoptionen verwenden. So erhalten Sie während der Waschphase Warnmeldungen zu möglichen Inkompatibilitäten Ihrer Produkte und vermeiden das Risiko, dass inkompatible Chemikalien gemischt werden und unerwünschte Reaktionen hervorrufen.

Sobald eine Chemikalie zum Katalog hinzugefügt wurde, wird sie auf allen Ihren Systemen konfiguriert, sodass Sie Ihren gesamten Katalog für alle Einheiten vor Ort schnell und einfach verwalten können.

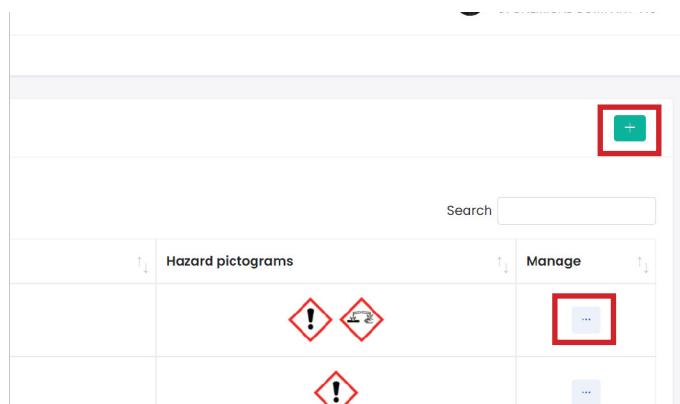
Darüber hinaus können Sie alle relevanten Sicherheits- oder Informationsdokumente speichern, sodass sie für Benutzer mit den entsprechenden Zugriffsrechten in Ihrer Cloud zugänglich sind.



PRODUKT ÄNDERN ODER HINZUFÜGEN

SCHRITT 1

Um ein bestehendes Produkt in Ihrem Katalog zu bearbeiten, tippen Sie auf die drei Punkte rechts neben der Miniaturansicht. Um ein neues Produkt in Ihrem Katalog zu erstellen, tippen Sie auf **das Symbol +** oben rechts neben der Miniaturansicht.



SCHRITT 2

Ändern Sie die Produktdetails, einschließlich aller relevanten Gefahreninformationen. Bitte wenden Sie sich für diese Informationen an die Hersteller der Chemikalien.

Catalogue > Edit catalogue product

BR ALKAN

Application: Industrial laundry

Type: Alkaline

Datasheet: Drag & Drop your files or Browse

Name: BR ALKAN

State: Liquid

Density: 1

Recommended dose:

Health hazard

Health hazard

Serious health hazard

Acute toxicity

Hazardous to environment

Corrosive

Oxidising

Flammable

Explosive

Gas under pressure

NFPA

Health hazard: hazardous

Fire hazard: Will not burn

Instability hazard: Violent chemical change

Specific hazard: None

Indications:

Remarks:

SCHRITT 3

Nachdem Sie die Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf **das Häkchen-Symbol** in der Ecke, um die Angaben zu speichern.

✓

NFPA

Health hazard: hazardous

Fire hazard: Will not burn

Instability hazard: Violent chemical change

Specific hazard: None

Indications:

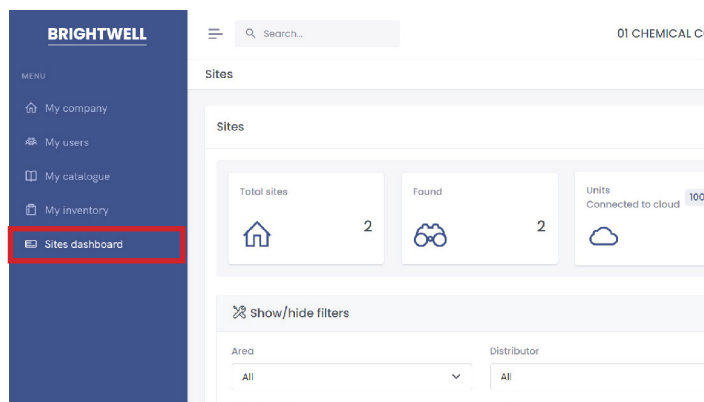
Remarks:

✓

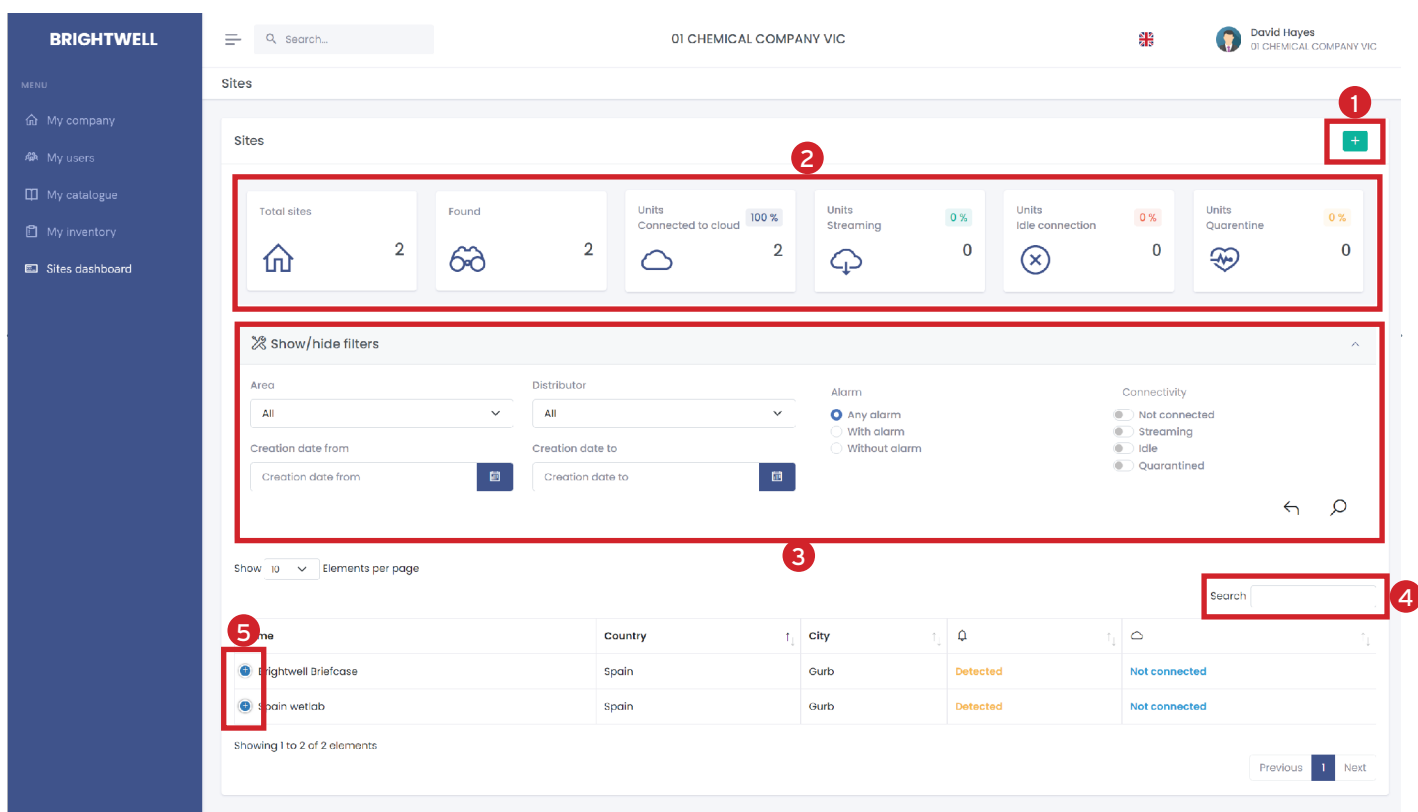
AUF DAS DASHBOARD IHRER WEBSITES ZUGREIFEN

SCHRITT 1

Um auf Ihre Benutzereinstellungen zuzugreifen, verwenden Sie das Symbol "Website-Dashboard" im Seitenmenü.



ÜBERSICHT ÜBER DAS DASHBOARD DER

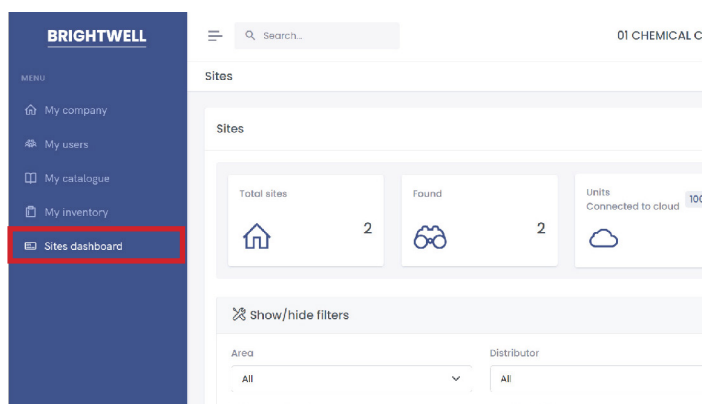


- 1 Fügen Sie Ihrem Konto eine neue Website hinzu.
- 2 Zeigt eine schnelle Übersicht über Ihre Einheiten und Website-Statistiken an.
- 3 Ermöglicht Ihnen, benutzerdefinierte Filter festzulegen, um Websites anzuzeigen.
- 4 Eine personalisierte Suchleiste für Ihre Websites.
- 5 Anzeige der Standortdetails.

EINE NEUE WEBSITE ERSTELLEN ODER EINE BESTEHENDE WEBSITE ÄNDERN

SCHRITT 1

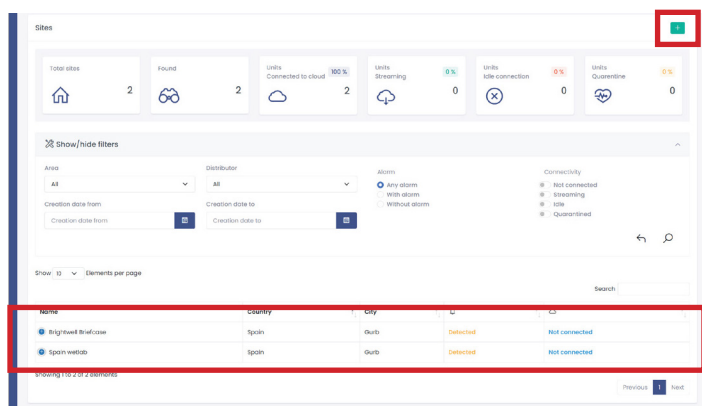
Um eine neue Website zu erstellen oder eine bestehende Website auf Ihrem System zu bearbeiten, rufen Sie das Menü "Website-Dashboard" in der seitlichen Navigationsleiste auf.



SCHRITT 2

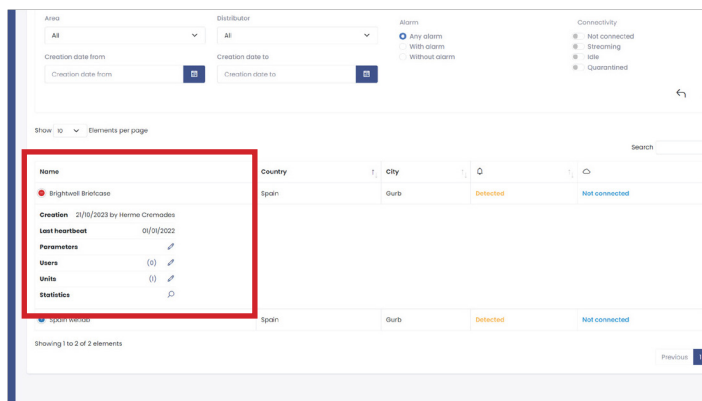
Suchen Sie in der Liste der Standorte den Standort, den Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie darauf, um die Optionen anzuzeigen.

Sie können auch einen neuen Standort erstellen, indem Sie auf das Symbol + oben rechts auf dem Bildschirm tippen.



SCHRITT 3

Wenn Sie eine bestehende Website bearbeiten, erscheint das folgende Menü. Klicken Sie auf das Symbol "Bearbeiten" neben den Einstellungen, um das Konfigurationsmenü aufzurufen.

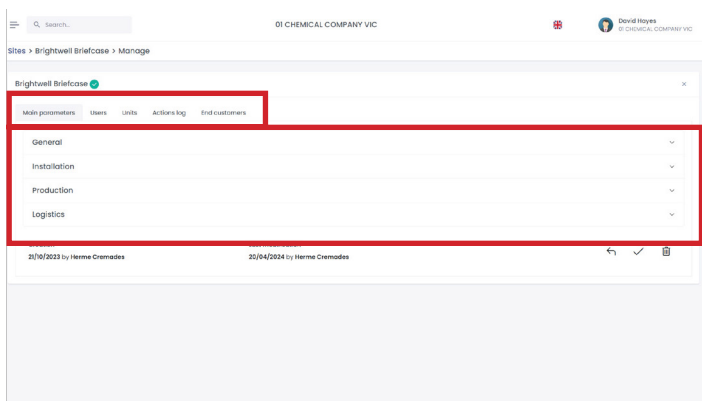


SCHRITT 4

Auf dem Bearbeitungsbildschirm der Website können Sie die obere Leiste verwenden, um zwischen den verschiedenen Abschnitten zu navigieren.

- Hauptparameter
- Benutzer
- Einheiten
- Aktionsprotokoll
- Endkunden

Der zweite Teil betrifft die erweiterbaren Menüs, mit denen die Parameter in dieser Registerkarte geändert werden können.



ÄNDERUNG DER WICHTIGSTEN PARAMETER EINER WEBSITE

SCHRITT 6

Erweitern Sie auf der Registerkarte "Hauptparameter" die Registerkarte „Allgemein“, um die folgenden Parameter einzustellen:

- Name
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Adresse
- E-Mail
- Telefon
- Website
- Kontakt
- Zone
- Vertriebshändler
- Anmerkungen
- Zeitzone

SCHRITT 7

Sie können damit beginnen, die Kontaktdaten Ihres Wartungsleiters einzugeben:

- Name
- Email
- Telefon

SCHRITT 8

Wenn der Standort über eine spezielle Internetkonfiguration verfügt, können Sie den **Modus** und die **WAN-IP-Adresse** in die dafür vorgesehenen Felder eingeben.

SCHRITT 9

Im Abschnitt „Supplies“ (Stromversorgung) können Sie die Art der Spannung vor Ort einstellen. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- 110 V - einphasig
- 230 V - einphasig
- 400 V - dreiphasig (Transformator erforderlich)
- 400 V - dreiphasig + Neutralleiter

ÄNDERUNG DER WICHTIGSTEN PARAMETER EINER WEBSITE

SCHRITT 10

Anschließend können Sie die Art der Wasserquelle aus den folgenden Optionen auswählen:

- Brunnen/Zisterne
- Externer Tank, der regelmäßig befüllt wird
- Städtisches Wasserversorgungsnetz

SCHRITT 11

Anschließend können Sie Ihre Art der Wasseraufbereitung aus den folgenden Optionen auswählen:

- Keine
- Osmose
- Wasserenthärter
- Sonstiges

SCHRITT 12

Anschließend können Sie Ihren Wasserdruck zwischen folgenden Werten einstellen:

- External Network Pressure
- Druckverstärker für die Dosiereinheit im Lieferumfang enthalten
- Druckerhöhungsanlage im Waschraum

SCHRITT 13

Anschließend können Sie Ihren Luftdrucktyp einstellen zwischen:

- Nicht erforderlich
- Mitgelieferter Kompressor für die Dosiereinheit
- Kompressor der Wäscherei (>=8 bar)

ÄNDERUNG DER WICHTIGSTEN PARAMETER EINER WEBSITE

SCHRITT 14

Anschließend können Sie die Art der Übertragung einstellen:

- Keine
- Lagertank -> Dosiertank
- LKW -> Dosiertank
- Lkw -> Lagertank -> Dosiertank
- Sonstiges

The screenshot shows the 'Installation' configuration page. On the left, there are sections for 'Head maintenance' (email, telephone), 'Supplies' (Voltage type, Water source type, Water treatment type, Water pressure type, Air pressure type), and 'Transfer type' (highlighted with a red box, showing 'Unknown'). On the right, there are sections for 'Internet connection' (Mode, Web IP) and 'Dosing room' (Dosing room type, Minimum distance to machinery, Maximum distance to machinery, Clean area separation type).

SCHRITT 15

Anschließend können Sie Ihren Dosierraumtyp aus den folgenden Optionen auswählen:

- Keine - Die Produkte befinden sich an einem externen Standort
- Keine - Die Produkte befinden sich in der Waschküche
- Ja - Die Produkte befinden sich in einem bestimmten Raum

The screenshot shows the 'Installation' configuration page. The 'Dosing room type' dropdown menu in the 'Dosing room' section is highlighted with a red box, showing 'Unknown' as the selected option. Other sections are the same as in Step 14.

SCHRITT 16

Anschließend können Sie den minimalen und maximalen Abstand zu den Maschinen festlegen .

The screenshot shows the 'Installation' configuration page. The 'Minimum distance to machinery' and 'Maximum distance to machinery' input fields in the 'Dosing room' section are highlighted with a red box. Other sections are the same as in Step 15.

SCHRITT 17

Anschließend können Sie die Art der Trennung zwischen sauberen Bereichen wie folgt einstellen:

- Keine Trennung zwischen schmutzigen und sauberen Bereichen
- Normale Trennung zwischen schmutzigen und sauberen Bereichen
- Hygieneschranken

The screenshot shows the 'Installation' configuration page. The 'Clean area separation type' dropdown menu in the 'Dosing room' section is highlighted with a red box, showing 'Unknown' as the selected option. Other sections are the same as in Step 16.

EINE NEUE WEBSITE ERSTELLEN ODER EINE BESTEHENDE WEBSITE ÄNDERN

SCHRITT 18

Auf der dritten Registerkarte können Sie die Produktionskoordinaten festlegen

- Produktionsleiter
- Produktions-E-Mail
- Telefon der Produktion

SCHRITT 19

Wenn Ihre Website in Teams arbeitet, können Sie hier die Zeitpläne anpassen, um später für jedes Team spezifische Diagnosedaten zu erstellen.

SCHRITT 20

Im letzten Abschnitt können Sie die Kontaktdaten für die Logistik ändern.

- Logistikleiter
- E-Mail Logistik
- Telefon der Produktion

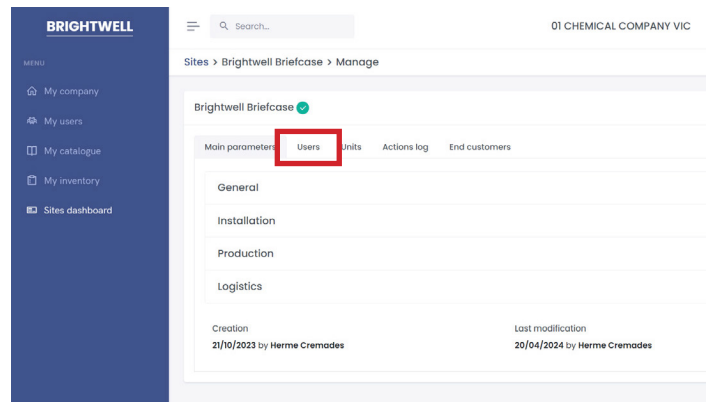
SCHRITT 21

Um Ihre Einstellungen zu speichern, tippen Sie schließlich auf das Häkchen-Symbol unten rechts. Über das Papierkorb-Symbol können Sie die Website von hier aus auch löschen.

ÄNDERUNG DER BENUTZER EINER WEBSITE

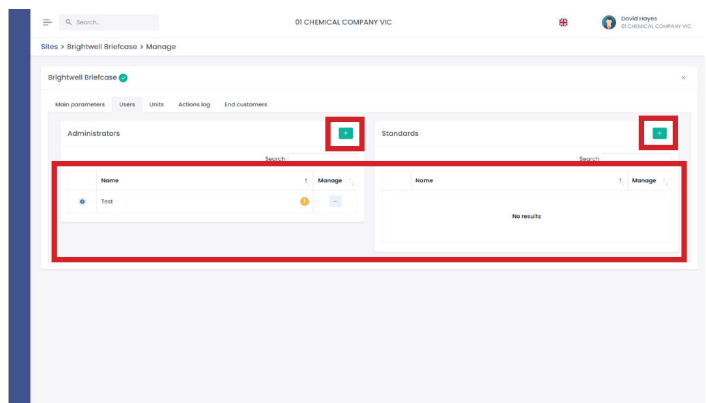
SCHRITT 1

Um die Liste der Benutzer der Website zu öffnen, klicken Sie oben auf der Seite auf die Registerkarte **"Benutzer"**.



SCHRITT 2

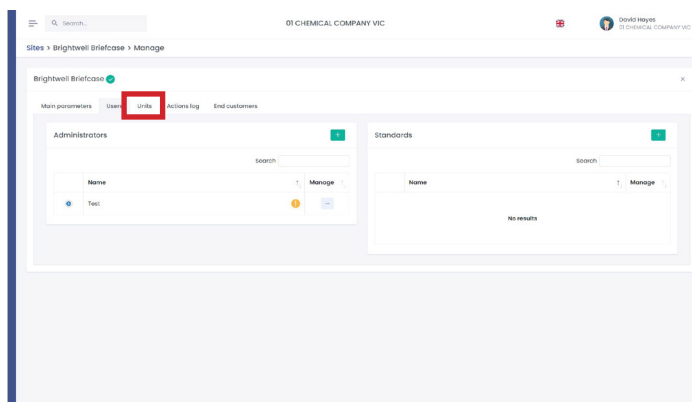
Sie können die **Symbole +** verwenden, um WebsiteAdministratoren oder Standardbenutzer hinzuzufügen. Die aktuellen Benutzer werden in den folgenden Tabellen aufgelistet.



ÄNDERUNG EINER EINHEIT

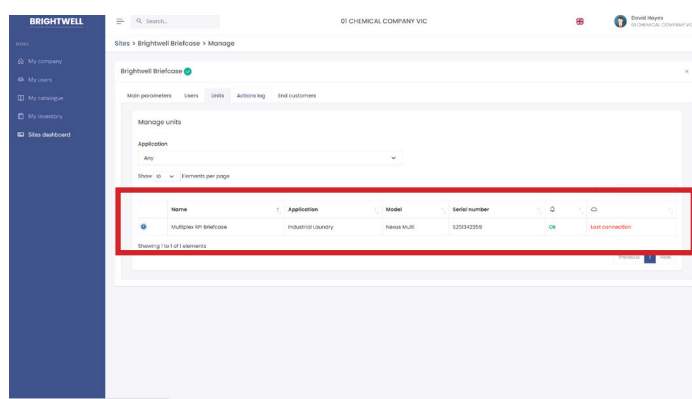
SCHRITT 1

Um die Liste der Einheiten des Standorts zu öffnen, klicken Sie oben auf der Seite auf die Registerkarte **„Einheit“**



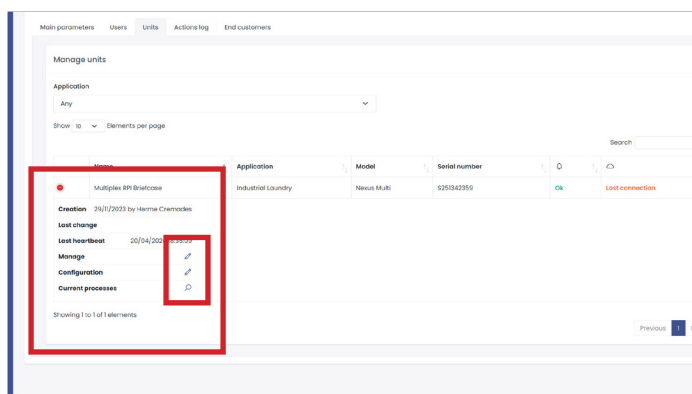
SCHRITT 2

Alle mit der Website verbundenen Einheiten werden in der Tabelle unten auf der Seite aufgelistet. Klicken Sie auf die Einheit, die Sie bearbeiten möchten.



SCHRITT 3

Klicken Sie auf **das Symbol +** oder den Namen des Geräts, um das Einstellungsmenü zu öffnen. Klicken Sie auf **das Symbol „Bearbeiten“**, um die gewünschten Änderungen vorzunehmen.

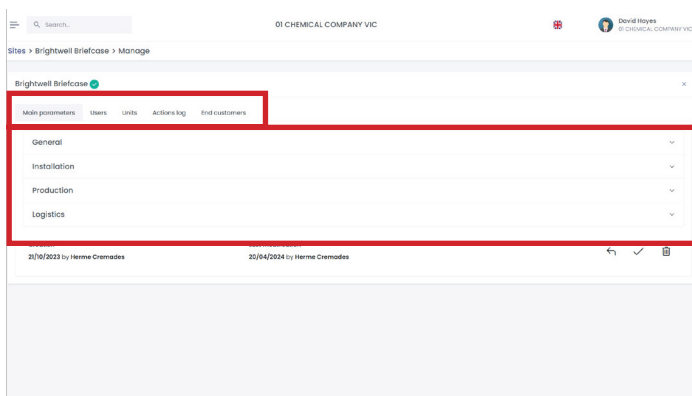


SCHRITT 4

Auf dem Bearbeitungsbildschirm der Website können Sie die obere Leiste verwenden, um zwischen den verschiedenen Abschnitten zu navigieren.

- Hauptparameter
- Benutzer
- Einheiten
- Aktionsprotokoll
- Endkunden

Der zweite Teil betrifft die erweiterbaren Menüs, mit denen die Parameter in dieser Registerkarte geändert werden können



ÄNDERUNG EINER EINHEIT

SCHRITT 5

Sobald die Seite mit den Geräteeinstellungen geöffnet ist, können Sie die folgenden Felder ändern:

Allgemeine Einstellungen in Abschnitt 1

- Einheitliche Anwendung
- Modell
- Name
- Hauptnummer
- Protokoll

Konfigurationsparameter in Abschnitt 2

This will allow you to edit the channel settings.
(These will be covered in the next section)

Fernalarmparameter in Abschnitt 3

- Not-Aus
- Externe Kontakte
- Verbindung unterbrochen
- Falsche Benutzererkennung
- Kommunikation mit der Waschmaschine
- Waschzyklen
- Dichtheitsprüfung
- Wassertest / Spülung
- Dosierung des Produkts
- Niedriger Füllstand des Produkts

Verbindungsparameter/Status in Abschnitt 4

- IP-LAN
- Lan HMI

Parameter für Sonderaktionen in Abschnitt 5

- Die Website ändern, mit der das Gerät verbunden ist

Hinweis: Alle Abschnitte werden separat gespeichert.
Wenn Sie Änderungen an mehreren Abschnitten vornehmen, klicken Sie bitte für jeden Abschnitt auf Symbol "Speichern".

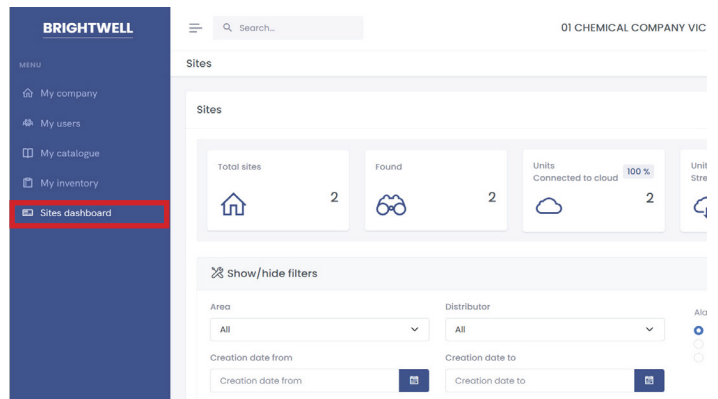
The screenshot shows the 'Manage' interface for a 'Multiplex RPI Briefcase' unit. The interface is divided into five numbered sections:

- Section 1: Edition** (General Settings)
 - Application: Industrial Laundry
 - Model: Nexus Multi
 - Creation: 11/29/2023 by Herme Cremades
 - Name: Multiplex RPI Briefcase
 - Serial number: S251342359
 - Master number: 0
 - Protocol: Choose one...
- Section 2: Configuration** (Channel Settings)
 - Machines: 2
 - Channels: 1
 - Products: 3
 - Channel 1: Products 3, Pump Membrane, Solution No, Air No
- Section 3: Remote warnings** (Alerts)
 - Emergency stop: [Toggle]
 - External contacts: [Toggle]
 - Lost connection: [Toggle]
 - Wrong user login: [Toggle]
 - Washer communication: [Toggle]
 - Washer cycles: [Toggle]
 - Leak test: [Toggle]
 - Water test / flush: [Toggle]
 - Product dosage: [Toggle]
 - Product low level: [Toggle]
- Section 4: Connectivity / Status** (Connection)
 - Last heartbeat: 20-04-2024 18:35:09
 - Last power-on: 08-12-2023 09:33:20
 - Set to Connected to cloud: 29-11-2023 by [User]
 - LAN IP: [Field]
 - LAN HMI: [Field]
 - Status: Lost connection
- Section 5: Special actions** (Actions)
 - Link the unit to a different site: [Dropdown menu]

ZUGRIFF AUF KANÄLE, WASCHMASCHINEN, FORMELN UND DATENÜBERTRAGUNG

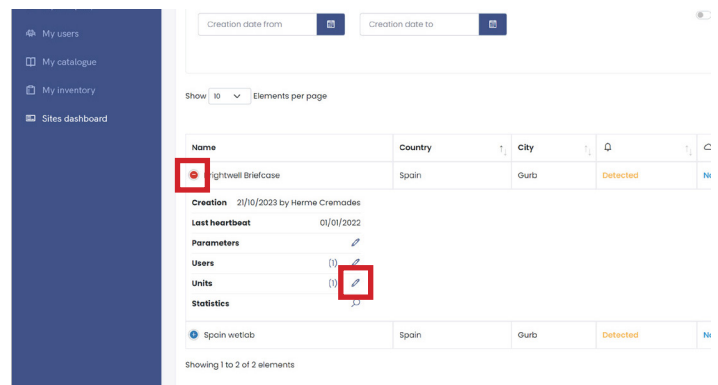
SCHRITT 1

Um auf die Kanäle, Extraktoren, Formeln und Datenübertragungsoptionen Ihres Portals zugreifen zu können, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen. Klicken Sie zunächst im seitlichen Navigationsmenü auf das **Website-Dashboard**.



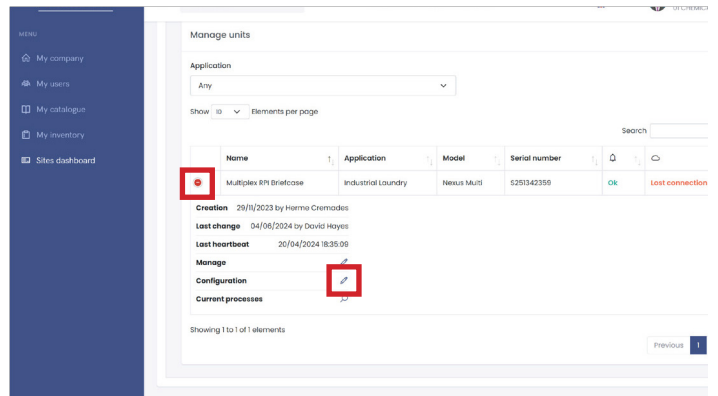
SCHRITT 2

Scrollen Sie nach unten, bis Sie die Website finden, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf das **Pluszeichen (+)**, um die Optionen **anzuzeigen**. Tippen Sie auf das Symbol **„Bearbeiten“** neben der Option **„Einheiten“**, die angezeigt wird.



SCHRITT 3

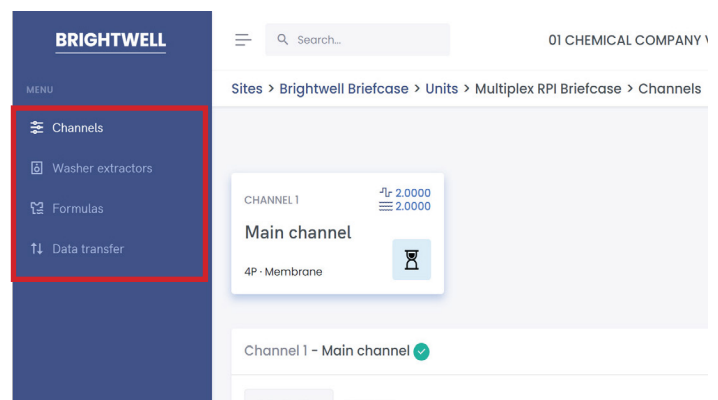
Klicken Sie auf das **Symbol +** oder den Namen des Geräts, um das Einstellungsmenü zu öffnen. Klicken Sie auf das Symbol **„Konfiguration“**, um den folgenden Bildschirm zu öffnen.



SCHRITT 4

Sobald dieses Fenster geöffnet ist, werden folgende Optionen angezeigt:

- Ketten
- Waschmaschinen und Wäscheschleudern
- Formeln
- Datenübertragung



ÜBERSICHT ÜBER DIE KONFIGURATION DES GERÄTS

Hinweis: Informationen zum Aufrufen des Menüs mit den Kanaleinstellungen finden Sie im vorherigen Abschnitt. ["Zugriff auf Kanäle, Waschextraktoren, Formeln und Datenübertragung"](#)

- 1 Um einen neuen Kanal hinzuzufügen, tippen Sie auf das Symbol oben rechts
- 2 Hier sehen Sie eine Liste der derzeit auf Ihrem System verfügbaren Kanäle
- 3 Die seitliche Navigationsleiste wurde geändert, damit Sie zwischen den einzelnen Abschnitten wechseln können
 - Ketten
 - Waschmaschinen und Wäscheschleudern
 - Formeln
 - Datenübertragung
- 4 Verwenden Sie diese Registerkarten, um zwischen den Parametern und Einstellungen des Produkts zu wechseln
- 5 Name des Senders
- 6 Einstellungen für die Wassersteuerung
- 7 Dosierungseinstellungen
- 8 Alarmeinstellung
- 9 Symbole Speichern, Löschen und Zurück

ÄNDERUNG DER KANALPARAMETER

SCHRITT 1

Im ersten Feld können Sie den **Namen des Kanals** ändern .

Hinweis: Informationen zum Aufrufen des Menüs "Kanäle" des Geräts finden Sie im vorherigen Abschnitt. ["Zugriff auf Kanäle, Waschextraktoren, Formeln und Datenübertragung"](#).

Channel 1 - Main channel

Parameters Products

Name: Main channel

Water control

Control mode: Time

Flow meter type: Paddle Wheel

Cost: 100000

K1 (ml / pulse): 2.0000

Flow rate (l / min): 2.0000

Dosage

Pump type: Membrane

Flush type: Water Only

Water test (m): 1000

Alarms

Pulse detection range: Low

Attempts before warning: 1

SCHRITT 2

Als Nächstes finden Sie den **Kontrollmodus**. Sie können zwischen einem **Zeitähler** oder einem **Durchflussmesser** wählen.

*Wir empfehlen Ihnen, einen Durchflussmesser für Ihren Multiplex zu verwenden, da dieser eine genaue Dosierung der Chemikalien in Ihren Maschinen gewährleistet. Mit dieser Option können Sie das Gerät vorübergehend weiterverwenden, während Sie auf die Reparatur warten.

Channel 1 - Main channel

Parameters Products

Name: Main channel

Water control

Control mode: Flow meter

Flow meter type: Paddle Wheel

Cost: 100000

K1 (ml / pulse): 2.0000

Flow rate (l / min): 2.0000

Dosage

Pump type: Membrane

Flush type: Water Only

Water test (m): 1000

Alarms

Pulse detection range: Low

Attempts before warning: 1

SCHRITT 3

Wählen Sie den geeigneten **Durchflussmesser** über das Dropdown-Menü aus.

- Paddel
- Ovale Getriebe
- Thermik

Hinweis: Ändern Sie diesen Parameter nur, wenn Sie den vom Lieferanten bereitgestellten Durchflussmesser ausgetauscht haben.

Channel 1 - Main channel

Parameters Products

Name: Main channel

Water control

Control mode: Flow meter

Flow meter type: Paddle Wheel

Cost: 100000

K1 (ml / pulse): 2.0000

Flow rate (l / min): 2.0000

Dosage

Pump type: Membrane

Flush type: Water Only

Water test (m): 1000

Alarms

Pulse detection range: Low

Attempts before warning: 1

SCHRITT 4

Als nächstes kommt der Wert für die Wasserkosten für diesen Kanal. Dies wird für Kostenberichte verwendet.

Channel 1 - Main channel

Parameters Products

Name: Main channel

Water control

Control mode: Flow meter

Flow meter type: Paddle Wheel

Cost: 100000

K1 (ml / pulse): 2.0000

Flow rate (l / min): 2.0000

Dosage

Pump type: Membrane

Flush type: Water Only

Water test (m): 1000

Alarms

Pulse detection range: Low

Attempts before warning: 1

ÄNDERUNG DER KANALPARAMETER

SCHRITT 5

Um den Kf-Wert anzupassen, verwenden Sie bitte das hervorgehobene Feld.

Hinweis: Diese Werte werden automatisch generiert, wenn eine Kalibrierung am Gerät durchgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Webserver-Konfigurationstool.

* Wir raten Ihnen dringend davon ab, die Werte manuell festzulegen

The screenshot shows the 'Main channel' configuration page. The 'Kf (ml / pulse)' field is highlighted with a red box. The value is 2.0000. Other fields include 'Flow meter type' (Pulsar Wheel), 'Cost/l' (1.00000), 'Pump type' (Membrane), and 'Flush type' (Water Only). The 'Water test (ml)' field is set to 1000. The 'Initial Test Battery' is checked. The 'Creation' date is 20/04/2024 by Herma Cremades. The 'Last modification' date is 20/04/2024 by Herma Cremades.

SCHRITT 6

Sie können nun den Durchflusswert für den Chemisch hier.

Hinweis: Diese Werte werden automatisch generiert, wenn eine Kalibrierung am Gerät durchgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum Webserver-Konfigurationstool

*Wir raten davon ab, die Werte manuell anzupassen.

The screenshot shows the 'Main channel' configuration page. The 'Flow rate (l / min)' field is highlighted with a red box. The value is 2.0000. Other fields include 'Flow meter type' (Pulsar Wheel), 'Cost/l' (1.00000), 'Pump type' (Membrane), and 'Flush type' (Water Only). The 'Water test (ml)' field is set to 1000. The 'Initial Test Battery' is checked. The 'Creation' date is 20/04/2024 by Herma Cremades. The 'Last modification' date is 20/04/2024 by Herma Cremades.

SCHRITT 7

Wenn Sie den Pumpentyp für das Gerät anpassen müssen, müssen Sie über das Dropdown-Menü können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:

- Peristaltik
- Motor
- Membran
- Pneumatisch
- Venturi

Die empfohlene Konfiguration für den Multiplex ist eine.

The screenshot shows the 'Main channel' configuration page. The 'Pump type' dropdown menu is highlighted with a red box. The value is 'Membrane'. Other fields include 'Flow meter type' (Pulsar Wheel), 'Cost/l' (1.00000), 'Flow rate (l / min)' (2.0000), 'Flush type' (Water Only), and 'Water test (ml)' (1000). The 'Initial Test Battery' is checked. The 'Creation' date is 20/04/2024 by Herma Cremades. The 'Last modification' date is 20/04/2024 by Herma Cremades.

ÄNDERUNG DER KANALPARAMETER

SCHRITT 8

Wenn Sie die Art der Spülung für den Kanal einstellen müssen

Verwenden Sie dieses Dropdown-Menü, um zwischen folgenden Optionen zu wählen

- Keine Toilettenspülung
- Nur Wasser
- Luft

Bei Anlagen, bei denen der Abstand zwischen Verteiler und Gerät weniger als 40 Meter beträgt, wird die Verwendung von Wasser empfohlen. Bei Entfernungen von mehr als 40 Metern empfehlen wir eine Luftspülung und einen Wassertest mit mehr als 1000 ml, um Produktrückstände zu vermeiden.

Es wird empfohlen, keine Spülung zu verwenden, wenn Sie Chemikalien verwenden, die mit Wasser viskoser werden, oder wenn das Produkt direkt in die Waschmaschine gelangt.

SCHRITT 9

Anschließend können Sie die getestete Wassermenge für Ihr Kanal.

Der Mindestwert beträgt 700 ml à eine ordnungsgemäße Prüfung und Trennung der Chemikalien sicherzustellen

Ein Wassertest wird verwendet, um zu überprüfen, ob das Minimum unabdingbare Voraussetzungen und dass das Produkt sein Ziel erreichen. Eine Wasseruntersuchung wird empfohlen, wenn Produkte mit hoher Viskosität oder hoher Oberflächenspannung den Kanal passieren

SCHRITT 10

Wenn Sie einen den Wassertest erneut durchführen auf diesem Kanal konfigurieren möchten, tippen Sie auf das Dropdown-Menü, um zwischen Ja und Nein zu wechseln.

Während des Betriebs kann es vorkommen, dass zwischen den Produkten nicht der richtige Wasserstand bereitgestellt wird. Durch Aktivieren dieser Funktion wird ein zweiter Test durchgeführt, um dieses potenzielle Problem zu beheben.

SCHRITT 10

Der letzte Kippschalter aktiviert die Pumpenspülfunktion

*Dies ist keine empfohlene Konfigurationsoption und ist. Nur verwenden, wenn kein Druckregler vorhanden ist. Wasser für Ihre Anlage. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen Kauf eines erhöhten Behälters zur Stabilisierung des Geräts sicherzustellen.

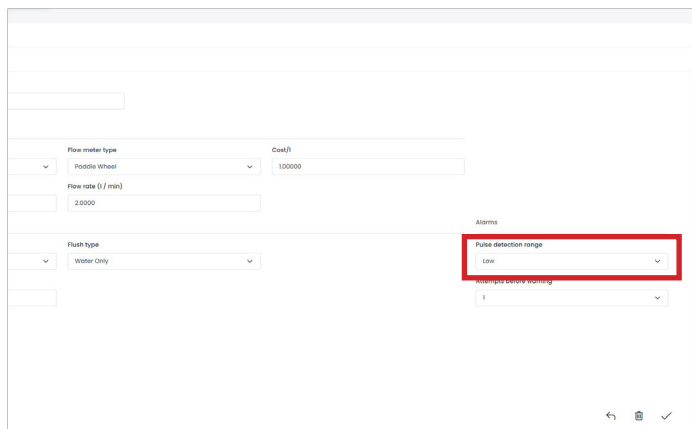
ÄNDERUNG DER KANALPARAMETER

SCHRITT 11

Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie die Alarmeinstellungen. Im ersten Feld können Sie den **Pulsmessbereich (Pulse Detection Range)** einstellen. Sie haben die Wahl zwischen:

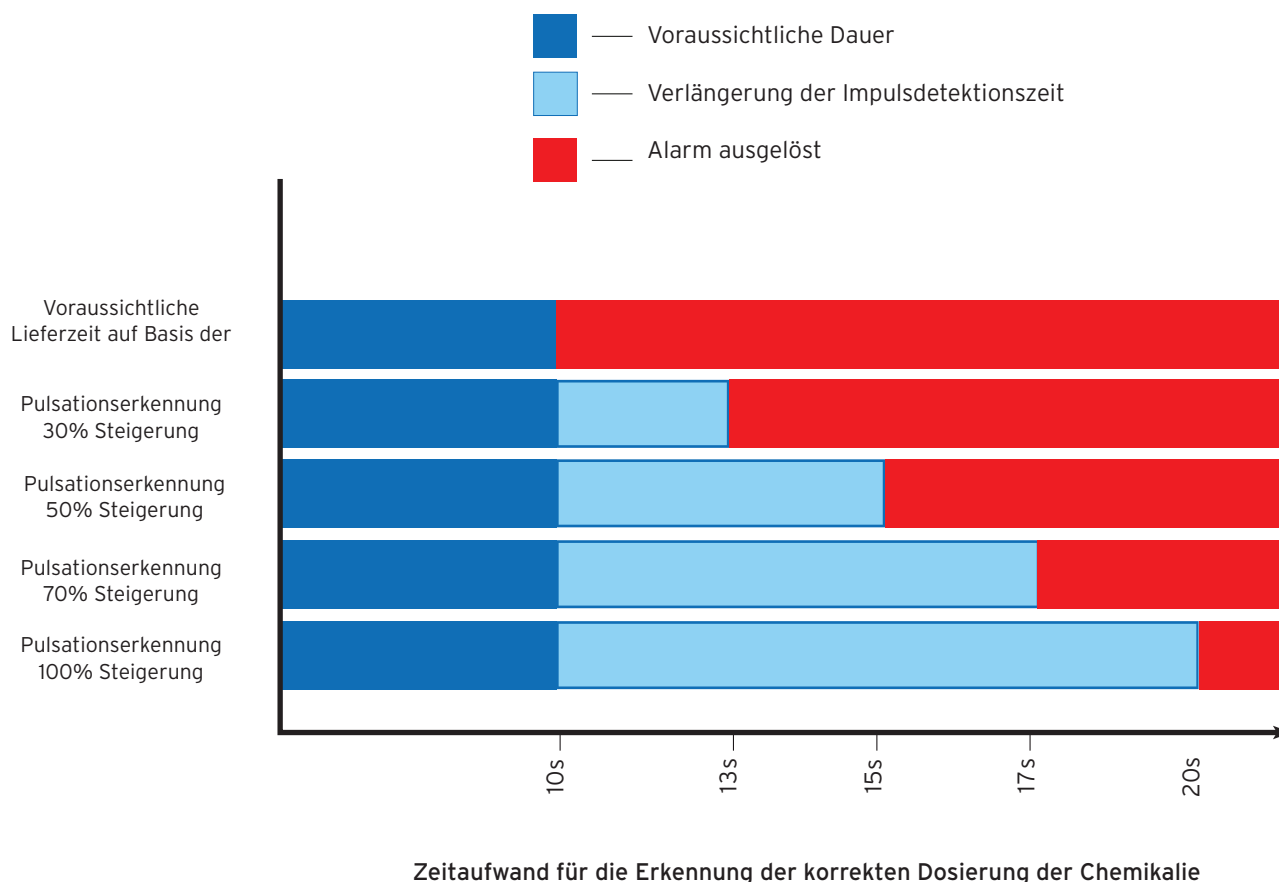
- Low (30 %)
- Medium (50 %)
- Erhöht (70 %)
- Maximum (100 %)

Dies ist die zusätzliche Zeit, die hinzugefügt werden kann, damit der Durchflussmesser das richtige Volumen der Chemikalie erfassen kann. Eine ausführlichere Erklärung finden Sie auf der nächsten.



DES IMPULS-ERFASSUNGSBEREICHS BEI

Bei der Dosierung von Chemikalien kann es erforderlich sein, den Erfassungsbereich zu vergrößern, um Schwankungen im Produktdurchfluss Rechnung zu tragen. Dies kann erforderlich sein, wenn Produkte vorhanden sind, die Gase freisetzen können, die zu einer Ausdehnung in der Leitung führen, oder wenn sehr viskose Produkte vorhanden sind, die bei längerer Inaktivität schwieriger zu pumpen sind. Nachstehend finden Sie eine Grafik, die.



Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, diesen Parameter so nah wie möglich am voraussichtlichen Liefertermin einzustellen, um genaue Ergebnisse zu erhalten und schnell über mögliche Hardwarefehler informiert zu werden. Die Standardeinstellung auf dem höchsten Wert kann dazu führen, dass Wartungsprobleme übersehen werden, die vor dem Ausfall des Teils behoben.

ÄNDERUNG DER KANALPARAMETER

SCHRITT 12

Darunter können Sie die Anzahl der Versuche festlegen, bevor ein Der Alarm wird ausgelöst.

Diese Funktion ist nur mit einem Durchflussmesser verfügbar.

Installiert. Dadurch werden aufeinanderfolgende akustische Alarmer verhindert.

Klingelton auf dem Gerät, um die Lärmbelästigung im Waschmittel.

Dies betrifft AUSSCHLIESSLICH die Dosierung des

The screenshot shows the 'ÄNDERUNG DER KANALPARAMETER' interface. In the 'Alarms' section, the 'Pulse detection range' is set to 'Low'. The 'Attempts before warning' dropdown menu is highlighted with a red box and is set to '1'.

SCHRITT 13

Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind, können Sie diese über das Häkchen-Symbol unten rechts speichern.

Das Symbol "Papierkorb" löscht alle vorgenommenen Änderungen.

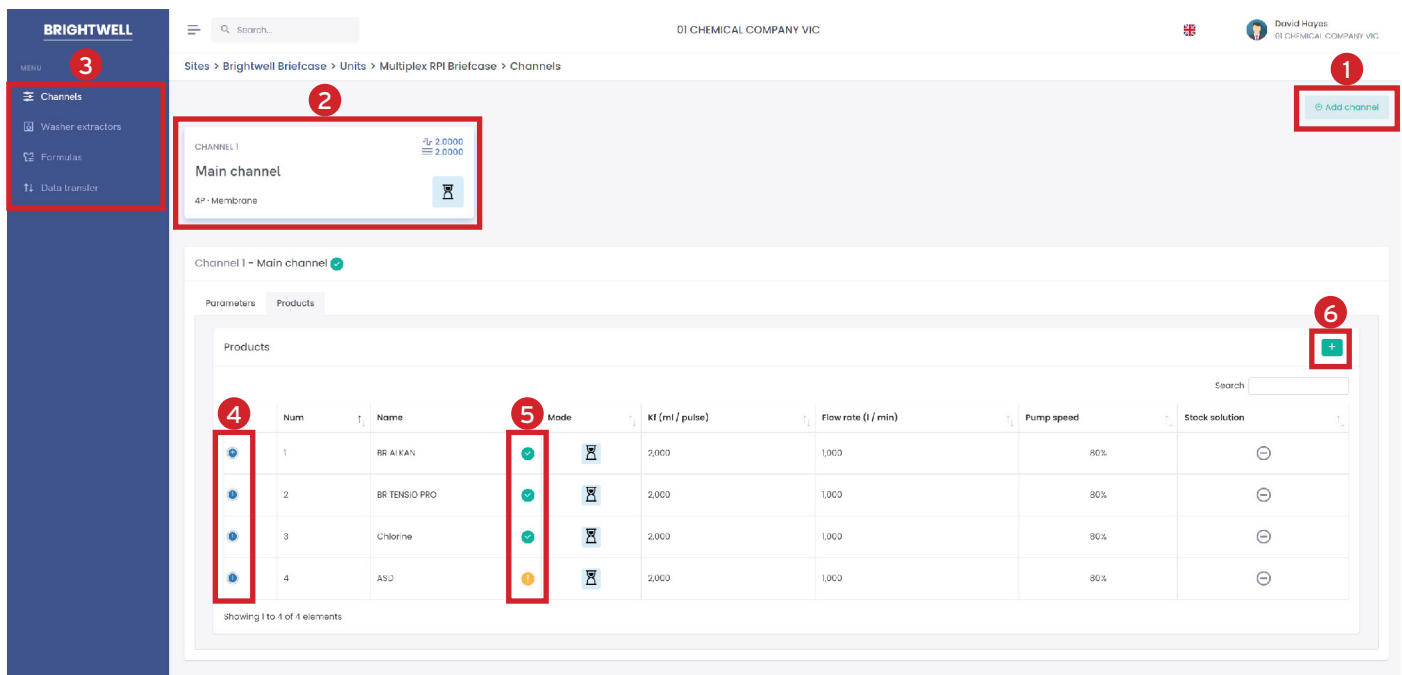
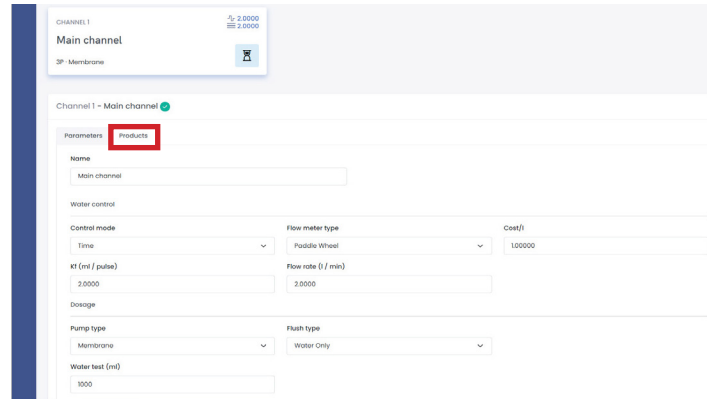
The screenshot shows the 'ÄNDERUNG DER KANALPARAMETER' interface. In the bottom right corner, there are three icons: a back arrow, a trash can, and a checkmark. These icons are highlighted with a red box.

ÜBERSICHT ÜBER DIE PRODUKTSEITE

Hinweis: Informationen zum Aufrufen des Produktmenüs finden Sie im vorherigen Abschnitt. ["Zugriff auf Kanäle, Waschextraktoren, Formeln und Datenübertragung"](#)

SCHRITT 1

Um das Menü „Produkteinstellungen“ zu öffnen, tippen Sie oben auf der Seite auf die Registerkarte „Produkt“.

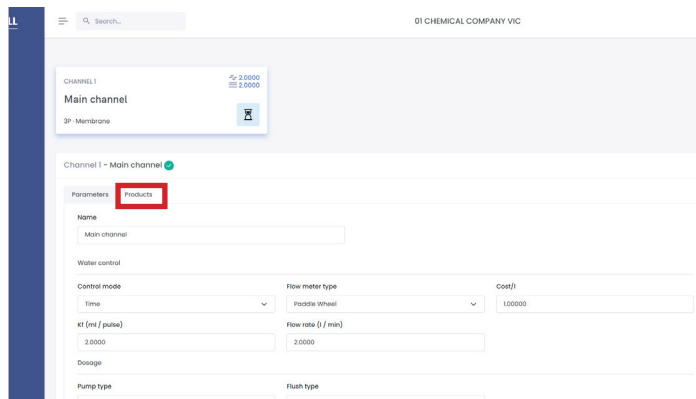


- 1 Um einen neuen Kanal hinzuzufügen, tippen Sie auf das Symbol oben rechts
- 2 Hier finden Sie eine Liste der derzeit verfügbaren Kanäle.
- 3 Die seitliche Navigationsleiste wurde geändert, damit Sie zwischen den einzelnen Abschnitten wechseln können.
 - Ketten
 - Waschmaschinen und Wäscheschleudern
 - Formeln
 - Datenübertragung
- 4 Tippen Sie auf dieses Symbol +, um die ausgewählte Chemikalie zu erweitern und Details anzuzeigen.
- 5 Es handelt sich um einen visuellen Indikator für die Chemikalie. Grün bestätigt, dass sie korrekt konfiguriert und im Katalog registriert wurde. Orange zeigt an, dass die Chemikalie unvollständig ist und besondere Aufmerksamkeit erfordert.
- 6 Mit dem Pluszeichen (+) können Sie Ihrem Kanal eine neue Chemikalie hinzufügen.

PRODUKTPARAMETER HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN

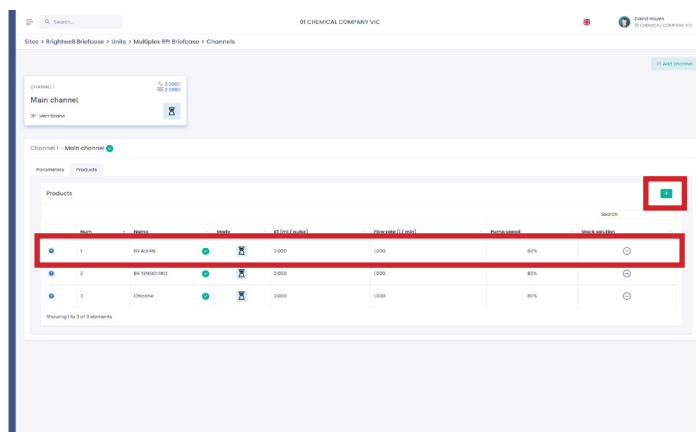
SCHRITT 1

Um das Menü „Produkteinstellungen“ zu öffnen, tippen Sie oben auf der Seite auf die Registerkarte „Produkt“.



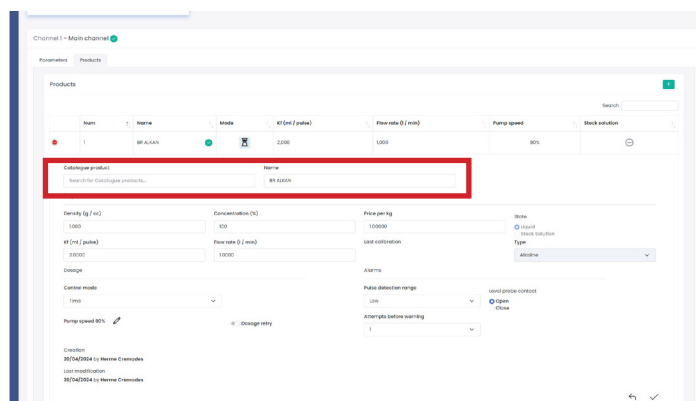
SCHRITT 2

Suchen Sie die Chemikalie, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **das blaue ++-Symbol**, um die Parameter anzuzeigen. Sie können auch ein neues Produkt erstellen, indem Sie auf **das Symbol +** oben rechts auf der Webseite klicken.



SCHRITT 3

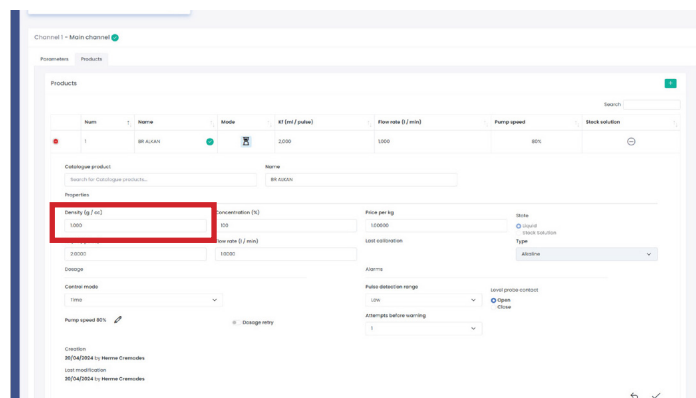
Nach der Entwicklung können Sie den Namen des Katalogprodukts und den Produktnamen mithilfe der bereitgestellten Textfelder ändern.



SCHRITT 4

Im nächsten Feld können Sie die Dichte des Produkt. Bitte wenden Sie sich an die Hersteller der Chemikalien. Werte dafür.

Wir empfehlen, dass dieser Wert genau ist und auf folgenden Faktoren basiert das chemische Datenblatt. Da dies einen direkten Einfluss auf die Chemikaliendosierung **Wertdichte X / 1 kg Wäsche**



PRODUKTPARAMETER HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN

SCHRITT 5

Legen Sie anschließend den **Konzentrationsprozentsatz des Produkts fest**, wenn Das wird verwässert.

If you are using products in pre-dilution and want the 'grams of pure product' you should set this field percentage to the direct dilution of the product. For example:

1000 litres you use 100kg of product your % = $1000/100 = 10\%$

STEP 6

Unten können Sie den **Kilopreis** des Produkts für Kostenberichte

STEP 7

Sie können den **Status** und den Typ des Produkts auf der rechten Seite sehen

Hinweis: Diese Informationen können nicht geändert werden und werden durch den Chemikalienkatalog definiert.

STEP 8

Um den **Kf-Wert** zu definieren, verwenden Sie bitte das hervorgehobene Feld.

Hinweis: Diese Werte sind generiert automatisch durch eine Kalibrierung am Gerät. Bitte beachten Sie die Anleitung zum Konfigurationstool des Webservers.

***Wir raten Ihnen dringend davon ab, die Werte manuell festzulegen.**

PRODUKTPARAMETER HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN

SCHRITT 9

You can now set up the **Flow Rate** value for the chemical here.

Hinweis: Diese Werte sind generiert. automatisch durch eine Kalibrierung am Gerät. Bitte beachten Sie die Anleitung zum Konfigurationstool des Webserver.

* ***Wir raten Ihnen dringend davon ab, die Werte manuell festzulegen.**

The screenshot shows the 'Products' configuration page. The 'Flow rate (l / min)' field is highlighted with a red box. The page includes a table of products, a search bar, and various configuration fields for a selected product.

Num	Name	Mode	MT (ml / pulse)	Flow rate (l / min)	Pump speed	Stock solution
1	BP ALKAN		2.000	1.000	80%	

Configuration fields for 'BP ALKAN':

- Density (g / ml): 1.000
- Concentration (%): 100
- Price per kg: 100000
- Flow rate (l / min): 1.0000 (highlighted)
- MT (ml / pulse): 2.0000
- State: Liquid
- Type: Alkaline
- Pump speed: 80%
- Control mode: Time
- Pulse detection range: Low
- Level probe contact: Open
- Attempts before warning: 1

SCHRITT 10

Sie können nun die **Pumpendrehzahl** dafür einstellen. Chemikalie mithilfe des Stiftsymbols.

Wir empfehlen eine Geschwindigkeit von:

- 80 % bis 100 % für Lieferungen mit großem Volumen
- 30 % bis 80 % für Lieferungen mit geringem Volumen
- Verwenden Sie für die Lieferung **KEINE** Geschwindigkeit unter 30 %.

The screenshot shows the 'Products' configuration page. The 'Pump speed 80%' field is highlighted with a red box. The page includes a table of products, a search bar, and various configuration fields for a selected product.

Num	Name	Mode	MT (ml / pulse)	Flow rate (l / min)	Pump speed	Stock solution
1	BP ALKAN		2.000	1.000	80%	

Configuration fields for 'BP ALKAN':

- Density (g / ml): 1.000
- Concentration (%): 100
- Price per kg: 100000
- Flow rate (l / min): 1.0000
- MT (ml / pulse): 2.0000
- State: Liquid
- Type: Alkaline
- Pump speed: 80% (highlighted)
- Control mode: Time
- Pulse detection range: Low
- Level probe contact: Open
- Attempts before warning: 1

SCHRITT 11

Rechts neben der Pumpengeschwindigkeit finden Sie die Schaltfläche "Dosage Retry" (Dosierung wiederholen).

Dadurch kann das System die Dosierung erneut versuchen.

Produkt, wenn die richtige Anzahl von Impulsen nicht erreicht wird innerhalb der vorgesehenen Lieferfristen.

The screenshot shows the 'Products' configuration page. The 'Dosage retry' button is highlighted with a red box. The page includes a table of products, a search bar, and various configuration fields for a selected product.

Num	Name	Mode	MT (ml / pulse)	Flow rate (l / min)	Pump speed	Stock solution
1	BP ALKAN		2.000	1.000	80%	

Configuration fields for 'BP ALKAN':

- Density (g / ml): 1.000
- Concentration (%): 100
- Price per kg: 100000
- Flow rate (l / min): 1.0000
- MT (ml / pulse): 2.0000
- State: Liquid
- Type: Alkaline
- Pump speed: 80%
- Control mode: Time
- Pulse detection range: Low
- Level probe contact: Open
- Attempts before warning: 1
- Dosage retry (highlighted)

PRODUKTPARAMETER HINZUFÜGEN ODER ÄNDERN

SCHRITT 12

Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie die Alarme. Parameter. Im ersten Feld können Sie den Pulse konfigurieren. Erfassungsbereich. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen

- Gering (30 %)
- Mittel (50 %)
- Erhöht (70 %)
- Maximum (100 %)

Dies ist die zusätzliche Zeit, die hinzugefügt werden kann, damit der Durchflussmesser das richtige Volumen der Chemikalie erkennt.

Eine ausführlichere Erklärung finden [Sie hier: Impuls Erfassungsbereich](#)

SCHRITT 13

Darunter können Sie die Anzahl der **Versuche vor der Warnung** festlegen.

Diese Funktion ist nur mit einem Durchflussmesser verfügbar.

installiert. Dadurch werden aufeinanderfolgende akustische Alarme verhindert.

Klingelton auf dem Gerät, um die Lärmbelastung im Waschmittel.

SCHRITT 14

Schließlich können Sie den Kontakt des:

- Normalerweise geöffnet
- Normalerweise geschlossen

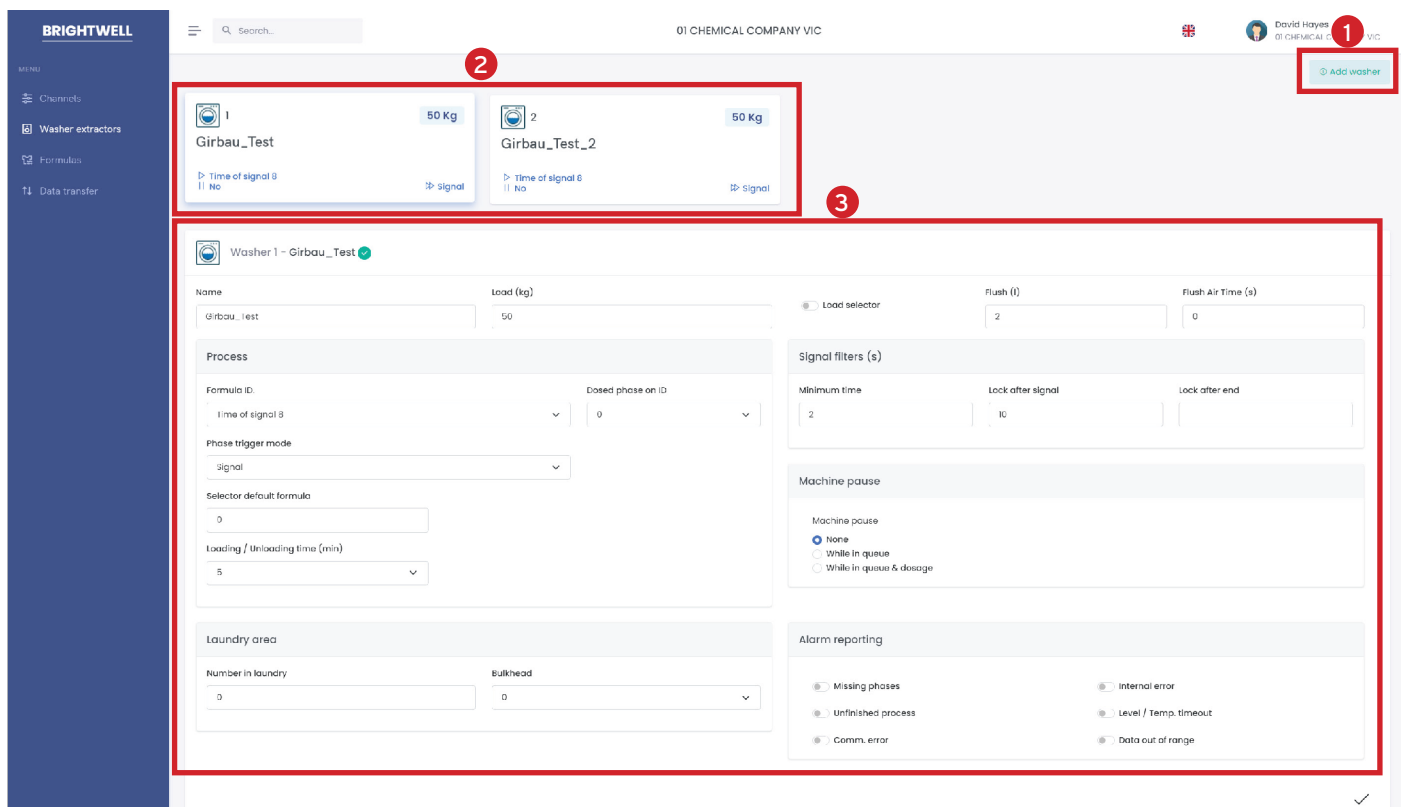
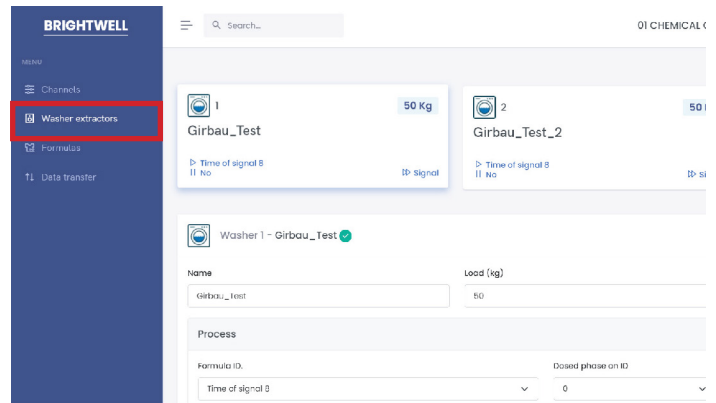
Hinweis: Standardprodukte von Brightwell sind Normalerweise geschlossen

ÜBERSICHT ÜBER WASCHSCHLEUDER- MASCHINEN

Hinweis: Informationen zum Aufrufen des Menüs für Waschschleudermaschinen finden Sie im vorherigen Abschnitt.
[“Zugang zu Kanälen, Waschmaschinen, Formeln und Datenübertragung”](#)

SCHRITT 1

Um zur **Präsentation der Waschschleudermaschinen** zu gelangen, wählen Sie das Symbol in der seitlichen Navigationsleiste aus

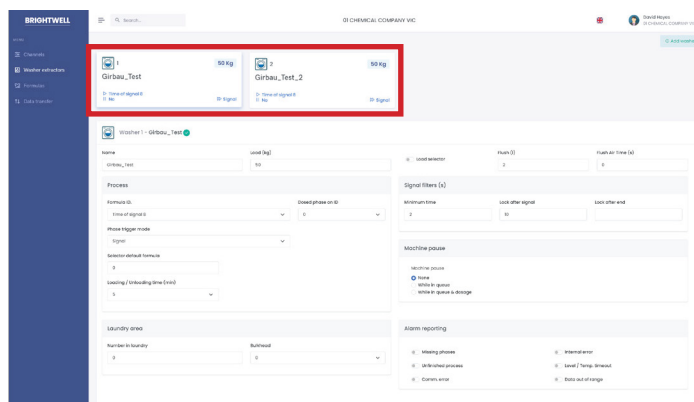


- 1** Um einen neuen Kanal hinzuzufügen, tippen Sie auf das Symbol oben rechts.
- 2** Hier sehen Sie eine Liste der derzeit mit Ihrem Kanal verknüpften Schleudermaschinen. Hier wählen Sie auch die Schleudermaschine aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 3** Die Einstellungen für die Waschmaschine mit Schleudersfunktion sind hier angegeben.

ÄNDERUNG ODER HINZUFÜGEN EINER WASCHUND SCHLEUDERKONFIGURATION

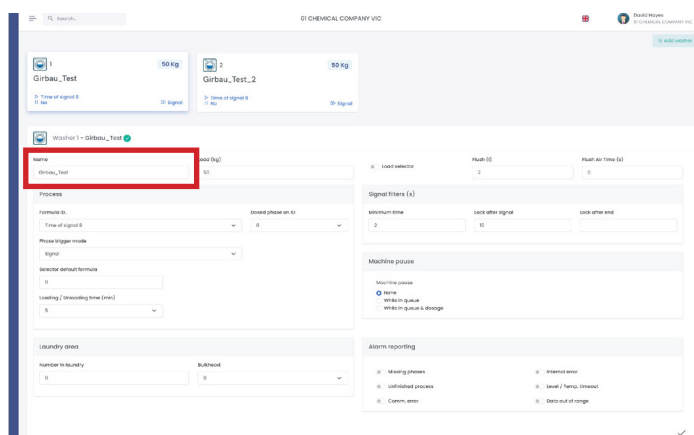
SCHRITT 1

Um die Einstellungen einer Schleuder zu ändern, rufen Sie über das **Seitenmenü** das Menü **“Schleuder”** auf. Wählen Sie in diesem Menü die gewünschte Schleuder aus den oben auf der Seite angezeigten Optionen aus



SCHRITT 2

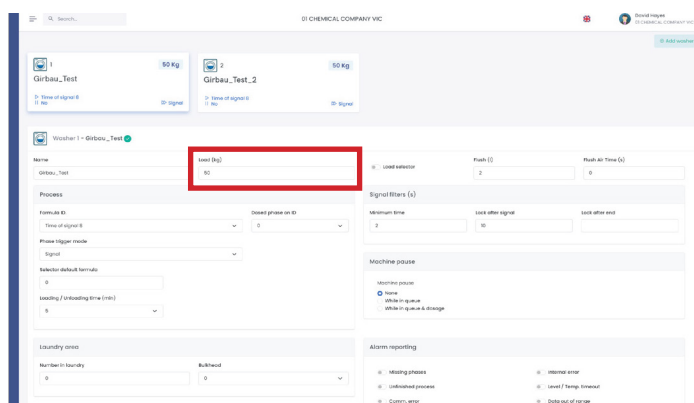
Im ersten Abschnitt können Sie den benutzerdefinierten Namen für die Unterlegscheibe.



SCHRITT 3

Anschließend können Sie die Gesamtlast in kg für den Waschmaschine mit Schleudfunktion

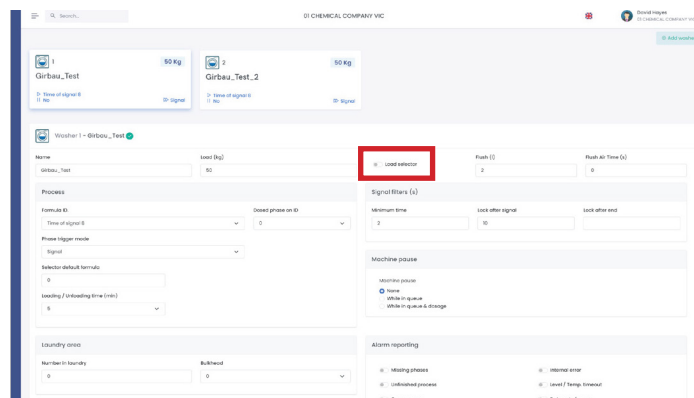
Dieses Feld ist für die Berechnung des Gesamtvolumens von entscheidender Bedeutung. Je nach Belastung dosiert werden.



SCHRITT 4

Sie können nun die **Ladeauswahl** für diese Unterlegscheibe.

Für diesen Parameter muss eine Formel ausgewählt werden, bitte Wenden Sie sich bei Bedarf an Brightwell, um diese Konfiguration und Ausstattung zu besprechen.

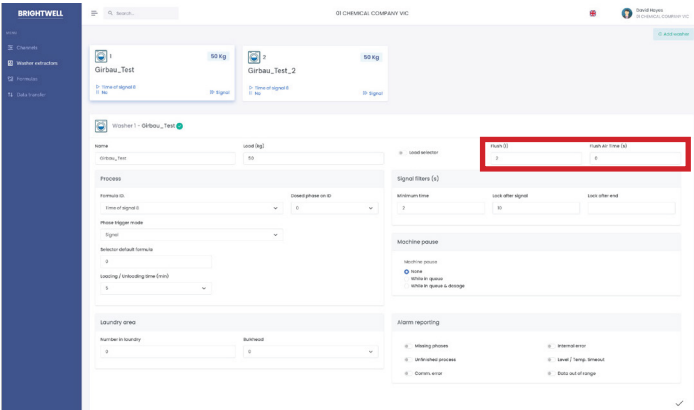


ÄNDERUNG ODER HINZUFÜGEN EINER WASCHUND SCHLEUDERKONFIGURATION

SCHRITT 5

Im nächsten Feld können Sie die **Wassermenge (fl. oz)** einstellen erforderliche Menge.
Wenn Sie hingegen eine Luftspülung verwenden, können Sie den **Air Time (S)** (Sendezeit (S)) unten statt.

*Dieser Wert muss genau sein, um eine korrekte Lieferung zu gewährleisten.
chemischen Produkts. Bitte führen Sie eine Sichtkontrolle des Wassers durch.*

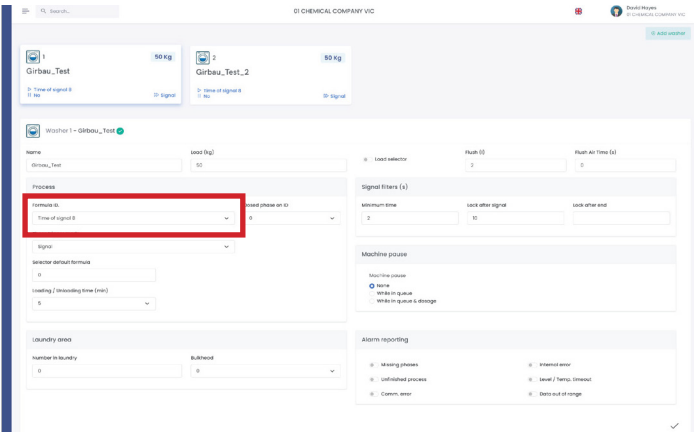


SCHRITT 6

n der Spalte „Dosing Process“ (Dosiervorgang) können Sie zunächst den Abschnitt ID-Formel. Dies kann Folgendes sein:

- Wahlschalter
- Signalzeit 8
- Signaldauer 1+8
- Binär
- Kostenlos

Weitere Erklärung finden Sie im folgenden Abschnitt.



SIGNAL TIME 8

Diese Option wählt das Programm entsprechend den Intervallen von 5 Sekunden zwischen jeder Erhöhung des Signals 8 aus.
Diese Einstellung wird für Geräte mit einer geringen Anzahl von Rezepten (1-20) empfohlen. Die Dauer entnehmen Sie bitte der

Formel	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 8 Dauer
1	5 s	5	25 s	9	45 s	13	65 s
2	10 s	6	30 s	10	50 s	14	70 s
3	15 s	7	35 s	11	55 s	15	75 s
4	20 s	8	40 s	12	60 s	16...	80 s...

ÄNDERUNG ODERHINZUFÜGEN EINER WASCHUND SCHLEUDERKONFIGURATION

SIGNAL TIME 1+8

Diese Option wählt das Programm entsprechend der Dauer aus, während der die Signale 1 und 8 gleichzeitig anliegen. Diese Einstellung wird für Geräte empfohlen, die über eine große Anzahl von auswählbaren Rezepten verfügen (20+). In der folgenden Tabelle werden die Details zum Timing und zur Auswahl erläutert.

Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer
1	5 s	5 s	11	10 s	5 s	21	15 s	5 s	31	20 s	5 s
2	5 s	10 s	12	10 s	10 s	22	15 s	10 s	32	20 s	10 s
3	5 s	15 s	13	10 s	15 s	23	15 s	15 s	33	20 s	15 s
4	5 s	20 s	14	10 s	20 s	24	15 s	20 s	34	20 s	20 s
5	5 s	25 s	15	10 s	25 s	25	15 s	25 s	35	20 s	25 s
6	5 s	30 s	16	10 s	30 s	26	15 s	30 s	36	20 s	30 s
7	5 s	35 s	17	10 s	35 s	27	15 s	35 s	37	20 s	35 s
8	5 s	40 s	18	10 s	40 s	28	15 s	40 s	38	20 s	40 s
9	5 s	45 s	19	10 s	45 s	29	15 s	45 s	39	20 s	45 s
10	5 s	50 s	20	10 s	50 s	30	15 s	50 s	40	20 s	50 s

BINÄRIN

Diesem Modus wählt das Gerät ein Programm entsprechend den unten aufgeführten Signalkombinationen aus.

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								
49								

IM FREIEN MODUS

können Benutzer eine personalisierte Liste mit Formeln erstellen, die auf den eingehenden Signalen basieren. Diese werden AUSSCHLIESSLICH über das Webportal oder den Webserver definiert und können nicht über den integrierten Bildschirm festgelegt werden

ÄNDERUNG ODERHINZUFÜGEN EINER WASCHUND SCHLEUDERKONFIGURATION

SCHRITT 7

Danach können Sie die **Identifikationsnummer der dosierten Phase** auswählen.
Über das Dropdown-Menü hier

*Damit können Sie den Zustand der Maschine individuell anpassen.
wird nach Empfang des ersten Signals aktiviert.
Wenn Sie diesen Parameter auf Phase 0 setzen,
beginnt das Gerät nicht mit der Dosierung.
bis ein Signal von der Waschmaschine empfangen wird. Wenn Sie diesen Parameter auf Phase 1 instellen.*

SCHRITT 8

Sie können nun zwischen einem **Signal** oder einer **Sequenz** wählen. **Phasenauslösemodus**.

Der Signal-Modus legt fest, dass die Maschine selbst ein Signal, mit dem die Phase identifiziert werden kann, in die es eintritt.

Der sequentielle Modus ermöglicht es, sequentiell von einer Phase zur nächsten in einer logischen Reihenfolge zu wechseln.

SCHRITT 9

Wenn Sie sich für Selector entschieden haben, erhalten Sie außerdem Option zur Festlegung der Standardformel für den Selektor.
Was Standardmäßige Rückkehr nach erfolgreichem Zyklus.

SCHRITT 10

Schließlich können Sie die zum Laden oder Trocknen benötigte Zeit einstellen die Maschine entladen.

ÄNDERUNG ODER HINZUFÜGEN EINER WASCHUND SCHLEUDERKONFIGURATION

SCHRITT 11

In der Spalte **“Signalfilter”** können Sie im ersten Feld Passen Sie die **Mindestzeit** für ein akzeptiertes Signal an. Dies verhindert, dass Störsignale den Geschirrspüler auslösen.

The screenshot shows the configuration interface for a washing machine. Under the 'Signal filters' section, the 'Minimum time' field is highlighted with a red box and set to 2. Other fields include 'Load selector' (set to 2), 'Flush' (set to 2), and 'Flush Air Time' (set to 0). The 'Process' section shows 'Formulas ID' and 'Dosed phase on ID' both set to 0. The 'Machine pause' section has 'Machine pause' set to 'None'. The 'Alarm reporting' section lists various error types like 'Missing phases', 'Unfinished process', 'Internal error', etc.

SCHRITT 12

Anschließend können Sie die Dauer des Waschgangs einstellen.

Extraktor **nach einem Erfolgssignal verriegeln** gesendet.

The screenshot shows the configuration interface for a washing machine. Under the 'Signal filters' section, the 'Lock after signal' field is highlighted with a red box and set to 10. Other fields include 'Minimum time' (set to 2), 'Load selector' (set to 2), 'Flush' (set to 2), and 'Flush Air Time' (set to 0). The 'Process' section shows 'Formulas ID' and 'Dosed phase on ID' both set to 0. The 'Machine pause' section has 'Machine pause' set to 'None'. The 'Alarm reporting' section lists various error types like 'Missing phases', 'Unfinished process', 'Internal error', etc.

SCHRITT 13

Im letzten Feld der Spalte **“Signalfilter”** können Sie Passen Sie die **Sperrzeit** des Geräts an, um die Installation neuer Geräte zu ermöglichen. Signale, sobald der **Reset** abgeschlossen ist

The screenshot shows the configuration interface for a washing machine. Under the 'Signal filters' section, the 'Lock after end' field is highlighted with a red box and set to 0. Other fields include 'Minimum time' (set to 2), 'Lock after signal' (set to 10), 'Load selector' (set to 2), 'Flush' (set to 2), and 'Flush Air Time' (set to 0). The 'Process' section shows 'Formulas ID' and 'Dosed phase on ID' both set to 0. The 'Machine pause' section has 'Machine pause' set to 'None'. The 'Alarm reporting' section lists various error types like 'Missing phases', 'Unfinished process', 'Internal error', etc.

SCHRITT 14

Die letzte Spalte entspricht der **W.E-Pause (Waschmaschine-Wäschetrockner)**.

Abschnitt “Pause”

Im ersten Feld können Sie die Aktivierung einstellen zwischen:

- Nein (deaktiviert)
- Während Sie in der Warteschlange stehen
- Während der Wartezeit und der Dosierung

Die Pausenfunktion der Waschmaschine ermöglicht es, Wäsche „in die Warteschlange zu stellen“.

Maschinen, wenn sie die Lieferung von Chemikalien anfordern, während sie

Die Einheit ist besetzt.

Wenn sich eine Maschine im Standby-Modus befindet, wird ihr.

The screenshot shows the configuration interface for a washing machine. Under the 'Machine pause' section, the 'Machine pause' dropdown is highlighted with a red box and set to 'While in queue'. Other options include 'None' and 'While in queue & dosage'. The 'Alarm reporting' section lists various error types like 'Missing phases', 'Unfinished process', 'Internal error', etc.

ÄNDERUNG ODERHINZUFÜGEN EINER WASCHUND SCHLEUDERKONFIGURATION

SCHRITT 15

Mit dem letzten Parameter in der linken Spalte können Sie die **Nummer im Waschraum** und die **Trennwandnummer** festlegen.

The screenshot shows the configuration page for a washing machine in the Brightwell system. The 'Laundry area' section is highlighted with a red box. It contains two dropdown menus: 'Number in laundry' and 'Bulkhead'. The 'Number in laundry' dropdown is currently set to '0'. The 'Bulkhead' dropdown is currently set to '0'. Other sections visible include 'Process', 'Signal filters', 'Machine pause', and 'Alarm reporting'.

SCHRITT 16

Im letzten Abschnitt können Sie auswählen, welche Alarme aktiviert werden sollen. Aktiviert auf Ihrer Waschmaschine:

- Fehlende Phasen
- Interner Fehler
- Unvollständiger Prozess
- Füllstand/Temperatur. Wartezeit
- Kommunikationsfehler
- Daten außerhalb des Bereichs

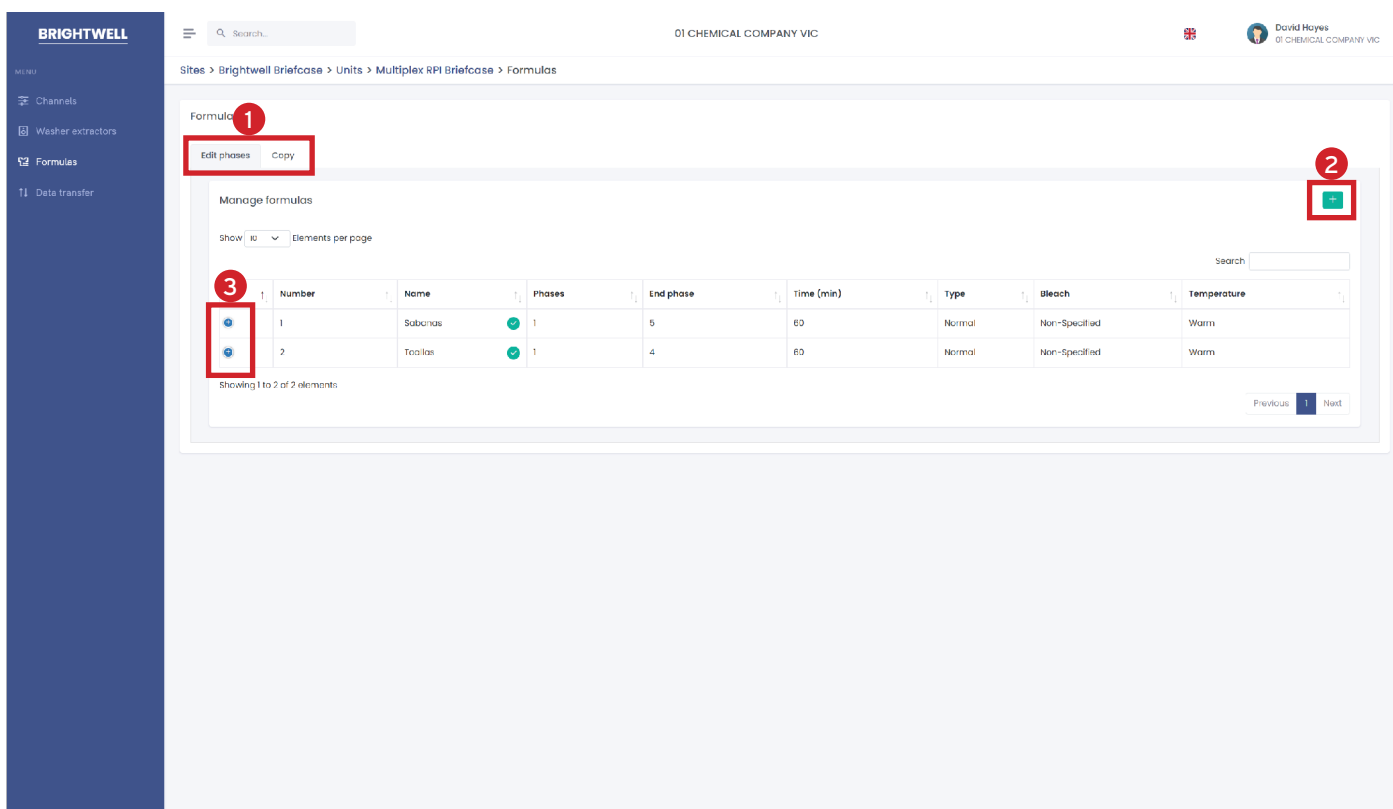
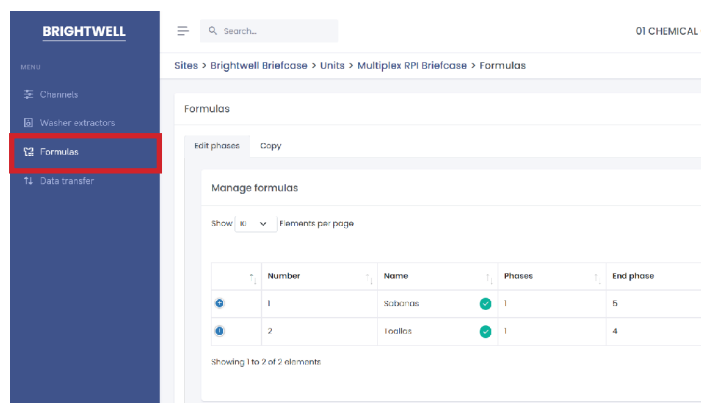
The screenshot shows the configuration page for a washing machine in the Brightwell system. The 'Alarm reporting' section is highlighted with a red box. It contains several checkboxes for selecting which alarms to activate: 'Missing phases', 'Internal error', 'Unfinished process', 'Sensor / Temp. timeout', 'Communication error', and 'Data out of range'. The 'Missing phases' checkbox is currently checked. Other sections visible include 'Process', 'Signal filters', 'Machine pause', and 'Laundry area'.

ÜBERSICHT ÜBER DIE FORMELN

Hinweis: Informationen zum Aufrufen des Menüs „Formel“ finden Sie im vorherigen Abschnitt. [“Zugriff auf Kanäle, Waschmaschinen, Formeln und Datenübertragung \(S. 28\)”](#)

SCHRITT 1

Um zur Präsentation der Formeln zu gelangen, wählen Sie das Symbol in der seitlichen Navigationsleiste.

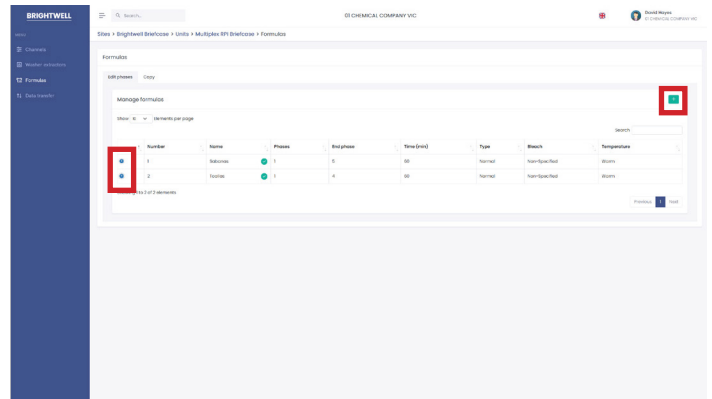


- 1 Ermöglicht Ihnen, von der Registerkarte „Phasen bearbeiten“ zur Registerkarte „Kopieren“ zu wechseln
- 2 Hier klicken, um ein neues Formular zu erstellen
- 3 Erweitern Sie die Formel mithilfe des Symbols hier

FORMEL ÄNDERN ODER NEU ERSTELLEN

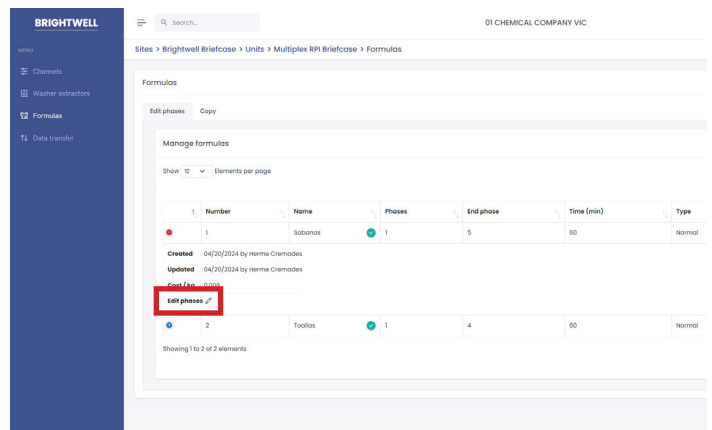
SCHRITT 1

Um die Parameter Ihrer Formel zu ändern, tippen Sie auf **das blaue +-Symbol** auf der Formel, um die Optionen anzuzeigen. Sie können auch auf **das +-Symbol** oben rechts tippen, um eine neue Formel zu erstellen



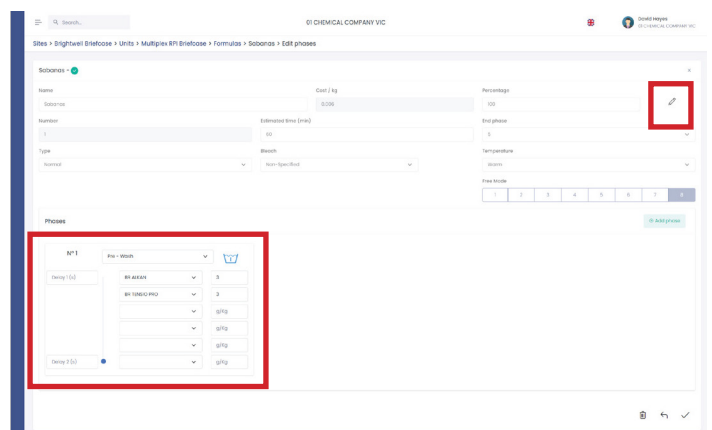
SCHRITT 2

Sobald die Optionen erweitert sind, tippen Sie auf das **Symbol "Bearbeiten"** neben dem Text "Phasen bearbeiten"



SCHRITT 3

Sobald Sie die Formel geöffnet haben, können Sie die Parameter der Phasen unten auf der Seite ändern. Sie können jedoch keine weiteren Änderungen vornehmen, solange Sie nicht auf **das Symbol "Bearbeiten"** auf der rechten Seite des Bildschirms geklickt haben.

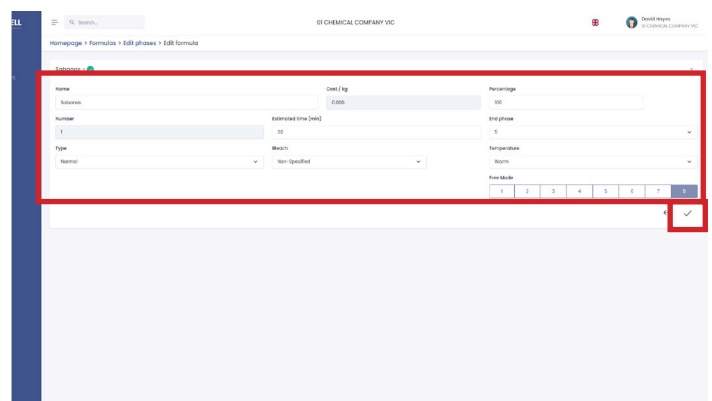


SCHRITT 4

Sie können nun Änderungen vornehmen:

- Name
- Prozentsatz der
- Geschätzte Zeit für
- Endphase
- Typ
- Bleichmittel
- Temperatur
- Freier Modus

Wenn Sie mit den Änderungen zufrieden sind, tippen Sie auf **das Häkchen-Symbol**, um sie zu speichern.



FORMEL ÄNDERN ODER NEU ERSTELLEN

SCHRITT 5

Im nächsten Feld können Sie einen benutzerdefinierten **Formelnamen** festlegen.

SCHRITT 6

Die **Kosten pro kg** können Sie hier einsehen. (dieser Parameter wird in den Produkteinstellungen angepasst)

SCHRITT 7

Anschließend können Sie den **Prozentsatz** dafür anpassen Formel.

Dies kann angepasst werden, um den Prozentsatz von für dieses Angebot gelieferte Produkt. Es kann verwendet werden, wenn Dosierung zu einer Maschine unterschiedlicher Größe usw.

SCHRITT 8

Danach können Sie die **geschätzte Zeit (min)** anpassen. Wert für diese Formel

Diese Daten dienen nur zu Informationszwecken. Es wäre hilfreich, weitere Daten zu erhalten. vollständige Statistiken

FORMEL ÄNDERN ODER NEU ERSTELLEN

SCHRITT 9

Über das hier angezeigte Dropdown-Menü können Sie festlegen die **Endphase** für diese Formel.

Die Endphase bezeichnet die letzte Phase des Die Waschmaschine muss einen vollständigen Waschgang durchlaufen. Zyklus für diese Formel.

SCHRITT 10

Sie können nun die gewünschte Formel auswählen. erstellen:

- Zart
- Normal
- Schwerer Boden
- Wiederaufbereitung
- Desize
- Spülen/Schleudern
- Wiederherstellung
- Sonstiges

Diese Daten dienen nur zu Informationszwecken. Es wäre hilfreich, weitere Daten zu erhalten.

SCHRITT 11

Wenn Sie für diese Formel Bleichmittel haben, können Sie das Hier auswählen:

- Nicht angegeben
- Kein Bleichmittel
- Ja (ohne Chlor)
- Ja (mit Chlor)

Diese Informationen dienen lediglich als Anhaltspunkt. Sie sind nützlich, um Weitere Informationen zu möglichen Problemen finden.

SCHRITT 12

Hier können Sie die Wassertemperatur für diesen Vorgang einstellen Formel.

FORMEL ÄNDERN ODER NEU ERSTELLEN

SCHRITT 13

Wenn Sie für diese Formel Bleichmittel haben, können Sie das Hier auswählen:

- Nicht angegeben
- Kein Bleichmittel
- Ja (ohne Chlor)
- Ja (mit Chlor)

The screenshot shows the 'Edit formula' page for 'Substances'. The 'Bleach' dropdown menu is highlighted with a red box, showing the following options: 'Nicht angegeben', 'Kein Bleichmittel', 'Ja (ohne Chlor)', and 'Ja (mit Chlor)'. Other fields visible include 'Name', 'Code / kg', 'Percentage', 'Number', 'Estimated time (min)', 'End phase', 'Temperature', and 'Type'.

SCHRITT 14

Um die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf das Häkchen-Symbol unten rechts.

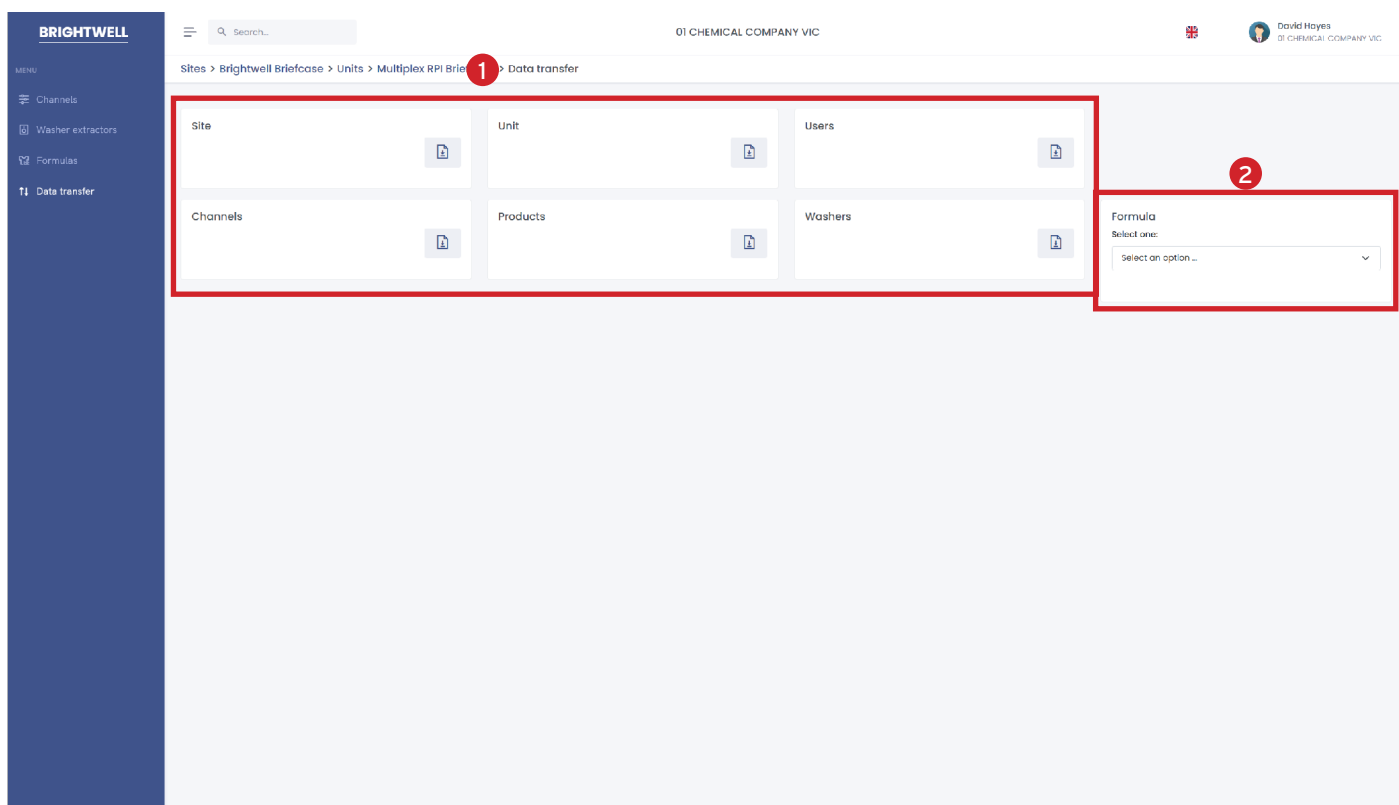
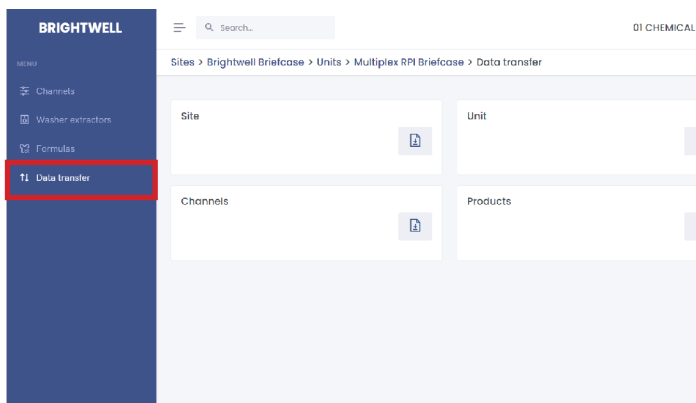
The screenshot shows the 'Edit formula' page for 'Substances'. The 'Save' button, represented by a checkmark icon, is highlighted with a red box. The 'Bleach' dropdown menu is still visible, showing the same options as in the previous screenshot.

VORSTELLUNG DER DATENÜBERTRAGUNG

Hinweis: Informationen zum Aufrufen des Menüs "Datenübertragung" finden Sie im vorherigen Abschnitt. [Zugriff auf Kanäle, Waschextraktoren, Formeln und Datenübertragung](#)

SCHRITT 1

Um zur Übersicht der Datenübertragung zu gelangen, wählen Sie das Symbol in der seitlichen Navigationsleiste.



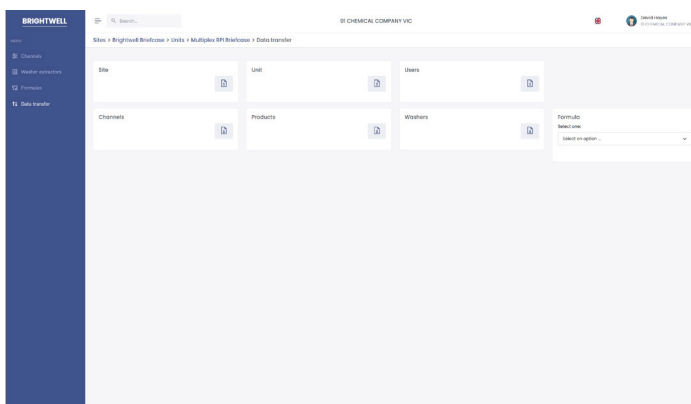
- 1** Ermöglicht Ihnen, die individuellen Parameter eines Geräts herunterzuladen, um sie zu übertragen. Dazu gehören:
- Website
 - Einheit
 - Benutzer
 - Ketten
 - Produkte
 - Unterlegscheiben

- 2** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um ein bestimmtes Formular für die Übertragung auszuwählen.

DATENÜBERTRAGUNG SPEICHERN EINER JSON-DATEI

SCHRITT 1

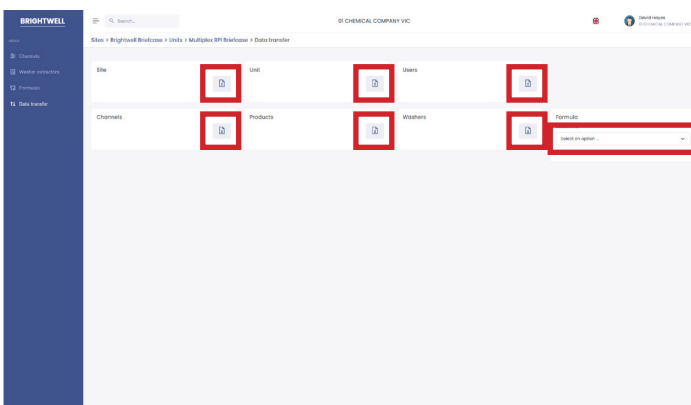
Wenn Sie die JSON-Konfigurationsdaten für Ihr Multiplex-System herunterladen und über den Webserver auf ein Offline-Gerät übertragen möchten.



SCHRITT 2

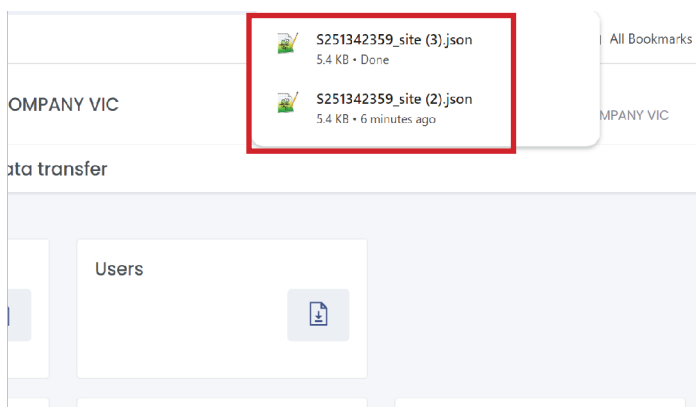
Verwenden Sie eines der hier angezeigten DownloadSymbole oder das Dropdown-Menü für bestimmte Formeldaten, um eine Datei herunterzuladen.

Hinweis: Für die Erstkonfiguration müssen Sie ALLE Dateien herunterladen. Danach können alle Änderungen an Scheiben, Formeln oder Kanälen einzeln heruntergeladen und ersetzt werden. Informationen zum Herunterladen der Dateien auf das Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Konfigurationstools.



SCHRITT 3

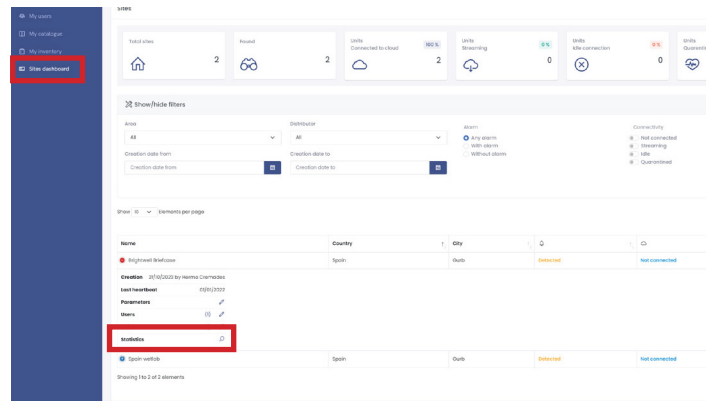
Sobald die JSON-Datei heruntergeladen wurde, kann sie über das Konfigurationstool verwendet werden.



STATISTIKEN

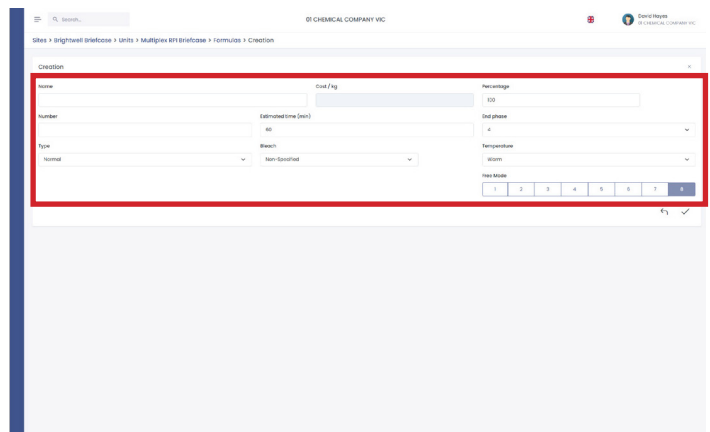
SCHRITT 1

Um auf die Statistiken zuzugreifen, müssen Sie sich auf der Seite „Website-Dashboard“ befinden. Klicken Sie auf das Symbol „+“, um das Unternehmen zu erweitern, und tippen Sie dann auf das Symbol „Suchen“, das angezeigt wird



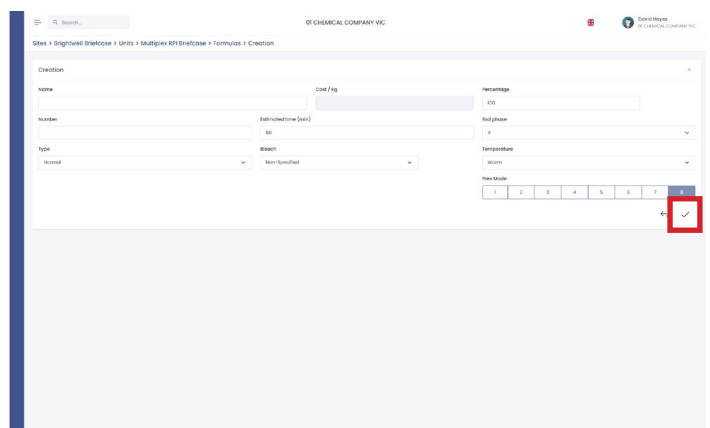
SCHRITT 2

Verwenden Sie die hier verfügbaren Optionen, um die Parameter für Ihren Bericht festzulegen, insbesondere die Maschine und die Daten, zwischen denen Sie ihn ausführen möchten.



SCHRITT 3

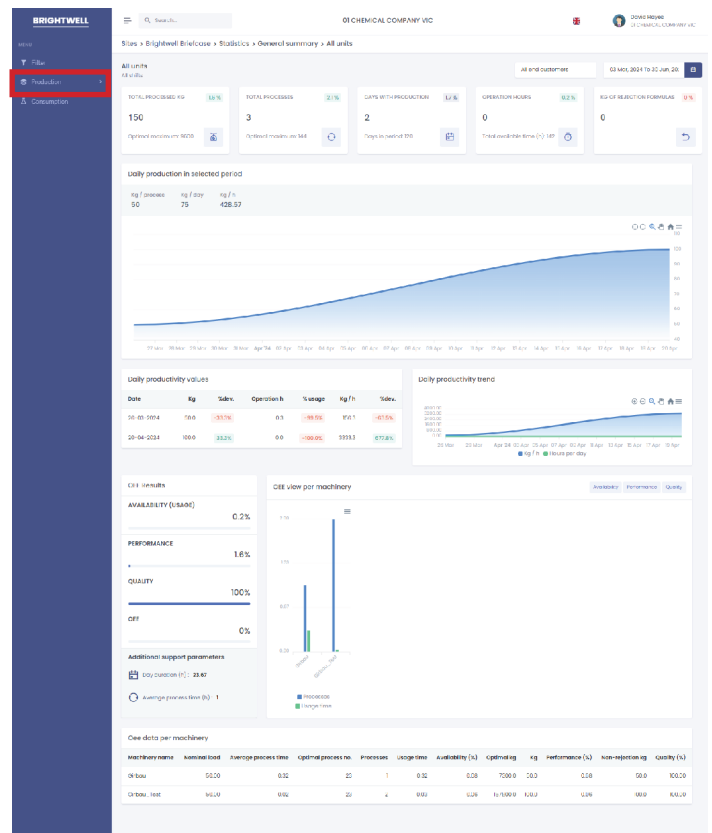
Klicken Sie auf das Häkchen-Symbol auf der rechten Seite, um den Bericht zu erstellen



STATISTIKEN

SCHRITT 4

Ihre Produktionsstatistiken werden nun auf dem Bildschirm angezeigt.



SCHRITT 5

Wenn Sie die Verbrauchsstatistiken Ihres Geräts einsehen möchten, tippen Sie auf **das Symbol “Verbrauch”** in der seitlichen Navigationsleiste.



UNTERHALT

BEI JEDEM WARTUNGSBESUCH

Sichtprüfung: Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Undichtigkeiten oder Produktrückstände.

Alarme: Greifen Sie über den Webserver auf die Alarmliste zu. Wenn ein bestimmter Alarm einen oder mehrere Tage lang gemeldet wird, behandeln Sie ihn vorrangig.

ALLE 6 MONATE

Sichtprüfung: Achten Sie auf Undichtigkeiten oder Produktrückstände an den Anschlüssen.

Alarme: Melden Sie sich beim Webserver an und sehen Sie sich die Liste der Alarme des Geräts an. Wenn Sie einen bestimmten Alarm über einen oder mehrere Tage hinweg bemerken, konzentrieren Sie sich darauf.

Kalibrierung: Kalibrieren Sie die Produkte neu. Temperaturänderungen beeinflussen die Viskosität des Produkts, sodass die Kalibrierung möglicherweise nicht mehr korrekt ist.

JEDES JAHR

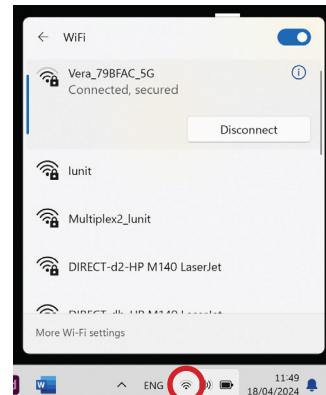
Wenn das Gerät regelmäßig ohne saisonale Unterbrechung in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass die Saugleitungen in gutem Zustand sind. Es wird empfohlen, die Saugleitung für alkalische Produkte zu ersetzen, um eine übermäßige Verhärtung der Schläuche und die Gefahr eines Bruchs zu vermeiden.

Wenn das Gerät nur während der Sommersaison verwendet wird, ist es wichtig, alle Wasserleitungen am Ende der Saison zu füllen, einschließlich der Saugleitungen. Dadurch werden die Auswirkungen des Kontakts mit Chemikalien minimiert und zukünftige Probleme vermieden.

VERBINDUNG ZUM WEBSERVER DES GERÄTS

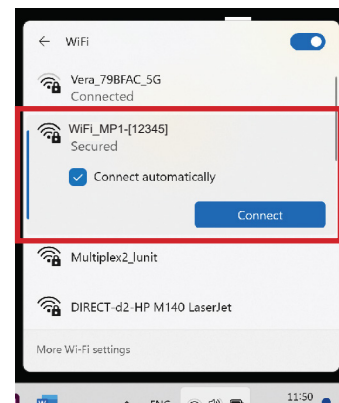
SCHRITT 1

Jede Multiplex-Einheit ermöglicht eine direkte Verbindung über ihren Webserver. Diese Verbindung wird über **das WLAN-Netzwerk** Ihres Computers hergestellt. Nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben, warten Sie bitte 3 Minuten, bis es hochgefahren ist und den Server generiert hat. Um die verfügbaren Netzwerke anzuzeigen, klicken Sie einfach auf das WLAN-Symbol in Ihrer Symbolleiste.



SCHRITT 2

Suchen Sie das nach dem WLAN benannte Netzwerk, das in Form der Multiplex-Marke und der Seriennummer des Geräts angezeigt wird, zum Beispiel: "Wifi_OPL-[123456]". Klicken Sie auf "Connect" (Verbinden) und Sie werden aufgefordert, das Netzwerkpasswort Ihres Geräts einzugeben" (Dieses Passwort wurde während des Bestellvorgangs konfiguriert).



SCHRITT 3

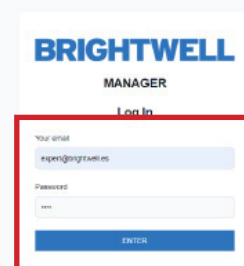
Öffnen Sie den Webbrowser Ihrer Wahl und geben Sie die folgende Adresse ein: www.mp1pro.com

*Hinweis: Der Verbindungsaufbau kann bis zu zwei Minuten dauern.

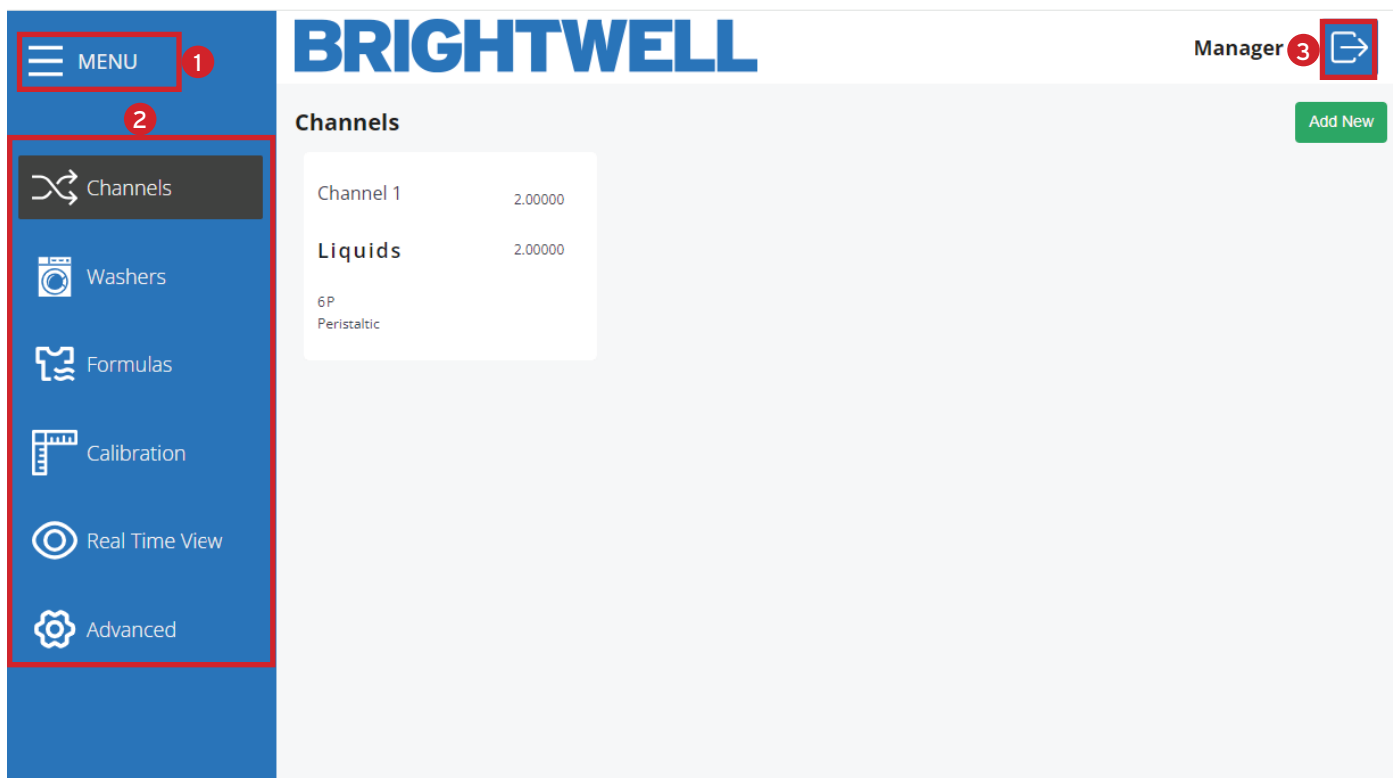


SCHRITT 4

Sobald die Anmeldeseite des Geräts angezeigt wird, geben Sie die Informationen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Sobald Sie dies getan haben, drücken Sie die Taste "Enter", um sich beim Gerät anzumelden. (Diese Informationen wurden während des Bestellvorgangs konfiguriert.)



ÜBERSICHT



- 1 Die Nummer 1 zeigt das ausklappbare Menü mit den allgemeinen Parametern des Konfigurationstools, darunter:
- Kanäle
 - Spülmaschinen
 - Formeln
 - Kalibrierung
 - Anzeige in Echtzeit
 - Fortgeschritten
 - Datei herunterladen

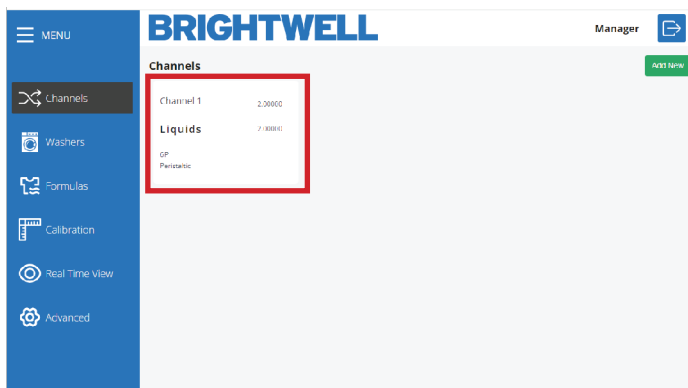
- 2 Die Nummer 2 entspricht der seitlichen Navigationsleiste, in der alle Menüs angezeigt werden, mit denen Sie Ihr MultiplexGerät individuell anpassen können

- 3 Die Nummer 3 bezieht sich darauf, wie Sie sich vom Gerät abmelden.

PARAMETER UND OPTIONEN AUF DER REGISTERKARTE "ZEICHENFOLGEN"

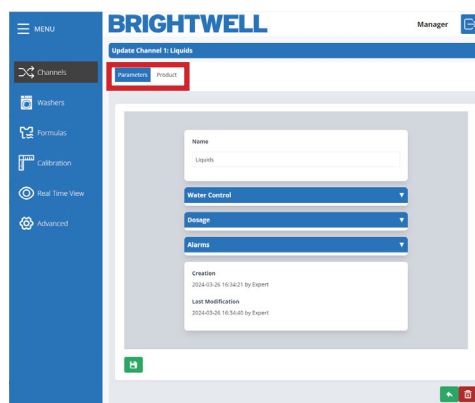
SCHRITT 1

Das erste Menü ist **"Ketten"** (Kanal bearbeiten/ erstellen), in dem Sie einen bestehenden Kanal bearbeiten oder einen neuen Kanal erstellen können. Wenn Sie einen Kanal auswählen, werden die aktuellen Konfigurationseinstellungen angezeigt.



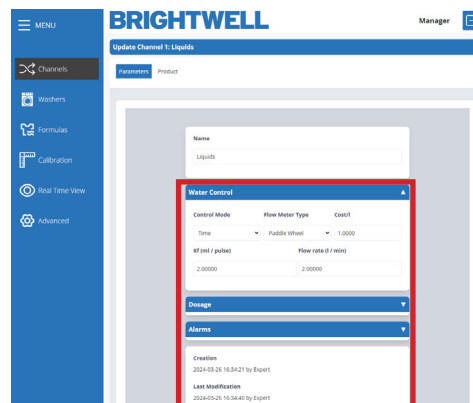
SCHRITT 2

Diese Parameter sind auf die beiden Registerkarten **"Parameter"** und **"Produkt"** oben auf der Seite verteilt.



SCHRITT 3

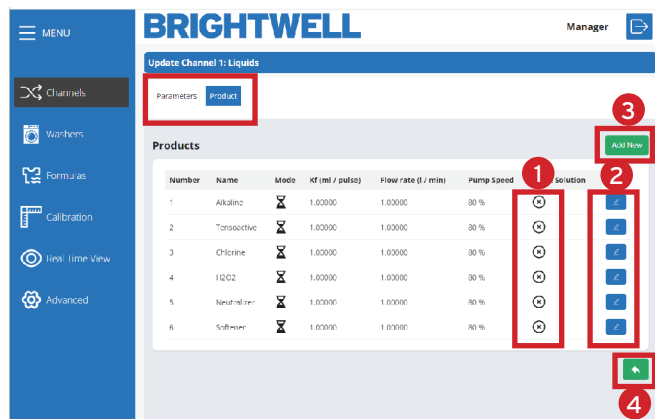
Verwenden Sie die ausklappbaren Abschnitte im Abschnitt **"Parameter"** (Kanalparameter), um die veränderbaren Parameter zu durchsuchen und nach Ihren Anforderungen zu konfigurieren. Diese Abschnitte werden im folgenden Abschnitt (Kanaleinstellungen) näher erläutert.
- Einen neuen Kanal bearbeiten oder erstellen (S. 11)



SCHRITT 4

Öffnen Sie die Registerkarte „Produkt“, um zu diesem Abschnitt zu gelangen. Von dort aus können Sie auf die folgenden Menüs zugreifen:

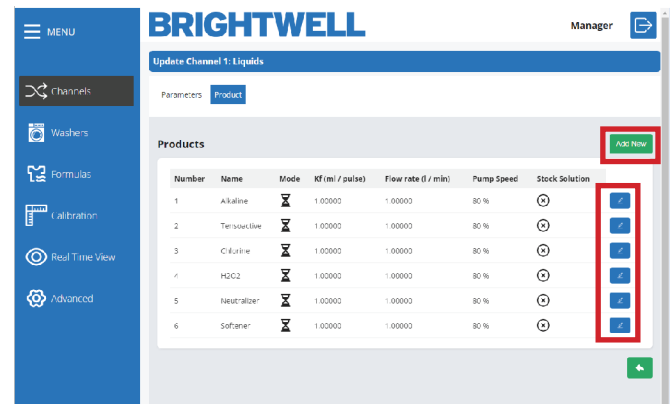
- 1 Chemikalie entfernen
- 2 Chemische Details ändern
- 3 Neues chemisches Produkt hinzufügen
- 4 Das Menü "Produkt" verlassen



PRODUKT BEARBEITEN ODER NEU ERSTELLEN

SCHRITT 1

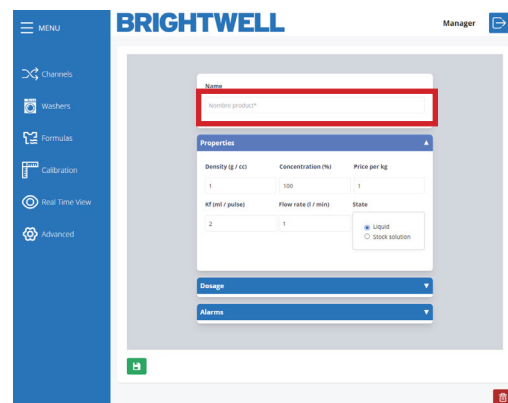
Um ein bestehendes Produkt zu bearbeiten, klicken Sie auf das Symbol **“Bearbeiten”** rechts neben der Liste. Um ein neues Produkt zu Ihrem System hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **“Hinzufügen”**.



SCHRITT 2

Verwenden Sie das erste Feld, um den **benutzerdefinierten Namen der Chemikalie** festzulegen, damit Sie sie eindeutig identifizieren können.

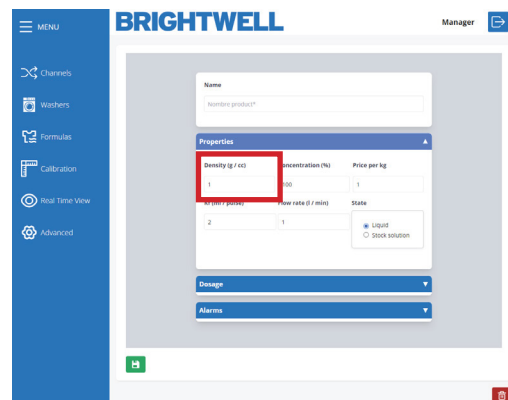
Es wird empfohlen, den Namen sehr genau anzugeben, damit es nicht zu Verwechslungen kommt. Bei der Auswahl werden Fehler gemacht.



SCHRITT 3

Im nächsten Feld können Sie die **Dichte** des produkt. Bitte wenden Sie sich an die Hersteller der Chemikalien. Werte dafür.

Wir empfehlen, dass dieser Wert präzise ist und auf das chemische Datenblatt. Da dies einen direkten Einfluss auf die chemikaliendosierung
Wertdichte X / 1 kg Wäsch

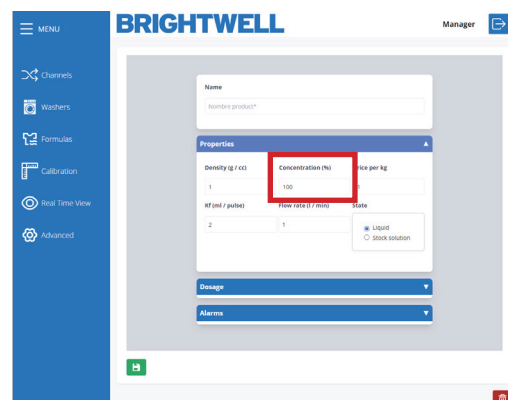


SCHRITT 4

Legen Sie anschließend den Konzentrationsprozent-satz des Produkts fest, wenn Das wird verwässert.

Wenn Sie vorverdünnte Produkte verwenden und möchten die **“Gramm reines Produkt”**, die Sie in diesem Feld angeben müssen Prozentsatz bei direkter Verdünnung des Produkts. Für Beispiel:

Bei 1000 Litern verbrauchen Sie 100 kg Produkt, Ihr



PRODUKT BEARBEITEN ODER NEUERSTELLEN

SCHRITT 5

Unten können Sie den Kilopreis des Produkts für Kostenberichte.

The screenshot shows the BRIGHTWELL Manager interface. On the left is a blue sidebar with a 'MENU' icon and options: Channels, Washers, Formulas, Calibration, Real Time View, and Advanced. The main area has a header with 'BRIGHTWELL' and 'Manager' with a user icon. Below the header is a form for product configuration. The 'Properties' tab is active, showing fields for Name, Density (g/cc), Concentration (%), Price per kg, Kf (ml / pulses), Flow rate (l / min), and State. The 'Price per kg' field is highlighted with a red box. Below the properties are tabs for 'Dosage' and 'Alarms'.

SCHRITT 6

Hier können Sie den Kf-Wert nach Bedarf anpassen.

(Hinweis: Diese Werte werden generiert. automatisch durch Kalibrierung des Geräts, wie weiter unten in dieser Anleitung beschrieben:
- Kalibrierung durchführen.)

*Wir raten davon ab, die Werte manuell einzustellen.

This screenshot is similar to the previous one, but the 'Kf (ml / pulses)' field is highlighted with a red box. The 'Price per kg' field now contains the value '1'.

SCHRITT 7

Sie können nun den Durchflusswert für den Chemikalie hier.

(Hinweis: Diese Werte werden generiert. automatisch durch eine Kalibrierung des Geräts, wie weiter unten in dieser Anleitung beschrieben:
- Kalibrierung durchführen.)

*Wir raten dringend davon ab, die Werte manuell einzustellen.

This screenshot shows the 'Flow rate (l / min)' field highlighted with a red box. The 'Kf (ml / pulses)' field now contains the value '2'.

PRODUKT BEARBEITEN ODER NEU ERSTELLEN

SCHRITT 8

Sie können nun **den Zustand** des Produkts mithilfe des abrollen. Sie können wählen zwischen:

- Flüssigkeit
- Solide Lösung

The screenshot shows the 'BRIGHTWELL Manager' interface. On the left is a blue sidebar with a 'MENU' button and icons for Channels, Washers, Formulas, Calibration, Real Time View, and Advanced. The main area has a 'Name' field with 'Nominale product' and a 'Properties' section. Under 'Properties', there are fields for 'Density (g / cc)', 'Concentration (%)', and 'Price per kg'. Below these are 'Flow rate (l/min)' and 'Flow rate (g/min)'. The 'Flow rate (l/min)' field has a dropdown menu with 'Liquid' selected and 'Stock solution' as an option. This dropdown is highlighted with a red box. At the bottom, there are 'Dosage' and 'Alarms' sections.

SCHRITT 9

Im Menü Dosierung können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:

- Kontrollmodus
- Zeit
- Durchflussmesser

Wir empfehlen, bei allen Konfigurationen einen Durchflussmesser zu verwenden, um nutzen Sie alle Funktionen Ihres Multiplex-Geräts optimal.

The screenshot shows the 'BRIGHTWELL Manager' interface. The 'Dosage' section is expanded, showing a 'Control Mode' dropdown menu. The dropdown is open, showing 'Time' as the selected option. This dropdown is highlighted with a red box. Below it, there is a 'Dosage Retry' section with a toggle switch.

SCHRITT 10

Sie können nun die Pumpendrehzahl dafür einstellen chemisch

Wir empfehlen eine Geschwindigkeit von:

- 80 % bis 100 % für Lieferungen mit großem Volumen
- 30 % bis 80 % für Lieferungen mit geringem Volumen
- Verwenden Sie für die Lieferung KEINE Geschwindigkeit unter 30 %

The screenshot shows the 'BRIGHTWELL Manager' interface. The 'Dosage' section is expanded, showing a 'Pump Speed %' field. This field is highlighted with a red box. Below it, there is a 'Dosage Retry' section with a toggle switch.

SCHRITT 11

Die Feineinstellung in der Dosiersäule ermöglicht Ihnen Die Funktion "Dosage Retry" (Dosierung wiederholen) aktivieren oder deaktivieren.

Dadurch kann das System die Dosierung der Chemikalie erneut versuchen, wenn die richtige Anzahl von Impulsen nicht innerhalb der vorgesehenen Lieferzeit erreicht wird.

The screenshot shows the 'BRIGHTWELL Manager' interface. The 'Dosage' section is expanded, showing a 'Dosage Retry' toggle switch. This toggle switch is highlighted with a red box.

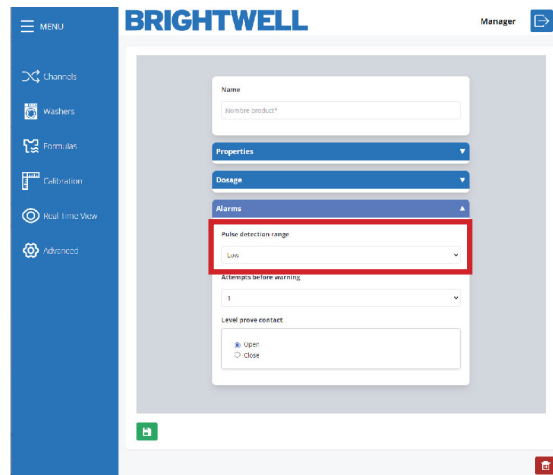
PRODUKT BEARBEITEN ODER NEUERSTELLEN

SCHRITT 12

Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie die **Alarme Parameter**. Im ersten Feld können Sie den **Pulse** konfigurieren **Erfassungsbereich**. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

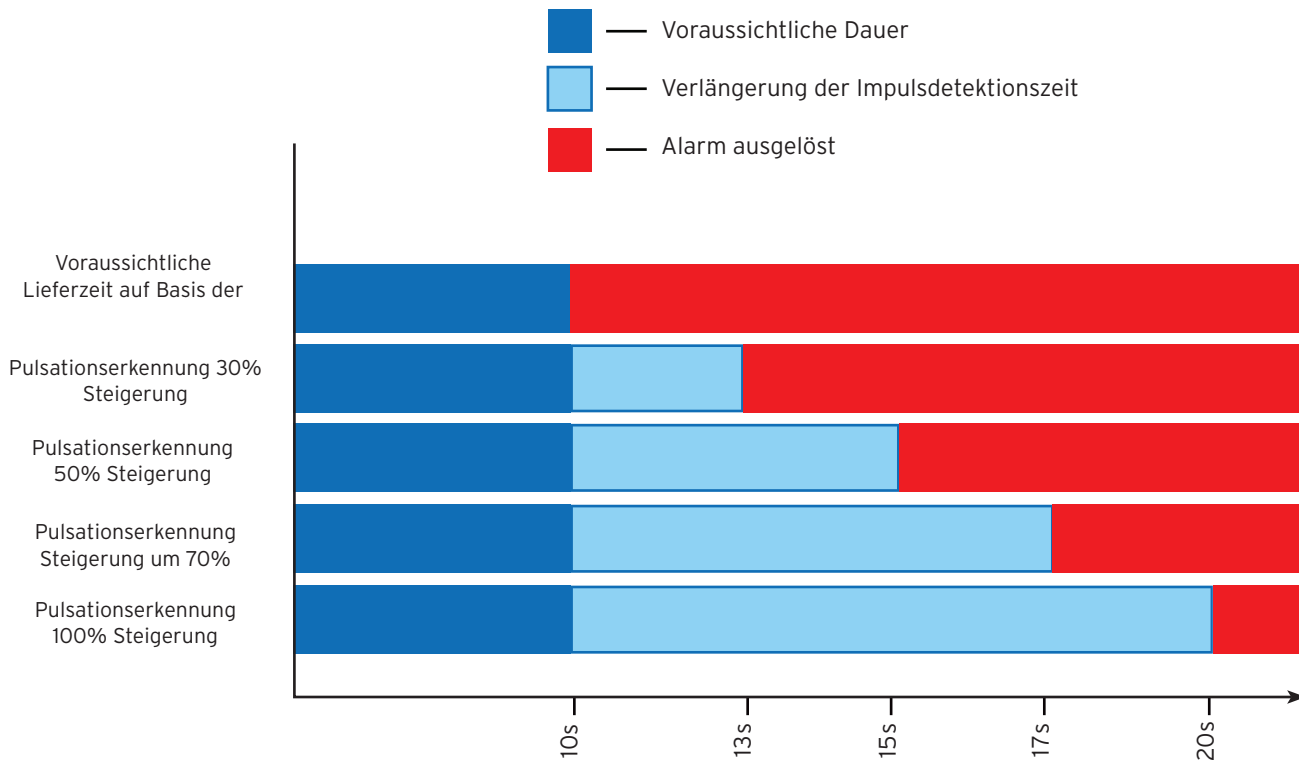
- Gering (30 %)
- Mittel (50 %)
- Erhöht (70 %)
- Maximum (100 %)

Es handelt sich um die zusätzliche Zeit, die für den Durchflussmesser zur Ermittlung der richtigen:



DES IMPULS-ERFASSUNGSBEREICHS BEI

der Dosierung von Chemikalien kann es erforderlich sein, den Erfassungsbereich zu vergrößern, um Schwankungen im Produktdurchfluss Rechnung zu tragen. Dies kann erforderlich sein, wenn Produkte vorhanden sind, die Gase freisetzen können, die zu einer Ausdehnung in der Leitung führen, oder wenn sehr viskose Produkte vorhanden sind, die bei längerer Inaktivität schwieriger zu pumpen sind. Nachstehend finden Sie eine Grafik, die.



Zeitaufwand für die Erkennung der korrekten Dosierung der Chemikalie

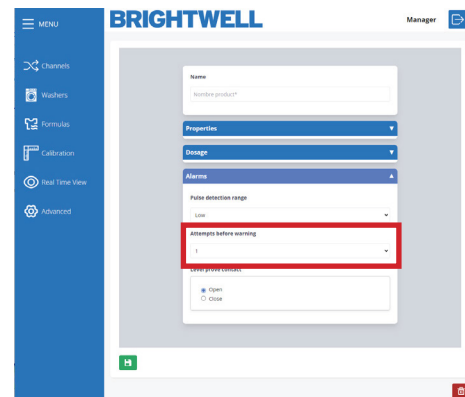
Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, diesen Parameter so nah wie möglich am voraussichtlichen Liefertermin einzustellen, um genaue Ergebnisse zu erhalten und schnell über mögliche Hardwarefehler informiert zu werden. Die Standardeinstellung auf dem höchsten Wert kann dazu führen, dass Wartungsprobleme übersehen werden, die vor dem Ausfall des Teils behoben.

PRODUKT BEARBEITEN ODER NEUERSTELLEN

SCHRITT 13

Darunter können Sie die Anzahl der Versuche festlegen, bevor ein Der Alarm wird ausgelöst.

Diese Funktion ist nur mit einem Durchflussmesser verfügbar, installiert. Dadurch werden aufeinanderfolgende akustische Alarmer verhindert. Klingelton auf dem Gerät, um die Lärmbelästigung im Waschmittel.

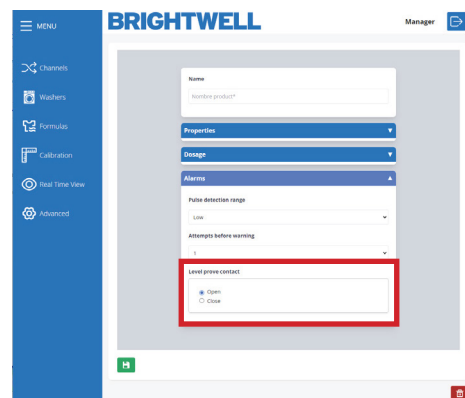


SCHRITT 14

Schließlich können Sie den **Kontakt des Füllstandssensors** wie folgt einstellen:

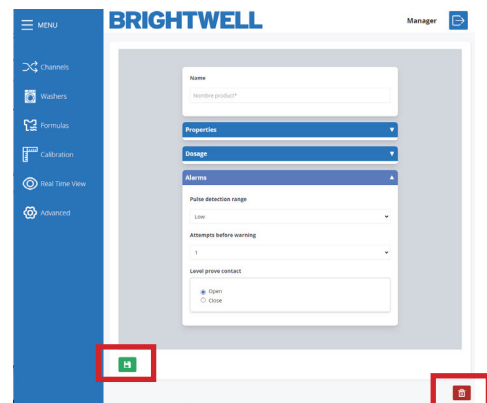
- Normalerweise geöffnet
- Normalerweise geschlossen

Hinweis: Standardprodukte von Brightwell sind Normalerweise geschlossen



SCHRITT 15

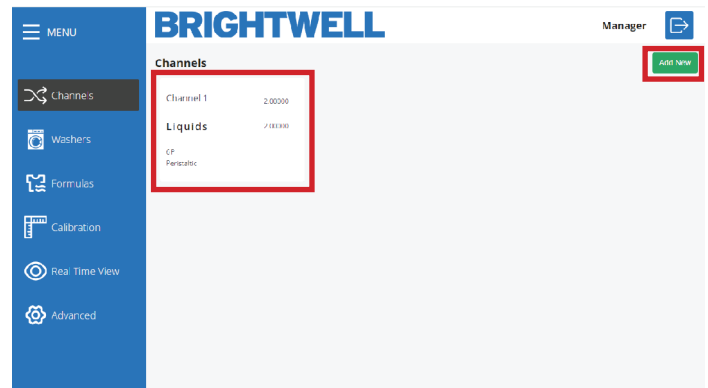
Tippen Sie unten links auf das Symbol **“Speichern”**, um die Details zu speichern und die Konfiguration abzuschließen. Sie können auch auf das Symbol **“Löschen”** tippen, um die Chemikalie zu löschen.



KANAL BEARBEITEN ODER NEUEN KANAL HINZUFÜGEN

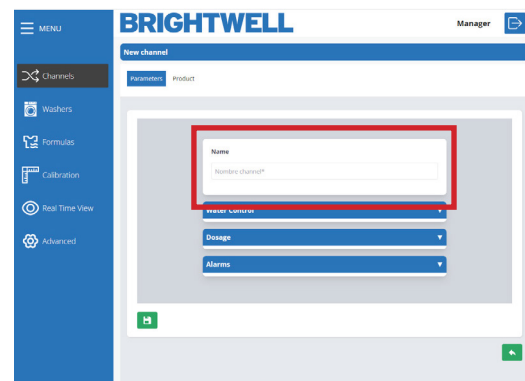
SCHRITT 1

Um einen bestehenden Sender zu bearbeiten, tippen Sie auf **das Symbol** in der Senderliste. Um Ihrer Multiplex-Konfiguration einen zusätzlichen Sender hinzuzufügen, tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **“Neu hinzufügen”**.



SCHRITT 2

Sie können damit beginnen, den Namen Ihres neuen Kanals festzulegen.

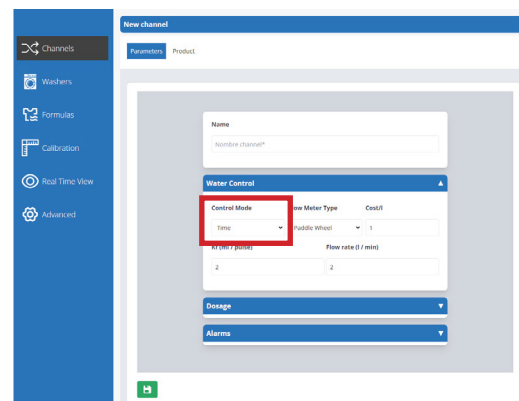


SCHRITT 3

Die letzte Einstellung in diesem Menü ist der Steuerungsmodus. Hier können Sie zwischen einem Stundenzähler und einem Durchflussmesser wählen.

***Wir empfehlen Ihnen, einen Durchflussmesser für Ihr Multiplex, da es eine präzise chemische Analyse gewährleistet.**

Lieferung an Ihre Maschinen. Diese Option ermöglicht.

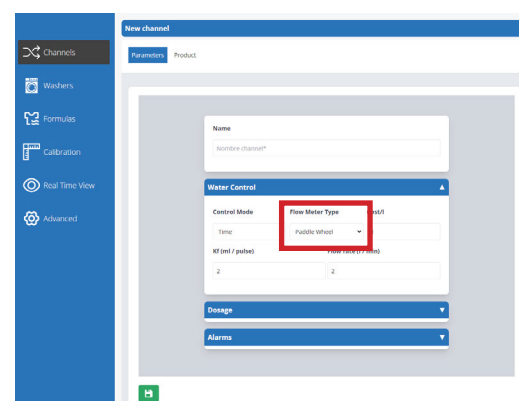


SCHRITT 4

Wählen Sie den geeigneten Durchflussmesser-Typ über das Dropdown-Menü aus nach unten;

- Paddel
- Ovale Zahnrad
- Thermisch

Hinweis: Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie Ersetzen Sie den von Ihrem Lieferanten bereitgestellten Durchflussmesser.



KANAL BEARBEITEN ODER NEUEN KANAL HINZUFÜGEN

SCHRITT 5

Als nächstes kommt der Wert für die Wasserkosten für diesen Kanal.

Dies wird für Kostenberichte verwendet.

SCHRITT 6

Hier können Sie den Kf-Wert nach Ihren Bedürfnissen einstellen.

(Hinweis: Diese Werte werden generiert. automatisch durch eine Kalibrierung des Geräts, wie weiter unten in dieser Anleitung beschrieben:
- Kalibrierung durchführen.

***Wir raten dringend davon ab, die Werte manuell einzustellen.**

SCHRITT 7

Sie können nun den Durchflusswert für den Chemikalie hier.

(Hinweis: Diese Werte werden generiert. automatisch durch eine Kalibrierung des Geräts, wie weiter unten in dieser Anleitung beschrieben:
- Kalibrierung durchführen.

***Wir raten dringend davon ab, die Werte manuell einzustellen.**

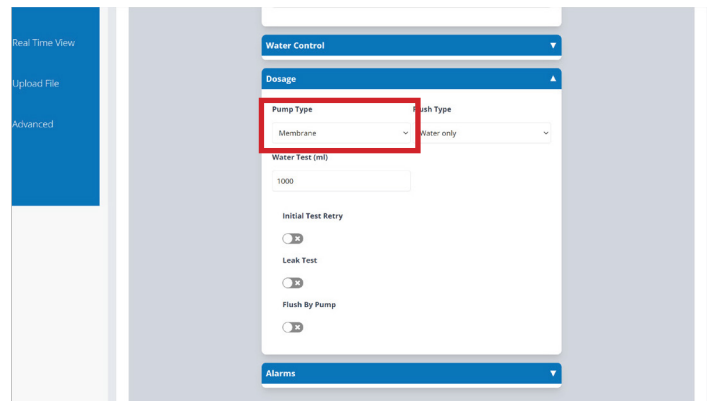
KANAL BEARBEITEN ODER NEUEN KANAL HINZUFÜGEN

SCHRITT 8

Wenn Sie anpassen müssen [Part des Schiedsrichters](#) oder Einheit anpassen müssen, können Sie im Dropdown-Menü zwischen folgenden Optionen wählen:

- Peristaltisch
- Motor
- Membran
- Pneumatisch
- Venturi

Die empfohlene Konfiguration für den Multiplex ist eine Wasser- oder Luftspülung mit einer Membran- oder Druckluftpumpe. (Je nach Standort)



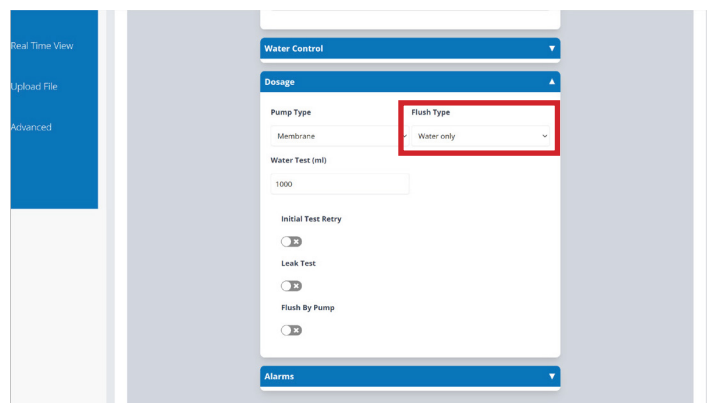
SCHRITT 9

Wenn Sie den [Bodenflächiger Typ](#) für den Kanal einstellen müssen, verwenden Sie dieses DropdownMenü, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:

- Nein Spülen
- Nur Wasser
- Luft

Bei Installationen, bei denen der Abstand zwischen Verteiler und Gerät weniger als 40 Meter beträgt, wird die Verwendung von Wasser empfohlen. Bei mehr als 40 Metern empfehlen wir eine Luftspülung und einen Wassertest von mehr als 1000 ml, um Produktrückstände zu vermeiden.

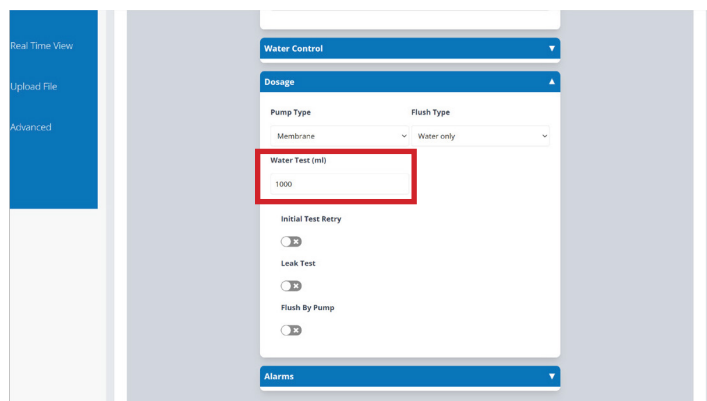
Die Verwendung ohne Spülung wird nur empfohlen, wenn Sie Chemikalien verwenden, die mit Wasser viskoser werden, oder wenn das Produkt direkt in die Waschmaschine gelangt.



SCHRITT 10

Anschließend können Sie die Volumen [Wassertest](#) e W für Ihren Kanal einstellen. Der Mindestwert beträgt 700 ml, um einen korrekten Test und die Trennung der Chemikalien zu gewährleisten.

Ein Wassertest wird durchgeführt, um zu überprüfen, ob die Mindestanforderungen erfüllt sind und das Produkt seinen Bestimmungsort erreicht. Ein Wassertest wird empfohlen, wenn Produkte mit hoher Viskosität oder hoher Oberflächenspannung durch den Kanal fließen

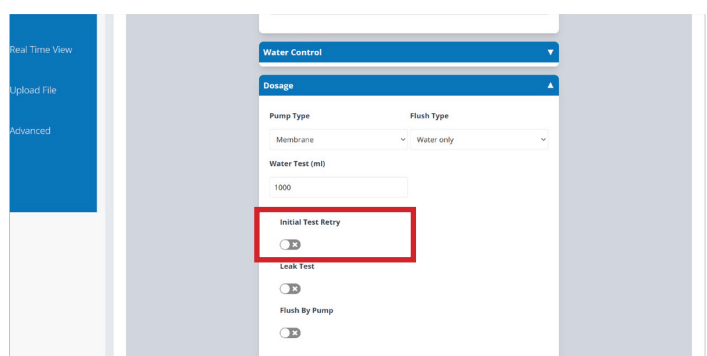


SCHRITT 11

Unten können Sie die Anzahl der Versuche festlegen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Durchflussmesser installiert ist. Sie verhindert, dass aufeinanderfolgende akustische Alarmer am Gerät ausgelöst werden, um die Lärmbelästigung im Waschraum zu reduzieren.

Diese Funktion ist AUSSCHLIESSLICH für die Dosierung des Produkts und den Spültest mit Wasser vorgesehen.



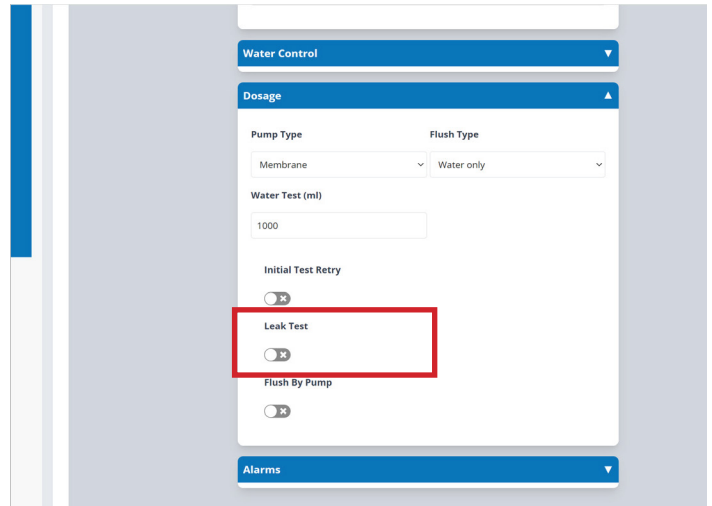
KANAL BEARBEITEN ODER NEUEN KANAL HINZUFÜGEN

SCHRITT 12

Aktivieren oder deaktivieren Sie anschließend die Option **"Dichtheitsprüfung"** (Impulserkennung) für den Kanal.

Mit einem Dichtheitstest kann sichergestellt werden, dass keines der Ventile des Geräts beschädigt ist, indem die Ventile geschlossen und mit Wasser beaufschlagt werden und anschließend am Durchflussmesser überprüft wird, ob Impulse erkannt werden. Es wird dringend empfohlen, diese Option zu aktivieren, aber in bestimmten Fällen kann es erforderlich sein, sie zu deaktivieren.

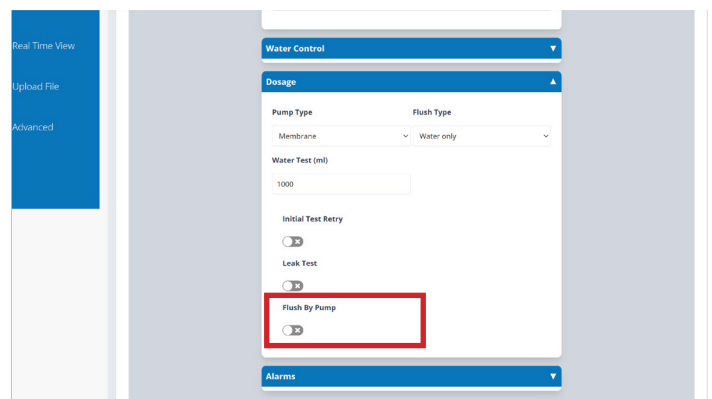
- Das Rohr ist weich und ermöglicht eine Ausdehnung oder Kompression
- Die Entfernung vom Rohr zum Verteiler ist größer
- Das Kanalprodukt wird direkt in den Verteiler



SCHRITT 13

Anschließend können Sie eine weitere Einstellung des **Rötung** vornehmen, indem Sie auswählen, ob Sie die Spülung nur mit einer Pumpe durchführen möchten oder nicht.

*Dies ist keine empfohlene Konfigurationsoption. Sie wird nur verwendet, wenn Sie keine Druckwasserzufuhr mit geregelterm Druck für Ihre Anlage haben. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen den Kauf eines Druckbehälters, um den Wasserdruck zu stabilisieren und die Leistung und Zuverlässigkeit des Geräts zu gewährleisten.



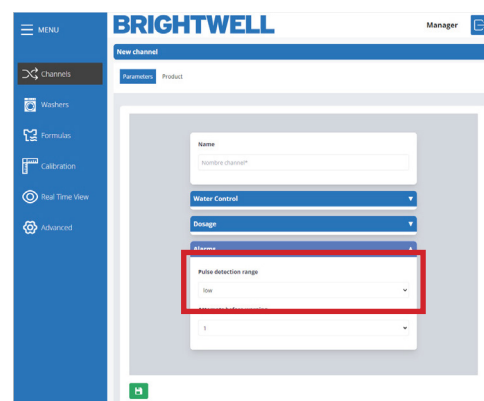
SCHRITT 14

Am unteren Rand des Bildschirms sehen Sie die Alarms Parameter. Im ersten Feld können Sie den Pulse konfigurieren. Erfassungsbereich. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

- Gering (30 %)
- Mittel (50 %)
- Erhöht (70 %)
- Maximum (100 %)

Es handelt sich um die zusätzliche Zeit, die für den Durchflussmesser zur Ermittlung der richtigen Chemikalienmenge. Eine ausführlichere Erklärung finden Sie weiter oben

Impuls-Erfassungsbereich



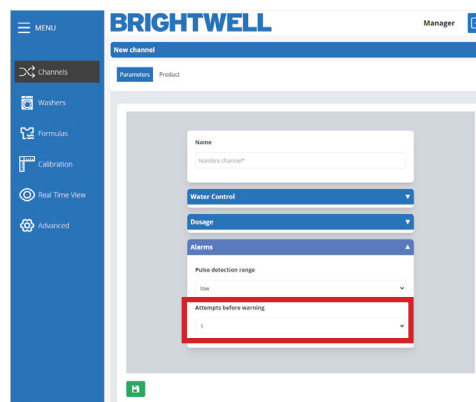
KANAL BEARBEITEN ODER NEUEN KANAL HINZUFÜGEN

SCHRITT 15

Unten können Sie die Anzahl der Versuche festlegen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.

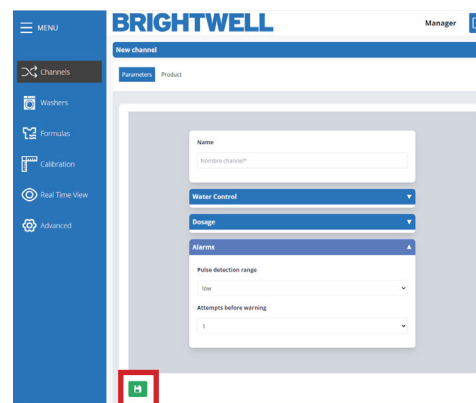
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Durchflussmesser installiert ist. Sie verhindert, dass aufeinanderfolgende akustische Alarmer am Gerät ausgelöst werden, um die Lärmbelastung im Waschraum zu reduzieren.

Diese Funktion ist AUSSCHLIESSLICH für die Dosierung des Produkts und den Spültest mit Wasser vorgesehen. Sie betrifft nicht den anfänglichen Dichttest.

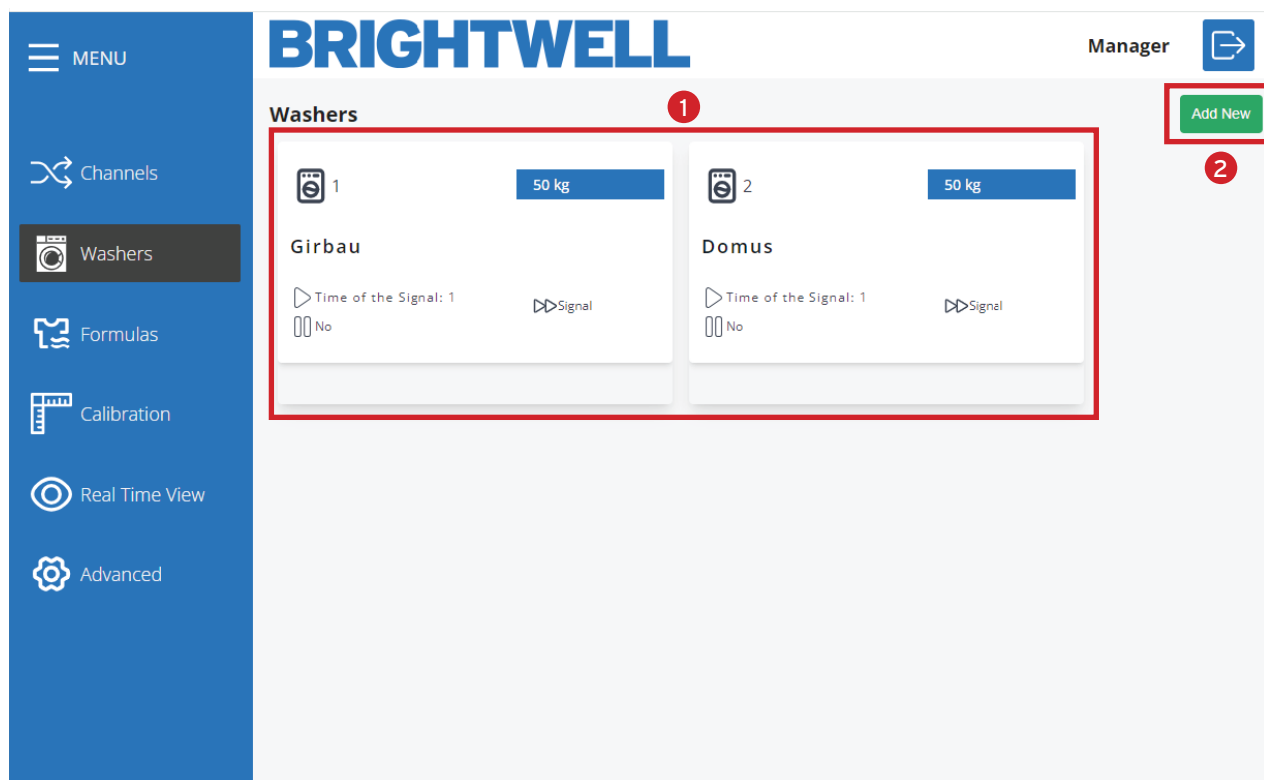


SCHRITT 16

Um Ihren neuen Sender und dessen Einstellungen zu speichern, tippen Sie auf das Symbol **“Speichern”** unten links auf dem Bildschirm.



WASCHMASCHINEN

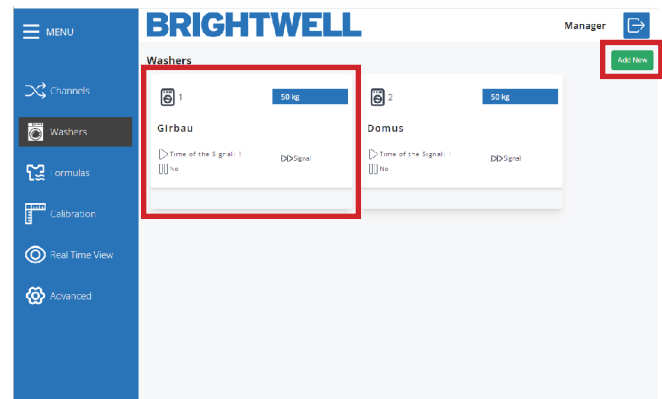


- 1 Die Nummer 1 entspricht den derzeit auf dem System installierten Scheiben, die Ihnen grundlegende Informationen zu den Maschinendetails liefern. Sie können auf eine davon klicken, um die Konfiguration und die Einstellungen zu öffnen.
- 2 Die Nummer 2 entspricht der seitlichen Navigationsleiste, in der alle Menüs angezeigt werden, mit denen Sie Ihr MultiplexGerät individuell anpassen können

BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE

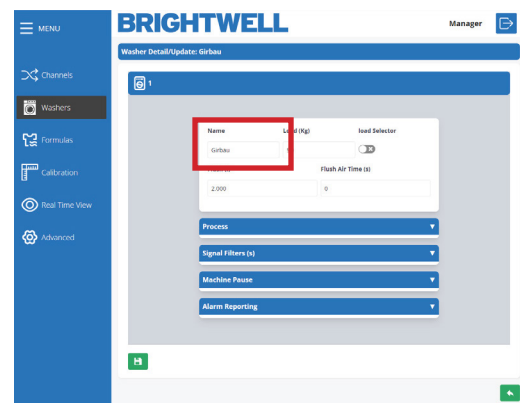
SCHRITT 1

Um eine vorhandene Unterlegscheibe zu bearbeiten, klicken Sie auf das Symbol in der Hauptregisterkarte "Washers" (Unterlegscheiben). Um eine neue Unterlegscheibe zu erstellen, klicken Sie oben rechts auf die Schaltfläche "Add New" (Neu hinzufügen).



SCHRITT 2

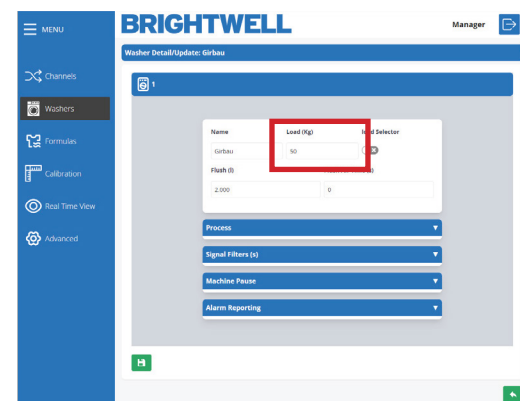
Im ersten Abschnitt können Sie den benutzerdefinierten Namen der Unterlegscheibe festlegen.



SCHRITT 3

Anschließend können Sie die Gesamtbeladung in kg für die Waschmaschine festlegen.

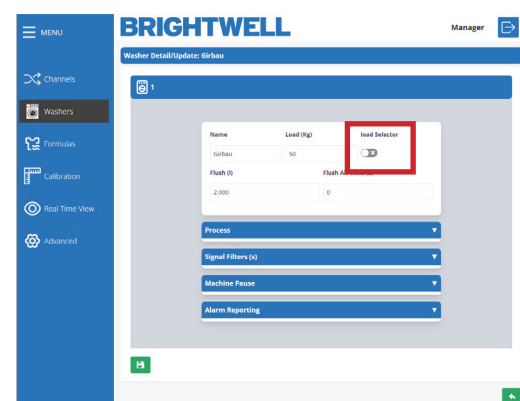
Dieses Feld ist für die Berechnung des Gesamtvolumens, das für die Beladung dosiert werden muss, unerlässlich



SCHRITT 4

Sie können nun die Beladungsauswahl für diese Waschmaschine aktivieren oder deaktivieren.

Für diese Einstellung muss eine Formel ausgewählt werden. Bitte wenden Sie sich daher an Brightwell, um diese Einstellung und gegebenenfalls die Ausrüstung zu besprechen



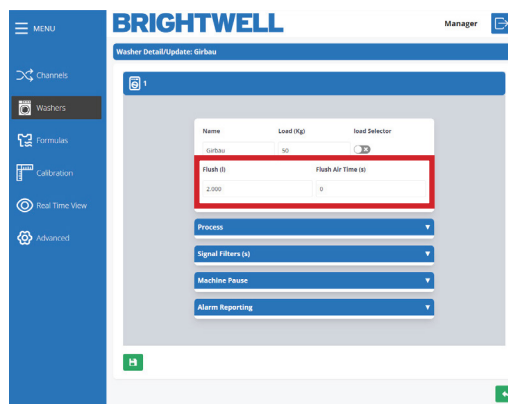
BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE

SCHRITT 5

Im nächsten Feld können Sie die erforderliche **Wassermenge (I)** einstellen.

Wenn Sie Luft verwenden Rötung, können Sie auch das Feld **Sendezeit (S)** darunter verwenden.

Dieser Wert muss genau sein, um einen korrekten Durchfluss der Chemikalie zu gewährleisten. Bitte überprüfen Sie visuell die Wassermenge, die erforderlich ist, um die Chemikalie vollständig in die Maschine einzuspritzen, da diese je nach Entfernung zum Spender variiert.

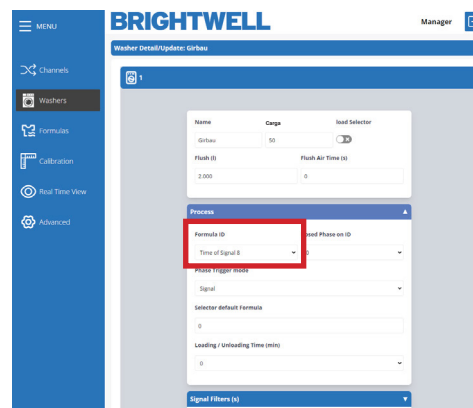


SCHRITT 6

In der Spalte „Dosing Process“ (Dosiervorgang) können Sie zunächst den Abschnitt „Formula ID“ (Formel-ID) definieren. Dies kann Folgendes sein:

- Wahlschalter
- Signalzeit 8
- Signaldauer 1+8
- Binär
- Kostenlos

Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.



SIGNAL TIME 8

Diese Option wählt das Programm entsprechend den Intervallen von 5 Sekunden zwischen jeder Erhöhung des Signals 8 aus. Diese Einstellung wird für Geräte mit einer geringen Anzahl von Rezepten (1-20) empfohlen. Die Dauer entnehmen Sie bitte der.

Formel	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 8 Dauer
1	5 s	5	25 s	9	45 s	13	65 s
2	10 s	6	30 s	10	50 s	14	70 s
3	15 s	7	35 s	11	55 s	15	75 s
4	20 s	8	40 s	12	60 s	16...	80 s...

BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE

SIGNAL TIME 1+8

Diese Option wählt das Programm entsprechend der Dauer aus, während der die Signale 1 und 8 gleichzeitig anliegen. Diese Einstellung wird für Geräte empfohlen, die über eine große Anzahl von auswählbaren Rezepten verfügen (20+). Die folgende

Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer	Formel	Signal 1 Dauer	Signal 8 Dauer
1	5 s	5 s	11	10 s	5 s	21	15 s	5 s	31	20 s	5 s
2	5 s	10 s	12	10 s	10 s	22	15 s	10 s	32	20 s	10 s
3	5 s	15 s	13	10 s	15 s	23	15 s	15 s	33	20 s	15 s
4	5 s	20 s	14	10 s	20 s	24	15 s	20 s	34	20 s	20 s
5	5 s	25 s	15	10 s	25 s	25	15 s	25 s	35	20 s	25 s
6	5 s	30 s	16	10 s	30 s	26	15 s	30 s	36	20 s	30 s
7	5 s	35 s	17	10 s	35 s	27	15 s	35 s	37	20 s	35 s
8	5 s	40 s	18	10 s	40 s	28	15 s	40 s	38	20 s	40 s
9	5 s	45 s	19	10 s	45 s	29	15 s	45 s	39	20 s	45 s
10	5 s	50 s	20	10 s	50 s	30	15 s	50 s	40	20 s	50 s

BINÄR IN

Diesem Modus wählt das Gerät ein Programm entsprechend den unten aufgeführten Signalkombinationen aus

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								

Formel	8	7	6	5	4	3	2	1
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
41								
42								
43								
44								
45								
46								
47								
48								

IM FREIEN MODUS

Können Benutzer eine personalisierte Liste mit FormelAuswahlen basierend auf den eingehenden Signalen erstellen. Diese werden AUSSCHLIESSLICH über das Webportal oder den Webserver definiert und können nicht in der Bildschirmkonfiguration festgelegt werden.

BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE

SCHRITT 7

Anschließend können Sie hier über das Dropdown-Menü die Identifikationsnummer der Dosierphase auswählen.

Damit können Sie den Zustand festlegen, in den sich das Gerät beim Empfang des ersten Signals versetzt. Wenn Sie diesen Parameter auf Phase 0 einstellen, beginnt das Gerät erst mit der Dosierung, wenn es ein Signal von der Waschmaschine erhalten hat. Wenn Sie diesen Parameter auf Phase 1 einstellen, beginnt das Gerät sofort mit der Dosierung, nachdem.

The screenshot shows the 'Washer Detail/Update: Geräte' screen in the BRIGHTWELL Manager. The 'Dosed Phase on ID' dropdown menu is highlighted with a red box. The interface includes a sidebar with 'MENU' and 'Channels' options, and a main area with various configuration fields like 'Name', 'Load (kg)', 'Flush (s)', and 'Phase Trigger mode'.

SCHRITT 8

Sie können nun zwischen der Phase Die Dosierung ist aktiviert, im **Signal** oder **Sequenzmodus**.

Der Signalmodus legt fest, dass die Maschine selbst ein Signal sendet, um die Phase zu identifizieren, in die sie eintritt.

Der Sequenzmodus ermöglicht es, sequenziell von einer Phase zur nächsten in einer logischen Reihenfolge zu wechseln.

The screenshot shows the 'Washer Detail/Update: Geräte' screen in the BRIGHTWELL Manager. The 'Phase Trigger mode' dropdown menu is highlighted with a red box. The interface includes a sidebar with 'MENU' and 'Channels' options, and a main area with various configuration fields like 'Name', 'Load (kg)', 'Flush (s)', and 'Phase Trigger mode'.

SCHRITT 9

Wenn Sie "Selector" ausgewählt haben, können Sie auch die Option "Standardformel-Auswahl" festlegen. Diese wird nach einem erfolgreichen Zyklus standardmäßig wiederhergestellt.

The screenshot shows the 'Washer Detail/Update: Geräte' screen in the BRIGHTWELL Manager. The 'Selector default Formula' dropdown menu is highlighted with a red box. The interface includes a sidebar with 'MENU' and 'Channels' options, and a main area with various configuration fields like 'Name', 'Load (kg)', 'Flush (s)', and 'Selector default Formula'.

SCHRITT 10

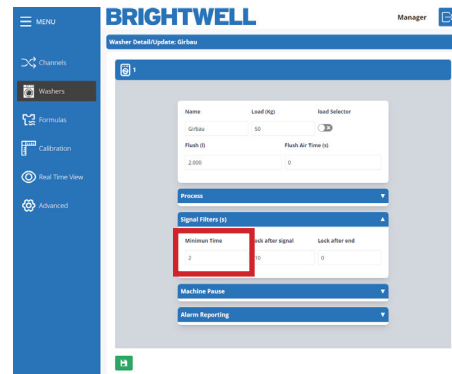
Schließlich können Sie die zum Be- und Entladen der Maschine erforderliche Zeit einstellen.

The screenshot shows the 'Washer Detail/Update: Geräte' screen in the BRIGHTWELL Manager. The 'Loading / unloading Time (min)' dropdown menu is highlighted with a red box. The interface includes a sidebar with 'MENU' and 'Channels' options, and a main area with various configuration fields like 'Name', 'Load (kg)', 'Flush (s)', and 'Loading / unloading Time (min)'.

BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE

SCHRITT 11

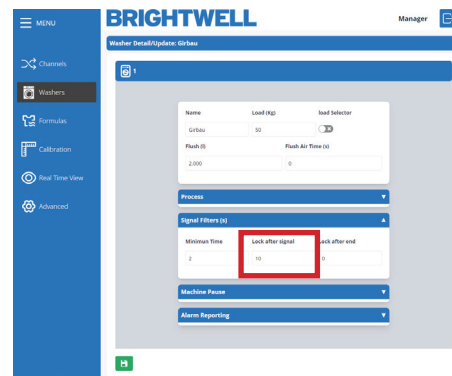
Im letzten Feld der Spalte **“Signal Filters”** (Signalfilter) können Sie die Riegel die Zeit einstellen, die das Gerät benötigt, um nach Abschluss des Resets neue Signale zu akzeptieren.



SCHRITT 12

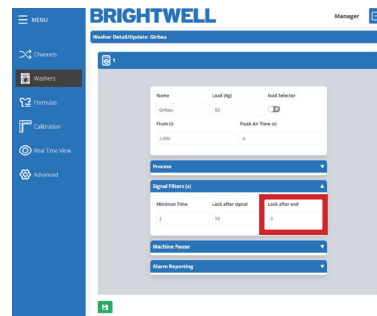
Anschließend können Sie einstellen, wie lange das Gerät nach Empfang eines gültigen Signals den Empfang von Signalen blockiert.

Diese Option verhindert, dass eventuelle “Rückpralleffekte” eines Signals mit Eingangssignalen verwechselt werden.



SCHRITT 13

In der Spalte **“Signal Filters”** (Signalfilter) können Sie im ersten Feld die **Mindestdauer** eines akzeptierten Signals einstellen. Dadurch wird verhindert, dass Geistersignale die Maschine auslösen.



SCHRITT 14

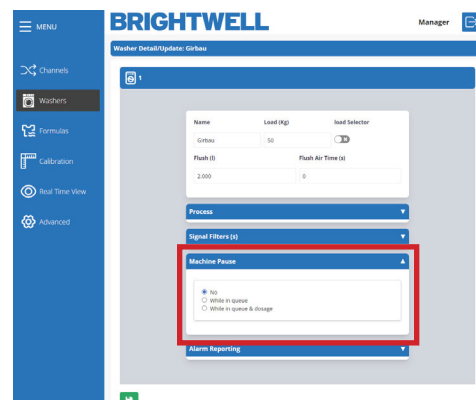
Die letzte Spalte entspricht dem Abschnitt **W.E Pause** (Washer Extractor Pause, Schleuderpause).

Im ersten Feld können Sie die Aktivierung zwischen folgenden Optionen einstellen:

- Nein (deaktiviert)
- Warten auf
- Warten und Dosierung

Die Pausenfunktion des Geschirrspülers ermöglicht es, Maschinen „in die Warteschlange zu stellen“, wenn sie eine Zugabe von Chemikalien benötigen, während das Gerät beschäftigt ist.

Wenn eine Maschine „in Wartestellung“ ist, wird ihr Timer angehalten, damit der Spülgang bis zum Ende des Zyklus ordnungsgemäß ablaufen kann. Mit den oben genannten Optionen können Sie einstellen, wann der “Pause-Timer” wieder startet.

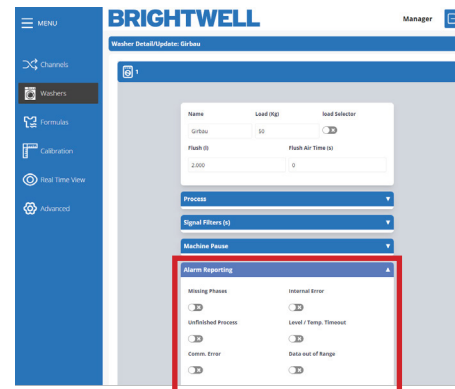


BEARBEITEN ODER HINZUFÜGEN EINER NEUEN WASCHMASCHINE

SCHRITT 15

Im letzten Abschnitt können Sie die Alarmer Ihrer Waschmaschine aktivieren oder deaktivieren:

- Fehlende Phasen
- Interner Fehler
- Unvollständiger Prozess
- Füllstand/Temperatur. Wartezeit
- Kommunikationsfehler
- Daten außerhalb des Bereichs



FORMELN

BRIGHTWELL Manager

Formulas

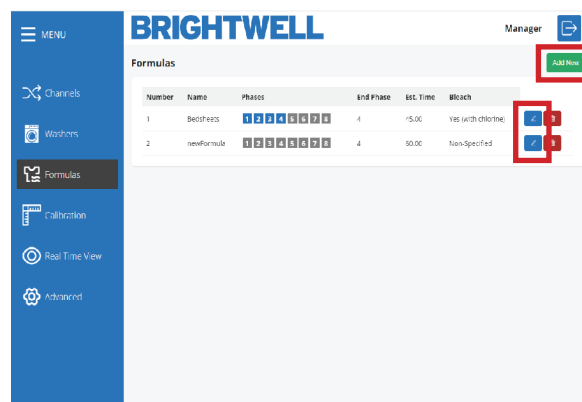
Number	Name	Phases	End Phase	Est. Time	Bleach
1	Bedsheets	1 2 3 4 5 6 7 8	4	45.00	Yes (with chlorine)
2	newFormula	1 2 3 4 5 6 7 8	4	60.00	Non-Specified

- 1 Die Nummer 1 entspricht der Schaltfläche **"Hinzufügen"**, um eine neue Formel zu erstellen.
- 2 Die Nummer 2 zeigt die Phasen an, deren Konfigurationsdaten in der Formel definiert sind.
- 3 Die Nummer 3 entspricht der Schaltfläche **"Bearbeiten"**, mit der Sie die Konfiguration einer bestehenden Formel ändern
- 4 Die Nummer 4 entspricht der Schaltfläche **"Löschen"**, mit der Sie eine Formel löschen können.

FORMEL ÄNDERN ODER NEUE FORMEL HINZUFÜGEN

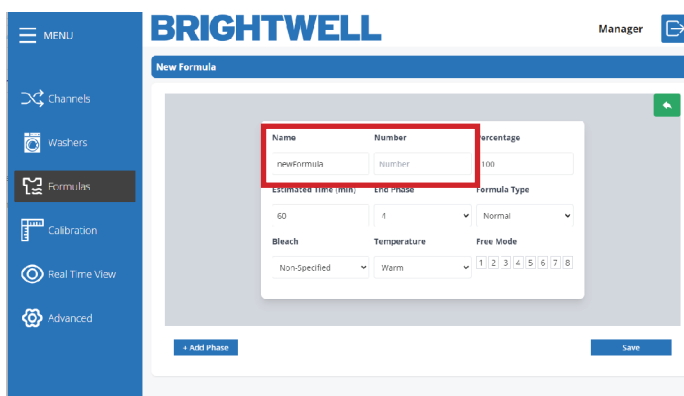
SCHRITT 1

Um eine bestehende Formel in Ihrem System zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche **"Bearbeiten"** auf der rechten Seite. Sie können auch auf das Symbol **"Neu hinzufügen"** oben rechts klicken, um eine neue Formel zu erstellen.



SCHRITT 2

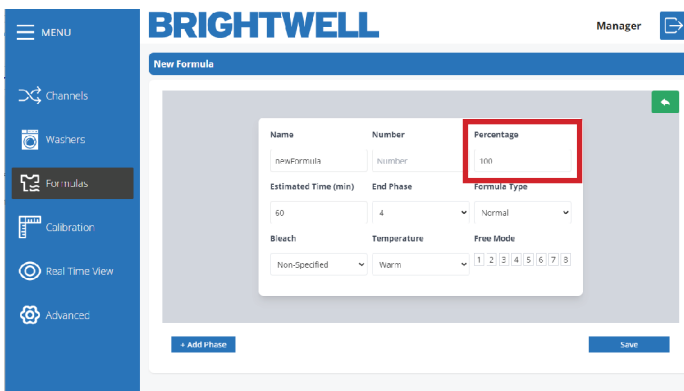
In den ersten beiden Feldern können Sie den **Namen** der Formel und die zugewiesene **Programmnummer** ändern.



SCHRITT 3

Anschließend können Sie den Prozentsatz für diese Formel anpassen.

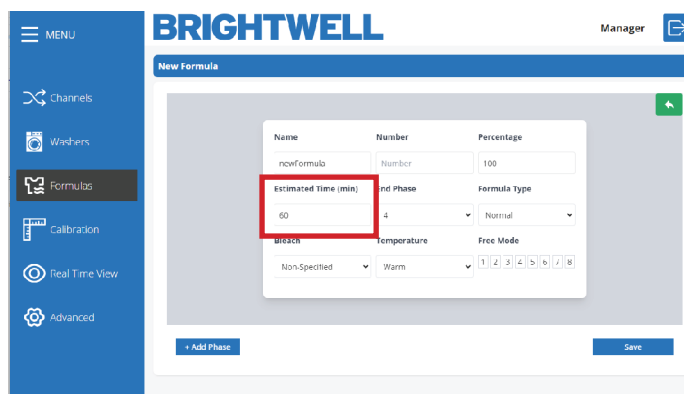
Dieser Parameter kann angepasst werden, um den Prozentsatz des für diese Formel abgegebenen Produkts zu reduzieren. Er kann verwendet werden, wenn die Dosierung auf einer Maschine unterschiedlicher Größe erfolgt usw.



SCHRITT 4

Anschließend können Sie den Wert **"Estimated Time (min)"** (Geschätzte Zeit (min)) für diese Formel anpassen.

(Geschätzte Zeit (min)) Dies ist eine ungefähre Schätzung der Zeit, die für die Ausführung der Formel benötigt wird.



FORMEL ÄNDERN ODER NEUE FORMEL HINZUFÜGEN

SCHRITT 5

Mithilfe des hier angezeigten Dropdown-Menüs können Sie die **Endphase** für dieses Programm festlegen.

Die Endphase bezeichnet die letzte Phase, in die die Waschmaschine eintreten muss, um einen vollständigen Zyklus für dieses Programm auszulösen.

The screenshot shows the 'New Formula' form in the BRIGHTWELL interface. The 'End Phase' dropdown menu is highlighted with a red box, indicating the selection of '4'. Other fields include 'Name' (newFormula), 'Number' (Number), 'Percentage' (100), 'Estimated Time (min)' (60), 'Bleach' (Non-Specified), and 'Temperature' (Warm).

SCHRITT 6

Sie können nun die Art der Formel für die auswählen, die Sie erstellen möchten:

- Zart
- Normal
- Schwerer Boden
- Re-Process
- Entfernen Sie die
- Spülen/Schleudern
- Wiederherstellung
- Sonstige

Diese Daten dienen zu Informationszwecken. Sie sind nützlich, um vollständigere Statistiken zu erhalten.

The screenshot shows the 'New Formula' form in the BRIGHTWELL interface. The 'Formula Type' dropdown menu is highlighted with a red box, indicating the selection of 'Normal'. Other fields include 'Name' (newFormula), 'Number' (Number), 'Percentage' (100), 'Estimated Time (min)' (60), 'End Phase' (4), 'Bleach' (Non-Specified), and 'Temperature' (Warm).

SCHRITT 7

Wenn Sie für diese Formel Bleichmittel zur Verfügung haben, können Sie es hier über das Dropdown-Menü auswählen:

- Nicht angegeben
- Kein Bleichmittel
- Ja (ohne Chlor)
- Ja (mit Chlor)

The screenshot shows the 'New Formula' form in the BRIGHTWELL interface. The 'Bleach' dropdown menu is highlighted with a red box, indicating the selection of 'Non-Specified'. Other fields include 'Name' (newFormula), 'Number' (Number), 'Percentage' (100), 'Estimated Time (min)' (60), 'End Phase' (4), 'Formula Type' (Normal), and 'Temperature' (Warm).

SCHRITT 8

Sie können nun die gewünschte Temperatur für den Formel:

- Kälte
- Warm
- Heiß
- Hohe Temperatur

Diese Daten dienen nur zu Informationszwecken. Sie sind nützlich, um umfassendere Statistiken zu erhalten

The screenshot shows the 'New Formula' form in the BRIGHTWELL interface. The 'Temperature' dropdown menu is highlighted with a red box, indicating the selection of 'Warm'. Other fields include 'Name' (newFormula), 'Number' (Number), 'Percentage' (100), 'Estimated Time (min)' (60), 'End Phase' (4), 'Formula Type' (Normal), and 'Bleach' (Non-Specified).

FORMEL ÄNDERN ODER NEUE FORMEL HINZUFÜGEN

SCHRITT 9

Wenn Sie den **freien Modus** für Ihr Gerät verwenden, können Sie hier die **Formeleingangssignale** definieren.

The screenshot shows the 'New Formula' configuration screen in the BRIGHTWELL software. The interface includes a sidebar menu with options like Channels, Washers, Formulas, Calibration, Real Time View, and Advanced. The main area contains a form with fields for Name, Number, Percentage, Estimated Time (min), End Phase, Formula Type, Bleach, and Temperature. The 'Free Mode' button, located at the bottom right of the form, is highlighted with a red rectangular box.

SCHRITT 10

Nachdem Sie nun die grundlegenden Informationen für die Formel eingegeben haben, müssen Sie die Phasen konfigurieren. Tippen Sie **unten** links auf **"Phase hinzufügen"**.

This screenshot shows the same 'New Formula' screen as in Step 9. The '+ Add Phase' button, located at the bottom left of the form area, is now highlighted with a red rectangular box.

SCHRITT 11

Auf dem Bildschirm **"Phase hinzufügen"** können Sie die **Liefermengen der Produkte** für jede Phase anpassen. Über das Dropdown-Menü können Sie die Dosierphase auswählen. Die von Ihnen ausgewählten Produkte werden darunter aufgelistet. Sie können Werte nach Bedarf hinzufügen, löschen oder anpassen. Sie können die **Phase** auch vollständig löschen, indem Sie die Funktion **"Phase löschen"** verwenden.

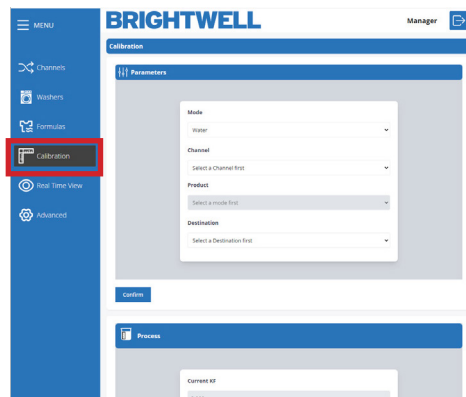
The screenshot displays the 'Phase # 1' configuration screen. It includes a 'Phase Number' field set to 1, a 'Phase Type' dropdown menu currently showing 'Bleach', and a 'Delay 1' field set to 0. Below these, there is a list of products with their respective quantities. The 'Remove Phase' button at the bottom right is highlighted with a red rectangular box.

DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG MIT DEM KONFIGURATIONSTOOL

SCHRITT 1

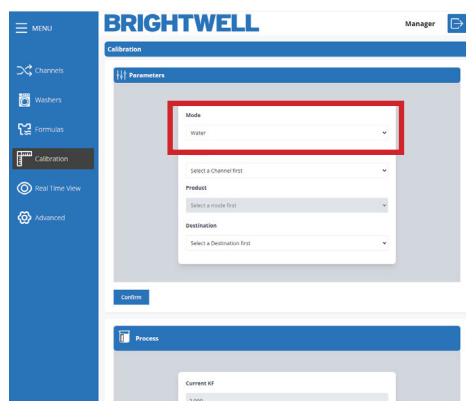
Um eine Kalibrierung auf Ihrem Multiplex-Gerät zu starten, tippen Sie auf das Symbol **“Kalibrierung”** im Seitenmenü, das sich hier befindet.

Hinweis: Sie können eine Kalibrierung **NUR** über den Webserver starten.



SCHRITT 2

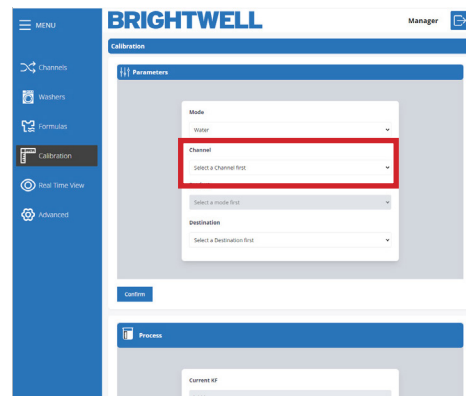
Bevor Sie mit der Kalibrierung Ihres Geräts fortfahren, müssen Sie die Details zu diesem Kanal bestätigen. Zunächst müssen Sie den Modus auswählen. Dies kann der Modus **“Wasser”** oder **“Produkt”** sein.



SCHRITT 3

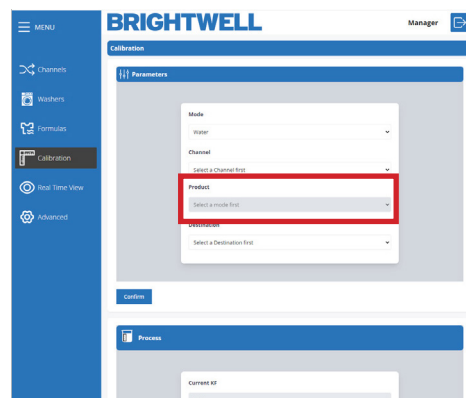
Sie müssen nun den Kanal auswählen, den Sie kalibrieren möchten. Wenn Sie über einen Messbehälter verfügen, verwenden Sie diesen. Andernfalls können Sie entweder einen leeren Auslass verwenden oder den Schlauch vom aktuellen Produktauslass entfernen und das Produkt mit einem Messgerät auffangen.

Beachten Sie beim Entfernen von Schläuchen alle chemischen Sicherheitshinweise.



SCHRITT 4

Wenn Sie **“Produkt”** ausgewählt haben, können Sie es über das Dropdown-Menü auswählen

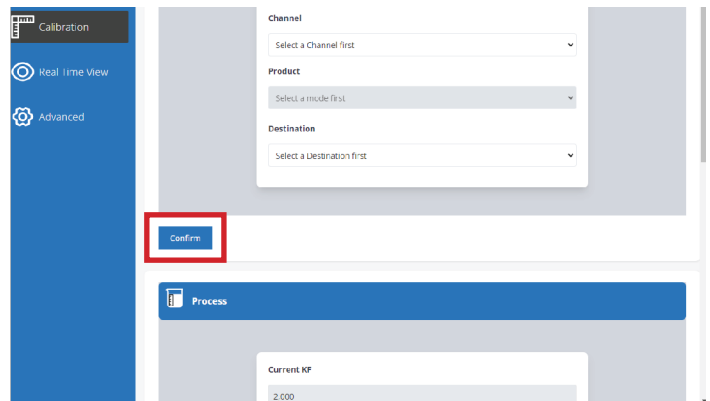


DURCHFÜHRUNG EINER KALIBRIERUNG MIT DEM KONFIGURATIONSTOOL

SCHRITT 5

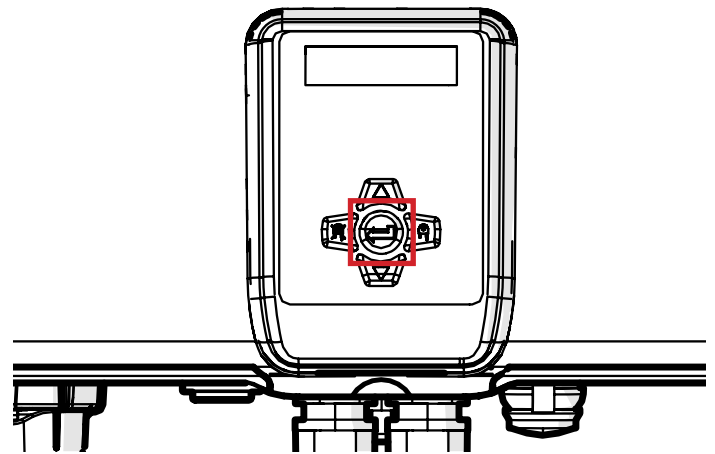
Nachdem Sie die Einstellungen bestätigt haben, drücken Sie die Taste **“Bestätigen”**, um die Kalibrierung zu starten.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie über eine Messflasche oder einen geeigneten Behälter verfügen, um den ausfließenden Durchfluss aufzufangen und die Kalibrierung durchführen zu können.



SCHRITT 6

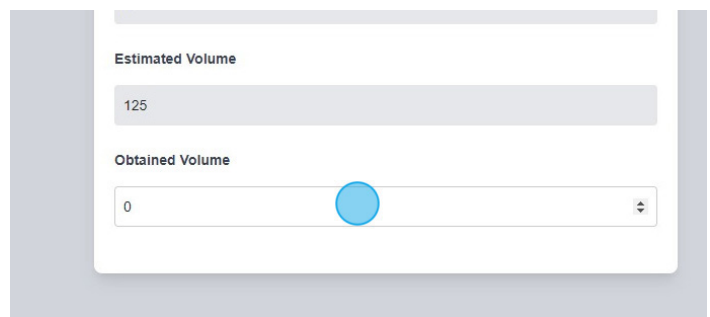
Nachdem das Gerät nun für die Kalibrierung bereit ist, gehen Sie zu Ihrem Gerät und drücken Sie die Kalibrierungstaste (**Kalibrierung**) und halten Sie sie gedrückt. Die Kalibrierung beginnt.



SCHRITT 7

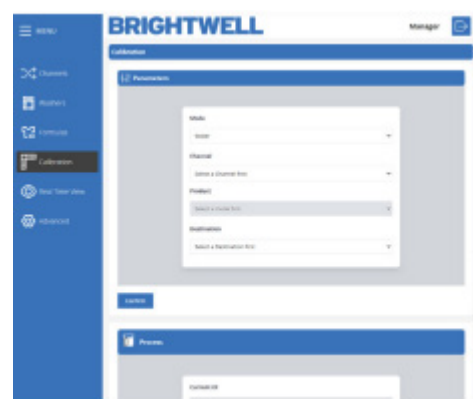
Überprüfen Sie nach Abschluss der Kalibrierung das abgegebene Flüssigkeitsvolumen und geben Sie die Werte in die Registerkarte **“Erreichtes Volumen”** ein. Drücken Sie die Taste **“Bestätigen”**, um diese Parameter zu speichern.

Das Gerät generiert dann automatisch den neuen **Durchfluss und die neue Konstante Kf** für das Gerät. Legen Sie diese Werte in den entsprechenden Abschnitten fest.



SCHRITT 8

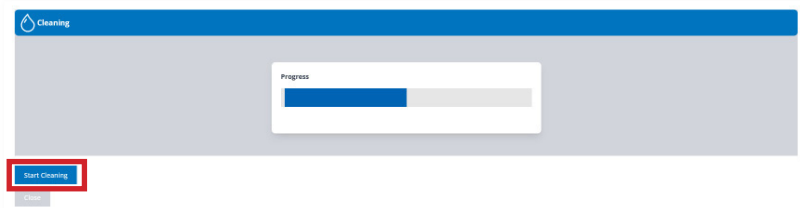
Nach der Kalibrierung des Produkts müssen Sie es mit Wasser spülen, bevor Sie das Gerät weiter verwenden können. Befolgen Sie das gleiche Verfahren wie zuvor beschrieben, indem Sie **“Wasser”** auswählen.



EINE REINIGUNGSSPÜLUNG DURCHFÜHREN

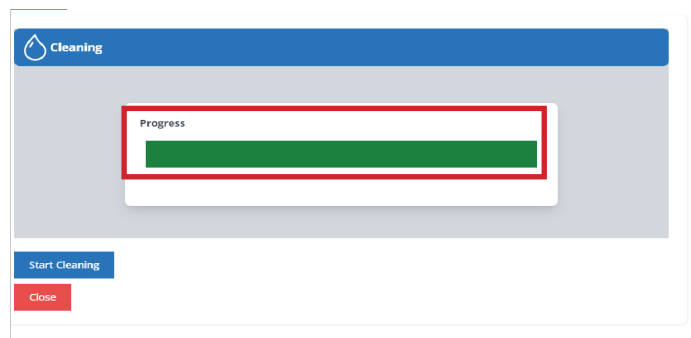
SCHRITT 1

Nach der Kalibrierung mit dem Produkt **MÜSSEN SIE** einen Reinigungszyklus starten, um alle Chemikalien aus dem Kanal zu entfernen. Dies wird automatisch angezeigt, sobald Sie den **erhaltenen Wert** in das Feld eingegeben haben. Drücken Sie die Taste (Kanalreinigung), um den Vorgang zu starten.



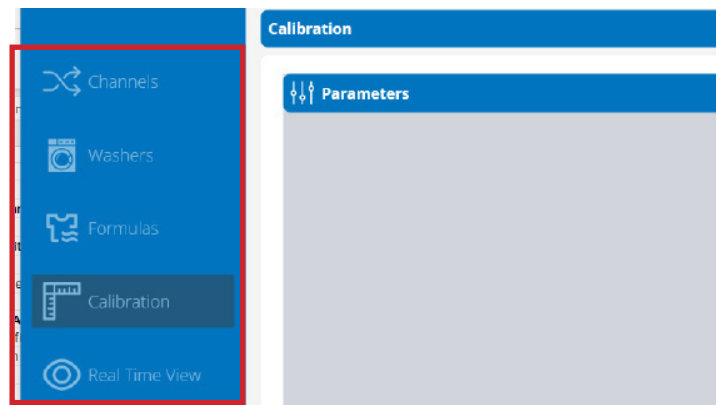
SCHRITT 2

Sobald der Reinigungszyklus abgeschlossen ist, wird der Fortschrittsbalken grün.



SCHRITT 3

Hinweis: Während des Reinigungszyklus können Sie den Bildschirm nicht verlassen, und alle Navigationsoptionen sind deaktiviert.



ECHTZEITANSICHT

BRIGHTWELL Manager

Real Time View

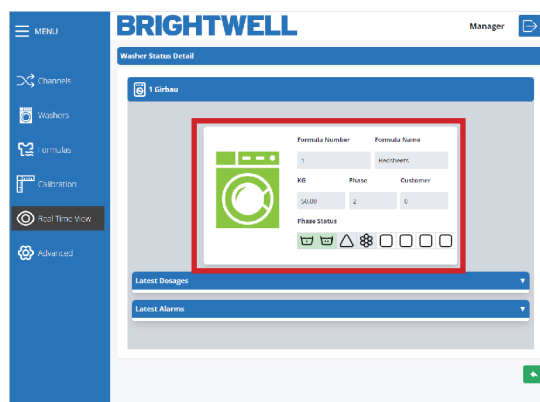
Number	KG	Formula Num.	Formula Name	Washer Customer	Phase Status	Finish	Pause
1	50.00	1	Bedsheets	0	              		

ECHTZEITANSICHT

SCHRITT 1

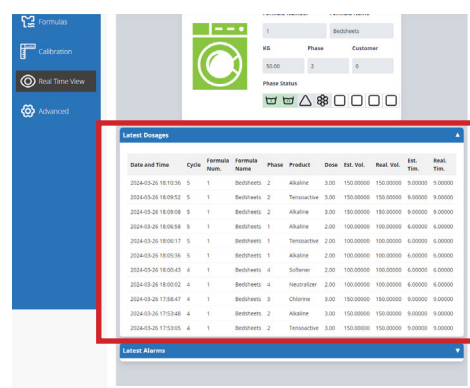
Wenn Sie die Ansicht auf einen einzelnen Rechner vergrößern, können Sie detailliertere Informationen zum Status anzeigen. Auf dem Hauptbildschirm wird Folgendes angezeigt:

- Formelnummer
- Name der Formel
- KG
- Phase
- Kunde



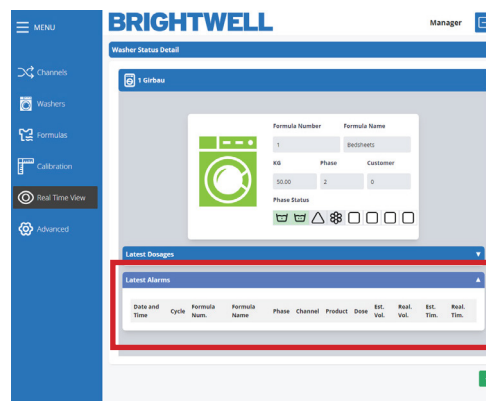
SCHRITT 2

Wenn Sie die Registerkarte "Letzte Dosen" vergrößern, werden detailliertere Informationen mit Zeitstempeln angezeigt.

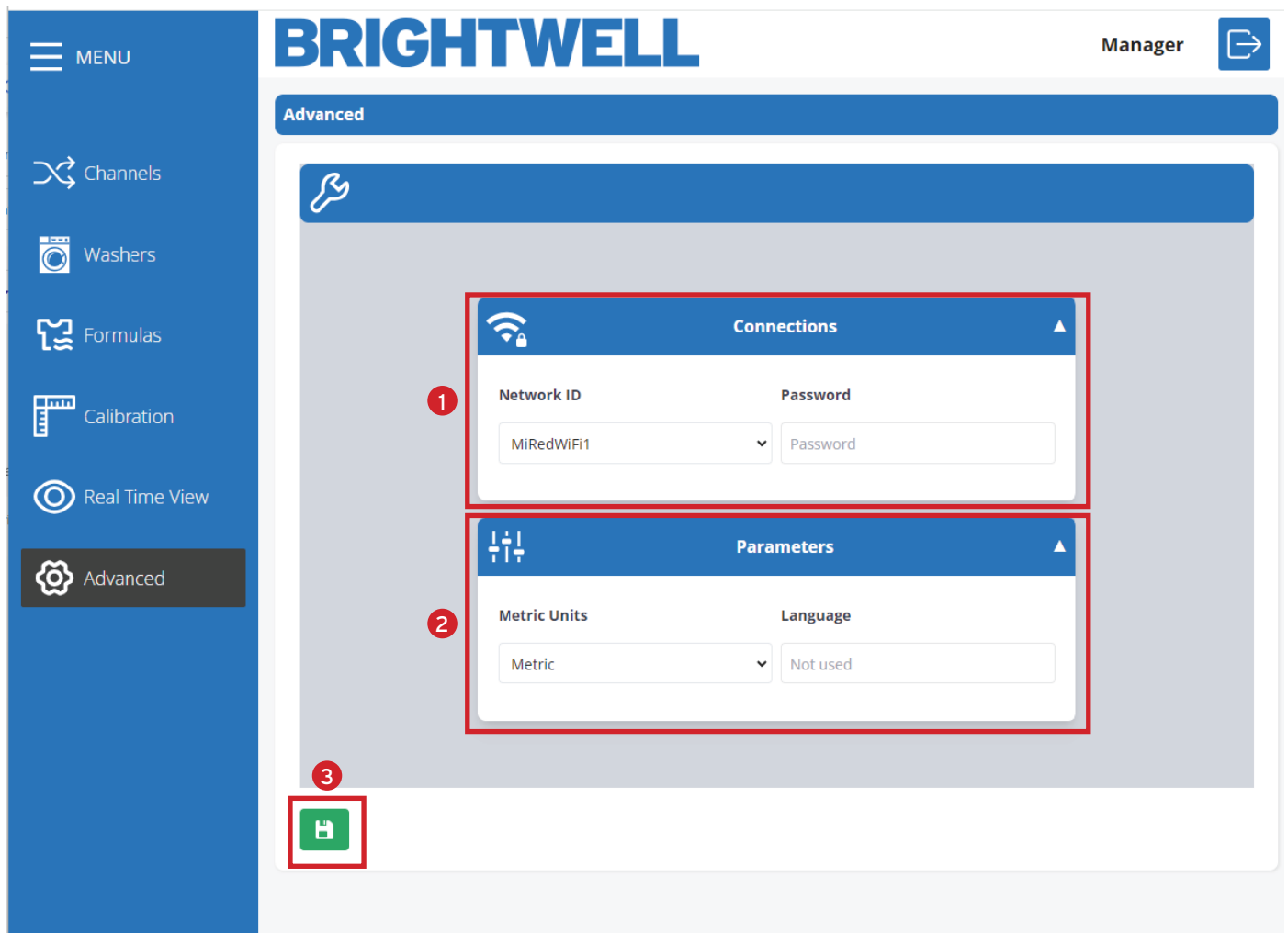


SCHRITT 3

Sie haben auch die Möglichkeit, alle Informationen zu Alarmen auf der Brightwell-Seite anzuzeigen. Anzeige aller Probleme, die bei der letzten Sitzung mit dem Gerät aufgetreten sind.



ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

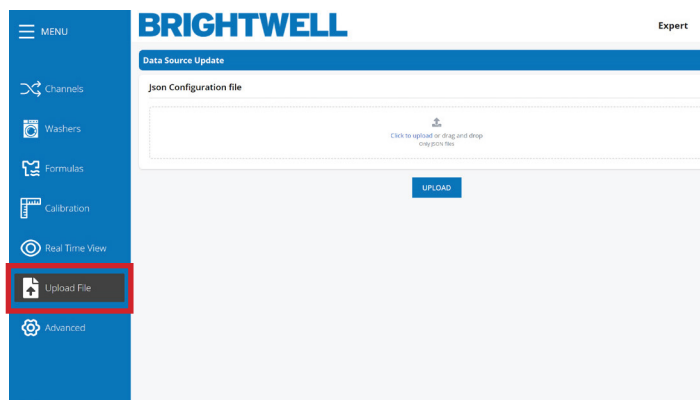


- 1 Mit Nummer 1 können Sie die aktuellen WLAN-Einstellungen ändern. Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Netzwerkennung zu ändern, und das Textfeld, um das Passwort zu ändern.
- 2 Die Zahl 2 steht für die Einheiten und Sprachparameter des Geräts. Sie können diese nach Ihren Bedürfnissen einstellen.
- 3 Die Nummer 3 entspricht dem Symbol „Speichern“. Verwenden Sie diese Funktion, um alle Einstellungen zu speichern, die Sie im obigen Menü geändert haben.

ERSTMALIGES HERUNTERLADEN VON JSON-DATEI

SCHRITT 1

Um JSON-Dateien über das Konfigurationstool zum ersten Mal auf Ihr Gerät herunterzuladen, müssen Sie ALLE JSON-Dateien vom Portal herunterladen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Datenübertragung JSON-Datei registrieren**. Um das Menü für die Datenübertragung aufzurufen, tippen Sie auf die **Schaltfläche Datei hochladen**.



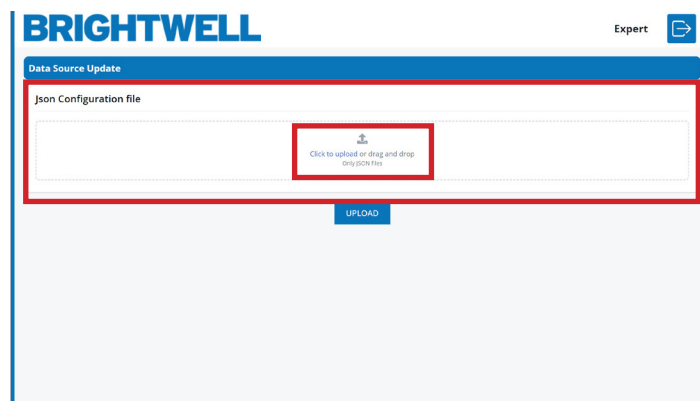
SCHRITT 2

Sie müssen die Dateien in der folgenden Reihenfolge herunterladen:

- Benutzer
- Website
- Kanal
- Produkte
- Unterlegscheiben
- Formeln

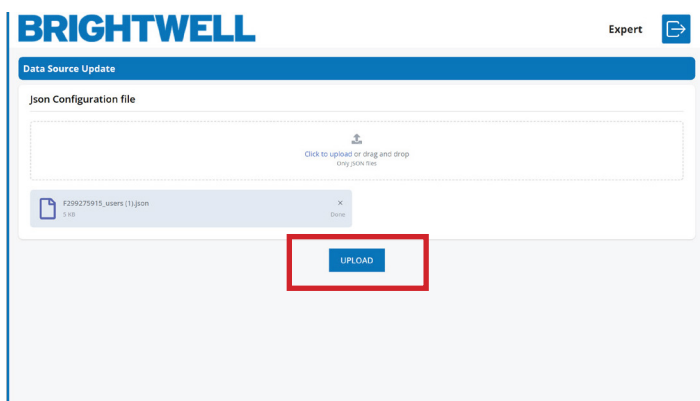
Ziehen Sie Ihre JSON-Datei * in den Upload-Bereich oder klicken Sie auf **„Zum Hochladen anklicken“** und wählen Sie sie von Ihrem Computer aus.

* (Diese Dateien werden über das Portal generiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt



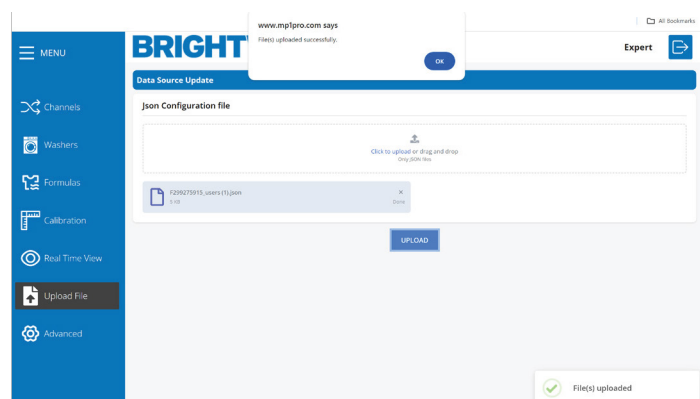
SCHRITT 3

Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Upload“** (Hochladen), um dies auf Ihr Gerät herunterzuladen.



STEP 4

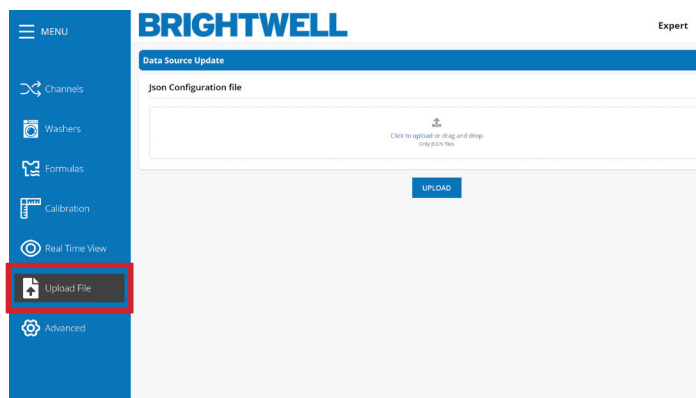
Wenn der Vorgang erfolgreich war, erhalten Sie die folgende Bestätigungsmeldung.



ÄNDERUNGEN MIT HILFE EINER EINZIGEN JSON-DATEI VORNEHMEN

SCHRITT 1

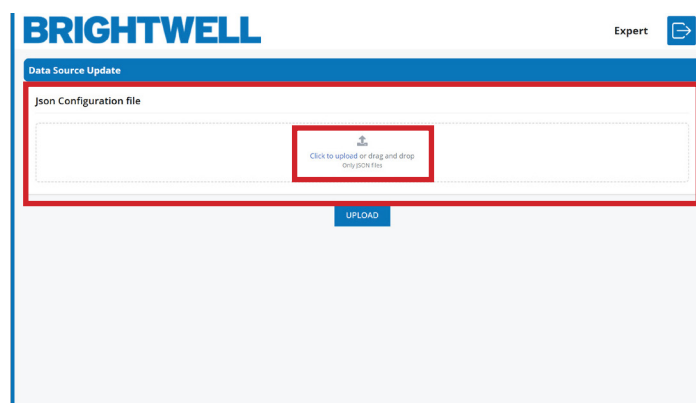
Um zum Menü für die Datenübertragung zu gelangen, drücken Sie die **Taste "Upload File"** (Datei hochladen).



SCHRITT 2

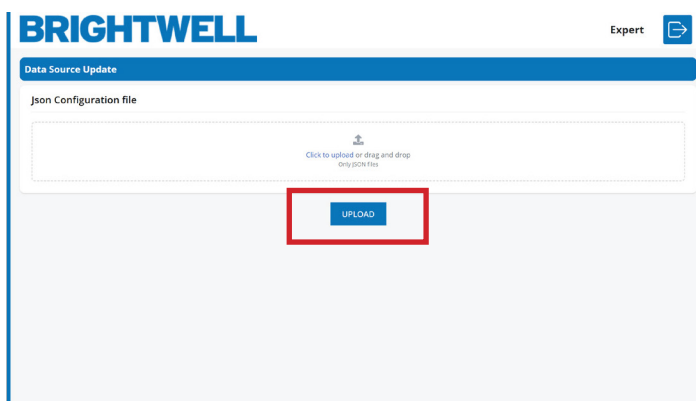
Ziehen Sie Ihre individuelle JSON-Datei * in den Upload-Bereich oder klicken Sie auf **"Zum Hochladen hier klicken"** und wählen Sie die Datei auf Ihrem Computer aus.

*(Diese Datei wird über das Portal generiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **"Datenübertragung - Speichern einer JSON-Datei"** im Portalhandbuch).



SCHRITT 3

Klicken Sie auf die Schaltfläche **"Upload"** (Hochladen), um dies auf Ihr Gerät herunterzuladen.



SCHRITT 4

Wenn der Vorgang erfolgreich war, erhalten Sie die folgende Bestätigungsmeldung.

